angeigen:

Steinzeile ober beren Raum 10 Die. für aus-Die. Bei mehrmaliger Anfrabene Rodlaß, 60 Big., für ausmärts 1 St. Beilagengebühr per Laufend Mt. 4.—.

Bernfpred.Aufdlug Bir. 199.

Wiesbadener

Beangeprete: Dig. Bringerlobn 10 Bfo., burd bie Boft bezogen rteljabrlich Mt. 1.75 aufer Beftellgelb. Der "General-Angeiger" erideint taglid abende, Sonntags in gwei Ansgaben. Unparleiffche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Daterbattunge-Mfatt "Beierftunden". - Bodentlid : "Der Sandwirth". - "Der Aumorift" und bie illuftrirten "Beltere Mfatt er".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Bicebabener Berlageanftalt Emil Bommert in Btebbaber

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 tthr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gesiegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, aröbere Anzeigen möglichft einen Tag borber aufzugeben. Rur die Aufnahme von Auzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgfchaft übernommen werben.

Mr. 56.

Freitag, Den 6. Mary 1908.

23. Jahrgang.

Binter den Kulissen.

(Bum Sall Stoffel)

Erft geterte man in den Rreifen der Bureaufratie mutumbend gegen Stöffel und Genoffen. Jest findet man Urteil gegen die Generale von Port Arthur ichon zu Samooplemanije, das ift die bei den Ruffen beliebte bibidemutigung und Gelbstantlage, die auch bier in der Wirkung verjagte. Aus diejem Gesichtswinkel it auch ein Petersburger Mitarbeiter ber "Leipz. Reueft. r." die Ovationen auf, die Stoffel im Gerichtsfaal nach efundigung des Urteils bereitet wurden und ihm in noch berem Dage erwiefen werden follen. Er ftellt aber feft, n ouch die liberale Gesellschaft weniger mit dem Urteil, mit dem gangen Berfahren ungufrieden ift, indem er

Schlieglich ift eine Farce aufgeführt worden, die die fentliche Meinung über die wahren Schuldigen an der Schwach des japanischen Krieges täuschen sollte. Es hante fich um die wefentlichfte Episode des Serieges, in ber bie himmelichreienden Mangel, bon denen das ruffifche Beemefen bis gur Untauglichfeit gerfreffen ift, gang befonbre pragnant gutage getreten find. Das Gericht ftand bor ber grandiofen Aufgabe, die Band on die freffenden Schmaun zu legen, fie ichonungslos wegzuäten und das Land Bufunft bor ben Schmablichfeiten gu bewahren, die ben dionalitoly in fo unerhörter Beije beleidigt haben, deler Aufgabe ist das Gericht nicht nachgekommen; es mich in einer großen Sache als flein enwiesen und es richnte nicht ein berruchtes Spitem, fondern vier Schächer, die ber Bufall voll Bosbeit aus ihrer aufgeblafenen Richtigkeit weitgeschichtliche Rollen gestellt hatte. Es hat wohl auch not anders handeln dürfen.

Die unmittelbar an dem Fall Bort Arthurs Schuldi-find gerichtet worden, doch find die im letten Grunde albigen, die Alexejew und Kuropattin, jowie das Oberdemmando ber Flotte, nicht nur ftraffrei ausgegangen, indern bon den Flottenberbaltniffen, der ichlechten Ausbung der Festung und den Esfapaden des Statthalters Merejew, des natürlichen Bruders Alexanders III., durfte Berbaupt nicht geredet merden. Die bolle Babrbeit ber Deffentlichfeit vorenthalten worden, und bas ift ein dimmes Beiden für bas alte Snitem, bas trot der ebren des japanischen Krieges in fträflicher Berblendung mfrecht erhalten wird.

Der Brogeg enthillte die gange Jammerlichfeit von wiifden Durchichnittsgeneralen, die ihre Unfabigfeit binbr einem eisenfreiferifchen Befen, hohler Bichtigtuerei und musgängerischen Allüren verbergen. Man kann sich nichts örneineres und Elenderes denken, als die Reißereien und Meleien, die Unfamerabichaft und die Intriguen, die zwi. en ben Selben von Bort Arthur herrichten. Doch mit eien Enthüllungen ift bem Lande und der Armee nicht ge.

dient. Die letten Urfachen der Berrottung in Armee und Flotte, das beilige Proteftionswefen und der Repotismus, bleiben bestehen, und das ift es, mas den Brogef ju einer unwürdigen Farce gemacht bat und eine ichlimme Bufunfisfoot bedeutet.

Doch bat es in diefem bufteren Bilbe auch nicht an lichtvollen Momenten gefehlt. Das find die belbenhaften Sandlungen, die von Subalternoffizieren und Dann chaften in ungabligen Fallen ausgeführt wurden. Port Arthur fann Taten verzeichnen die erfüllt find von der ragenden Größe antifen Beldentums. Rur Diefem Belbentum ift es zu verdanken, daß die Festung, die nach den Beugniffen des Statthalters Alexejew in glangender Berfaffung gewesen sein foll, aber tatjächlich bollig unfertig war, fich halten fonnte. Die wahren Selben von Bort Arthur, bas "graue Bieh", wie man in der Barbe fagt, werben nicht in den Galons der Betersburger Bureaufratie gefeiert, ihre Gebeine bleichen auf den blutgedungten Sigeln am Stillen Dzegn.



* Biesbaben, 5. Mary 1908.

Heber die Reichsfinangreform 1908 ipottet Gottlieb im "Tag":

Der Oberfattor Grunenthal, Der war es, der bor Jahren mal Sich ungeftort bei Tag und Racht Sein Kleingeld felber hat gemacht.

Es fam ber Mann mit Strebfamfeit Bu Bohlstand und Behaglichfeit, Und brachte — vorher meistens flamm — Geine Finangen auf den Domm.

3ch bin gwar fein Finangtalent, Das täglich nach Projekten rennt, Indeffen das erfennt ein Bferd: Die Reichsfinangen find nichts wert!

Der Stengel ging, der Sndow fam, Das Defigit nicht Abichieb nahm. Rur einer bilff uns aus der Qual: Dufatenmann bon Grunenthal.

Ein Rachipiel gur Reichstagsmahl

beschäftigte bas Schöffengericht in Galgungen. Im Januar 1907 jand in Schweina (Cadffen-Meiningen) eine Bablerversammlung ftatt, in der Dr. Miller. Meining. en referierte. Mus dem benochbarten Galgungen waren eine Angahl Freifinnige und Gogialbemofraten erichienen, unter den letteren der noch nicht 25 Jahre alte Karl Edardt, Bor Beginn ber Berfammlung machte der Borfitende barauf aufmertfam, daß alle nicht 25 Jahre alten Berfonen den Saal verlaffen mußten. Da bie aus Galgungen Ungekommenen wie behauptet wird, erst erichienen, als Dr. Miller ichon sprach, batte Karl Edardt diese Aufforderung nicht gebort. Er erhielt fpater als nicht berechtigter Teilnehmer an der Berfammlung ein Strafmandat, legte aber hiergegen Berufung ein und in dem darauf folgenden Brogeg beichwor ber damalige übermachende Gen. darm Berner, Cardt fei icon von Anbeginn ber Berfammlung an dagewefen und habe die Aufforderung des Borfipenben gehört. 3m Caalfelder "Bolfeblatt" ericien dann eine Korrefpondens, in der dem Gendarm der Borwurf des Meineids gemacht wurde. Ein Ermittelungs-berfahren ergab, daß der Lagerhalter Saft in Schweina der Einjender war. Man stellte nun wegen Beleidigung des Gendarm Berner Strafantrag 1. gegen Gaft als Berfaffer, 2. gegen ben "Bolfsblatt". Redafteur Bagemann als Berbreiter und 3. gegen ben Arbeiter Lobfint, weil diefer geäußert habe, bor einem Gendarm, der einen Meineid ge-ichworen habe, fonne er feinen Refpett haben. In ber Berbandlung beichworen 12 Bengen, bag Edardt erft nach der Berfammlung erschienen fei, während fechs Beugen, Darunter der Genbarm Berner, beeideten. Edardt fei icon bon Anfang on da gewesen. Das Gericht fam nach Titiindiger Berhandlung gur Berutteilung der Angeflagten. Saft und Bagemann erhielten is 100 Mart, Lobfinf 25 M Gelbitrafe. Der Staatsanwalt hatte für Gaft und Bagemann je vier Bodien, für Lobfint eine Woche Gefängnis beantragt. Das Urteil wird noch bie Berufungeinftang in Meiningen beichäftigen.

Mörderifder Rampf in Marotto.

Die Rampfe der frangofifchen Truppen mit den Da. roffanern am 29. Februar maren mörderich. Muf beiden Geiten murde mit großer Erbitterung gefämpft. Dem "Matin" gufolge verloren die Frangojen bei diefem Rampfe 15 Tote, mahrend 50 Goldaten verwundet wurden. General Liauten beorderte nach einer Meldung des "Journal des Debato" einige ber tuditigften Offiziere feiner Divifion nach Cajablanca, um ihre genauen Renntniffe ber maroffanifden Berhaltniffe in den Dienft ber geplanten Bagtefation ber Schauja gu ftellen. Liauten trifft auch bereits Anftalten gu einer erheblichen Berbefferung bes Transportes und Berpflegungewejens, unter deffen bisberigen Mangeln die Truppen des Generals Damade fdwer leiben.

Kleines Feuilleton.

II

m

31

Bismard ergablte einmal, fo wirb ber "B. 3. am Mittag' wieben, wie er als Gefandter in Betersburg am Remstieinem Mufchit febr beläftigt, obne bag es ihm gelang, ben teiden gu entfernen. Auffeben wollte er nicht machen, und a faste ich furs ben Burichen am Stragen und gab ihm einen Sist, bag er in ben Stragentot ichog. Das hatte ben genn ber Flegel im Fortfriechen guwinselte: "Bergeibung, Berr, befenne mich schuldig." Geben Sie," schloß Bismard, "so bie Slaven alle, die einzelnen wie die Bölfer. Man muß mer Brechbeit nur mit ber gehörigen Kraft entgegentreten, be werben schuldbewußt für bie Büchtigung banten, wo in Leuische im verlebten Rechtsgefühl über bas Zuviel jum Dimmel ichreien murbe."

Ein bentiches Ranonenboot in ben Strubeln bes Dang. diang. Ueber bie Fahrt, bie bas beutiche Fluftanonenboot Baterland" im Frühjahr und Sommer vorigen Jahres von calau ben Bangtiefiang aufwarts burch bie gefürchteten tomichnellen bis faft an bie augerfte Grenge ber Schiffbarbes großen Kluffes gemacht bat, liegen jest ausführliche erichte bon bem Kommanbeur bes Bootes, Rapitanleutnant Delter Sinfichtig wichtig, einmal weil fie gum erften Dal beutliche Briegsflagge in bem großen Greibafen ber reichen troing Sa'tichman, in Tichunging, gezeigt bat, und zweitens and erfolgreiche Ueberwindung aller Etromichnellen, Die fober dinefifden Schiffahrt unenbliche Schwierigfeiten beden und eine irgendwie regelmäßige Dampfichiffabrt auf Dangtiefiang oberhalb von Itidiwang unmöglich gemacht ben obgleich ibre Einrichtung für ben inneren und fremben andel Chinas von fast unermeglichem Borteil sein wurde. Einschnurungstrubel find begreiflicherweise in verschiede-Stabien ber Entwidlung gu jenben und erreichen ihre

miflichfte Musbilbung, wenn etwa zwei Bache einander gegenüber munben und nun gleichzeitig ihre Schuttmaffen in bas Bett bes Stromes borichieben. Das Baffer bilbet an biefen berengten Stellen eine lange Bunge, an beren Ranbern und beren Fortsehung stromabwarts bas Baffer eine Unrube befist, als ob es toche. Inwieweit bie Baffertiefe gur Bilbung und Ausgestaltung biefer Stromschnellen mitwirft, ift bisber nicht festgeftellt worben, und Lotungen find in bem aufgeregten Baffer jedenfalls auch außerorbentlich ichwer auszuführen Die gefährlichften Stromichnellen liegen gleich auf ber erften Strede von Itidiwang aus, nämlich gwijchen Itidiwang und Sweitschon, sowie amischen biefem Ort und Buichan je brei, bann noch eine gleich oberhalb Buichan und eine oberhalb Banhsien. Die gange obere Salfte ber Strede bis Tchjunting bietet bann teine größeren Sinberniffe mehr.

Das Geheimnis einer Barifer Schaufpielerin ift enthullt worben - ihr Geheimnis, immer jung und icon gu bleiben. Es hanbelt fich um eine ber beftbefannteften Bubnenfunftlerinnen, bie ber frangofifche Staat mit bem Orben ber Ehrenlegion ausgezeichnet bat, und beren Rome gelegentlich einer Erstauf. führung erft fürglich mit viel Lob genannt worben ift. Babrend ber Bintersaison waren alle Besucher bes Theaters, in welchem fie auftritt, fich barin einig, bag bie nicht mehr junge Schauspielerin munberbar jung ausfahe, und allabenblich tonnte man Ausruse horen wie: Wie reizend fie ift! Wie macht fie bas nur! - Die berühmte Schauspielerin lachelte, bebielt jeboch ihr Gebeimnis für fich. Lepthin jeboch bertraute fie es ihrer Bufenfreundin an und bas Refultat war naturlich, - bağ es jest jebermann tennt. Alljabrlich im Geptember reift bie Schaufpielerin nach einer englischen Brobingftabt und mabrend ibre Freunde fie in ben Geebabern bon Brigh. ton mabnen, begibt fie fich in ein mediginifches Inftitut, meldes bie Spezialität bat, Beficht und Sigur - auf neu aufguarbeiten. Einundswanzig Tage lang unterwirft fie fich bier ben Runften ber Maffage und bes Sautglattens. Die Stirnfalten werben auf bie Beife entfernt, bag fie unter bie ichugenben Saarwellen hinaufgeftrichen werben. Wenn die Rünftlerin

bas Inftitut verläßt, ift fie um gebn Jahre junger und um -

ameibunbert Bfund Sterling armer.

Bwei Saufer geftohlen. In bem riefigen Lonbon, mo niemanb feinen Rachbarn fennt und jeber fich nur um fein eigenes Beichaft fummert, ift alles möglich, felbft bas Stehlen bon Saufern. Bor einigen Tagen ericien ein Mann auf einer bortigen Boligeimache und flagte, feine zwei Sausden, bie er in Billesben Green befeffen babe, feien ihm geftoblen worben. Er fei langere Beit burch Influenza bettlagerig geworden, und ale er bann hinausgefahren fei, um nach ben Saufern gu feben, feien fie verfcmunben gemefen. Boligeiliche Rachforichung führte wirflich gur Berhaftung bon brei Dan-nern, Die Die Saufer in aller Gemuterube abgebrochen und bann einige 20 Tonnen Sols und anderes Material vertauft batten. Das befte mar, bag ein Boligeibiener bor Bericht bezeugte, er habe fich verichiebene Dale mit einem ber Diebe unterhalten und habe ibn fogar einmal aus ben Trummern ge-gogen, als eine Wand gu ichnell umfiel. Gin abnlicher gall ereignete fich bor einiger Beit in ber Borftabt Gt. Johns Boob. Gin Berr batte bort feine Billa sugeichloffen und eine langere Erholungsreife angetreten. Als er gurudtam, mar fie gu feinem Erstaunen berichwunden. Es ftellte fic beraus, bag Diebe eingebrochen waren, und bag fie bann, als fie mertten, bag niemand bon bem Diebftahl Rotig nahm, of. fen bie Möbel ber Billa fortgeichafft hatten. Rachber hatten fie bas Saus auf Abbruch berfauft!

Traurig, aber wahr. Sie gingen an einem prachtigen Ge-baube vorüber. "Das ist ein ichones Saus," fagte Brown gu Johnes, "und boch ertrage ich seinen Anblid nicht." — "Wesbalb nicht?" fragte Jones. - "Beshalb?" wieberholte Brown. Beil ber Gigentumer es aus bem Blute, ben Comergen, ben Seufgern feiner Mitmenfchen erbaute, aus bem Rummer ber Kinder und dem Wehtlagen der Frauen!" - "Gerechter him-mel!" rief Jones aus. "Das Scheufal! Bos ift er - Buche-rer?" - "D, nein, lieber Freund, er ift Zahnarat!"

at be

25

M De

Berföhnung gibts in Belgien.

Der König und die Regierung baben sich über die Angliederung des Kongostates endlich geeinigt und die Bolksvertretung stimmt in ihrer Wehrbeit seht gleichsalls zu. Der Kongo-Krondomäne mit dem Kongostaat an Belgien übergebt, wogegen dieses die Berpflichtung übernimmt, die vom Konig begonnenen großen Bauten, wie Museen und Sammlungen, zu vollanden. Außerdem zahlt Belgien dem König auf 15 Jahre se drei Willionen Francs zur Durchsührung der dem Monarchen am Herzen liegenden wissenschaftlichen und sozialpolitischen Einrichtungen.

Das Befinden der Barin,

Aus Petersburg wird geschrieben: Wie man von gut unterrichteter Seite hört, bat sich der Gesundheitszustand der Gemahlin des Zaren, der Kaiserin Alexandra Feedorowna, in letzter Zeit erheblich gebessert. Die Kaiserin hat bereits wieder am Gottesdienst in der Schlößfavelle von Alarstoe Selo teilgenommen und vor einigen Tagen das Schlöß zum ersten Rale verlassen, um im Automobil mit ihren drei älteren Töchtern, den kleinen Großürstinnen Olga, Tatjana und Maria, eine Spaziersabrt zu unternehmen. Bon einer Keise der Kaiserin und ihrer Kinder nach dem Auslande, von der vor einiger Zeit die Rede war, spricht man neuerdings nicht mehr in den Hoffreisen. Immerhin gilt es als nicht unwahrscheinlich, daß die kaiserliche Kamilie zum Beginn des Sommers einen ländlichen Aufenthalt, vielleicht in der Krim oder in Russiglich-Kolen, wählen wird.

Preußischer kandtag.

Berlin, 4. Mars.

Freitag. 6. Mars 1908.

Am Ministertische die Minister Breitenboch und von Rheinbaben. Die zweite Lesung des Etats wird bei der Beratung des Eisenbubnetats sortgeseht.

b. Sendebrand (fons.): Mit dem äußersten Disstrauen würden es die Konservativen betrachten, wenn man etwa preußische Bahnen allmählich zu allgemeinen deutschen Bahnen machen wollte. Die Tarifresorm sei sehr dankenswert. Ein völliger Fehlschlag sei die

Sabrtartenfteuer.

Der Gedanke, die Einnahmen der Eisenbahnen nur dis zu einer bestimmten Döbe zu allgemeinen Eintszwecken heranzuzieben, habe ja etwas Bestechendes, sei aber nur von geringem praktischen Wert. Er ichließe mit der seinen Bostmung, daß wieder bessere Zeiten für unsere Eisenbahnen kommen würden unter der Leitung eines so vorzuglichen Sachkenners, wie des gegenwärtigen Ministers. (Lebhatter Beisall rechts.)

Ballenborn (Bentr.) ist dem Finanzminister für die reiche Ausgestaltung des Extraordinariums dankbar und sieht zu einer pessimistischen Aussalfung keinen Grund. Die bevorsehenden Mehrousgaben müsten möglichst aus andere Beise ausgebracht werden, als durch Erhöhung der Einkommensteuer. Der größere Teil des Gisenbahnbedars

kried berg (natl.) fritisiert scharf die Auftellung des Etats, der geradezu als schiffbrückig zu bezeichnen sei. Eine Besserung sei möglich, wenn nur ein bestimmter Teil der Einnahmen der Eisenbahn für allgemeine Staatszwecke berwertet werden dürfte. Ratürlich gebe es noch andere Wittel, aber diese seine leider noch nicht in Betracht gezo-

Sinangminifter Freiherr b. Rheinbaben: Es fet eigentimlich, das ber Abg. Friedberg feine Bebenfen nicht ichon im vorigen Jahre vorgebracht habe. Damals fei biefelbe Methode befolgt worden. Es fei faft immer fo gewejen, daß die Ausgaben den Boranichlag überichritten batten, nur fei diesmal ein entsprechender Einnahme-Ueberichut ausgeblieben, was bei Aufftellung des Giats nicht voraus. gefeben werden fonnte. Er gebe gu, daß einzelne Bofitionen des Ctats falich aufgestellt feien, das Suftem aber fei richtig. Rur ber Grundfat, bag die laufenden Berbefferungen des Betriebes aus den Ginnahmen gededt murben, ermögliche es, daß die Einnahmen auch wirflich in richtigem Wahe ben Gifenbahnen zugute fommen. Der Finangmini. fter fonnte ja nur erfreut fein, wenn eine feste Rente aus den Einnahmen der Eifenbahnen an die Staatstaffe führt würde; es fei aber nicht zu erfeben, wie eine folche Rente bei den fturk ichwankenden Ergebnissen der Eisenbabnen dauernd möglich fein folle. Die Finangverwaltung glaube burch die Aufstellung des Stats bewiesen zu haben, daß fie es burchaus als ibre Aflicht anerkenne, auch in mageren Jahren biejenigen Mittel gur Berfügung gu ftellen, die jur Aufrechterhaftung und gur nötigen Berbefferung des Betriebes erforderlich feien.

Frbr. von Zedlit (freikonf.) schließt sich bezüglich der Kritif an der Aufstellung des Etats im wesentlichen den Aussührungen des Abg. Friedberg an. Das Defizit sei nur teilweise auf den Rüdgang der Konjunftur zurüczuführen. Auch er verlange Sparjamseit; es sei aber zu bedenken, daß die Beamtenbesoldungen und Betriedsverbesserungen erhöhte Ausgaben notwendig machten. Die Fahrfartensteuer müsse beseitigt werden. Die seste Begrenzung der Ergebnisse der Eisenbahnen gegen die allgemeinen Staatseinnahmen sei vorteilhaft.

Sygling (Freif. Bp.) unterftüst die Kritif des Abg. Friedberg und des Abg. Bedlit an der Auffiellung des Etgts. Bedauerlich fet, daß der Ausgleichsfonds in den Jahren der Hochsonjunktur nicht mehr berktärkt worden sei.

Eisenbahnminister Breitenbach: Ich bin erfreut darüber, daß allgemein erflärt wird, daß dem Berkehrsbediirsnis von der Eisenbahnverwaltung Rechnung getragen werden nuß. Gespart muß werden, aber nicht an der unrichtigen Stelle. Die Errungenschaften der modernen Technif müssen verwertet werden. Was den Abschluß der Koblewerträge aulangt, so haben wir nach langen Berhandlungen und Erwägungen uns dazu entschossen, einen dreisährigen Bertrag abzuschließen, und wir glauben, dabei die Interessen des Staates durchaus gewahrt zu haben. Wir haben nämlich 23 Millionen gespart. Der große Blan einer allgemeinen Betriebsmättelgemeinischst hat komm Auslicht auf Berwirklichung, aber die Berhandlungen über die freizügige Benuhung der Güterwagen haben teilweise

schon zu einem Ergebnis geführt, teilweise schweben sie noch mit gunstigen Aussichten. Was die Jahrkartensteuer betrifft, so sind wir bemint, ihre Spizen und Härten zu beseitigen. (Bravo!) Ju welchem Zeitpunft dies aber geschehen wird, kann ich nicht sogen, denn das ist Reichssache.

Packnicke (Freis. Ber.) besprickt ebensolls die Etatsaufstellung. In den Ausgaben für die Betriedssicherheit dürse keinesfalls gespart werden. Die Fahrkartensteuer werde am besten ganz beseitigt. Die Bersonen wie die Gütertarise müsten verbilligt werden. Den Bestrebungen nach der Betriedsmittelgemeinschaft stehe er sompathisch gegenüber

Beiterberatung am Donnerstag 11 Ubr.



Gine Lindergefüllte Coule in Flammen!

Wie aus Cleveland (Chio) gemelbet wird, brach in ber Collingwood Bolfsichule, bie 400 Schüler zählt, insolge eines Brandes eine Banif ans. Die Lebrer begingen den schweren zehler, alle Alasien auf einmal zu entlassen, wodurch die Ausgänge durch die drängenden Ninder versperrt wurden. Einige retteten sich über die Zenernotseitern. Der Brand in der erwähnten Bostsschule der Vorstadt Collingwood entstand infolge Ueberhipens eines Ofens. In wenigen Minuten war das ganze Schuldaus in einen dichten Onalm gehüllt, durch den unter den Kindern eine surchtdare Berwirrung entstand. Das Schuldaus datte nur zwei Ausgänge, was zur Folge batte, daß zahlreiche Kinder, in dem Ausgang sestgedeilt, zu Tode getreten oder tödlich verleht wurden. Bald nach dem Brandausbruch siel der erste Stock zusammen und zahlreiche Kinder fürzten in einen Kelstock zusammen und zahlreiche Kinder fürzten in einen Kelstock zusammen und zahlreiche Kinder fürzten in einen Kelstock zusammen und zahlreiche Kinder fürzten in einen Kelstock

Der Direktor ber niebergebrannten Schule icat bie Bahl ber umgetommenen Ninder, die meift im Alter von 9-12 Jahren ftanben, auf 75-150, boch burfte nach anderer Rabelmelbung die Schulkataftrophe vielleicht zweihundert Tote gesfordert haben. Bidber find

150 Leichen gefunden.

Die fleineren Linder, meistens sechsjährige, die im britten Stod waren, wurden gum Teil von ber Feuerwehr gerettet. Die Ursache bes großen Menschenderluftes ist wohl barin gu suchen, bag die Sauptture sich nach innen öffnete, sobah, als die Masse ber Kinder bort antam, eine Deffnung unmöglich war. — Ein zwölfjähriger

geretteter Anabe ergabit:

"Der Brand brach um 10% Uhr aus. Die Feuerglade in ber Schule ertonte, worauf einige Anaben riefen, es fei ein falicher Marm. Die Lehrerin fagte: "Still fipen, rubig fein!" Inbeffen brang ichon Rauch ein, worauf bie Rinber gu ichreien und gu weinen begannen. Schlieglich fprangen fie auf und rannten in bie Borballe, die icon gebrangt voller Rinber war. Die Treppen waren ebenfalls fo woll, bag bie Rinber weber vorwarts noch rudmarts fonnten. Ginige Rinber fliegen aufeinander, viele maren icon unter bie Giffe getreten. Als bie Alammen icon jum zweiten Stod aufichlugen, fab ich fleine Mabehen mit ben Sanben verfuchen, bas Tener im Saar and. jumadjen." - Bei bem Schulbrand fpielten fich ericutternbe Szenen ab, ale bie Eltern eintrafen. 70 Brogent ber Rinber find Dentiche. Biele Bater fuchten fich in Die Flammen gn merfen. Giner rettete 18 Rinber, bis er felbft tobliche Brandwunden erlitt. Ein anberer, ber mehrere Rinder in ber Schule batte, murbe mabnfinnig. Zwei Lehrerinnen murben an Tobe gebrudt, fieben retteten fich.

(Telegram m.)

Rempork. 5. Mars. Bei dem Schulbrand in Cleveland wurden insgesamt 146 Schüler teils verbrannt, teils niedergetreten und teils beim Hinabipringen aus den Jenstern zerschmettert. Zwei Lehrerinnen und der Schuldiener derebrannten ebenfalls. Die meisten Overer der Katastrophe wurden am Ansgange des Schulgebäudes erst icht ausgefunden, wo die Rettung undenden Kinder in großen Saufen kurzten. Das Gebäude galt schon lange als lebensgesährlich und sollte abgerissen werden. Reben mehr als hundert Lindereichen wurde die Leiche des Schuldieners bereits gedorgen. Eine große Angahl Kinder wurden durch die herabstürzende Decke des Z. Stockes erschlagen. Eine große Menschwenge umdrängte das Gebäude, darunter die derzweizleten Eltern der eingeschlossenen Kinder. Die Feuerwehr und viele freiwilligen Delfer arbeiteten beldenmütig an der Rettung. Alle Jabriken und Geschäfte haben zum Zeichen der Trauer geschlossen.

600 000 Mart gestohlen. Ein Kausmann, ber mit bem Buge and Gießen in Koln eintras, ließ, mabrend er einen Moment sein Abteil verließ, seine tieine Sandtasche steben, die 600 000 K in Wertpapieren enthielt. Bei seiner Rudtehr war die Tosche verschwunden.

Bwei Manner überfielen in Effen ben Juwelier Fiicher im Laben, ftreuten ihm Pfeffer in bie Augen, raubten gablreiche Golbsachen und flüchteten bann.

Der Nampf im bentschen Baugewerbe ist burch Aussperrungen in Guben und Deidelberg bereits eingeleitet worden. Die nächsten Aussperrungen werden sich wahrscheinlich im Westen, im bergischen Lande abspielen und über 200 Orte mit 20000 Arbeitern erstrecken. Ueberall sehnen die Arbeitgeber die Forderungen der Arbeiter ab, die Löhne zu erhöhen, die Arbeitszeit aber zu verfürzen.

Groffener zerstörte ben Seperjaal bes Babischen Laubesboten in Karl brube und die Liebermanniche Buchhandlung mit 300 000 alten Büchern. Bier Personen verunglückten, eine bavon töblich.

Bluttat im Fresinn. Der Draht melbet aus Gera: Der geistestrante Weber Fritiche erschof feine Frau und erhangte sich spann selbst.

Die Zweigstelle

.Wiesbadener General-Anzeiger

Bismarkring 21

nimmt Bestellungen auf Abounements.
Inseraten- und Druckaufträge zu
den gleichen Preisen entgegen wie die Hauptgeschüftestelle. Mauritiusstrasse. 8.

Wiesbadener Verlags-Anslalt

Telephon No. 199

Tragobie von Mutter und Rind. In Berlin vergiftele fich eine Lebrerofvon aus Gram über ben Berluft ihres brei gehnzährigen Kindes. Das Madchen hatte fich ertrantt, well fich leine Lebrerin, die sich bei ihren Schüllerinnen einer ab göttischen Liebe und Berehrung erfreute, verheiratet batte.

Der Morb an ber fleinen Diehlfe in Charlatten burg durite faum eine gerichtliche Guhne finden, ba ber The beitsbursche Kurt Keller, ber die Zat vollführte, allem Arfichein nach geistesfrant ist und aufgrund seiner Bernehmun vor bem Uniersuchungerichter in Moabit zur Bevbachtung feines Geisteszustandes in eine Irrenanstalt gebracht werben jot Keller ist ein uneheliches Kind und hat weber von seinem Boter noch seiner Mutter irgendwelche Kenntnis.

Das boje Dienstmaden. Der Gafthafebefiger Bongen in Soben fir den murbe mabrend eines Streites von fetnem polnischen Dienstmaden in den Arm gebiffen. Die Bunde war derart, daß Blutvergiftung eintrat und Bangen nach swei Tagen verftarb.

Eine neue Erpressung wurde in Munchen berluch. Ginem wohlhabenden Serren wurde auf der Straße von einer bubichen jungen Dame ein Brief überreicht, in dem mit der Enthüllung galanter Beziehungen gedroht wurde für den Zel der Berweigerung von 5000 K. Schweigegeld. Beim Abbein der Antwort wurde die Frau eines Sprachlehrers aus Inf. land und dieser selbst verhaftet.

Bochwasser-Rachrichten liegen aus bem Spreewald, au Bolen und Ungarn vor In Bolen fonnen die Reftaurants in ber Eichwaldstraße nabe ber Warthe nur noch im Kahn erreicht werben.

Die ruffischen Bambenwerfer üben ihre unbeimliche und verbrecherische Tatigleit fortgeleht aus. In bem von Schlern bicht gefüllten Konzertiaal bes Tifliser Gumnafinns wurden während der Absingung der Rationalhomne zwei Bomben geworfen. Zwei Kinder sind schwer verwundet,

8. Einen unerhörten Fall von Soldatenmishandlung brachte — to melbet man uns aus Bien — in der öfterreichischen Delegation der Sozialdemofrat Schumeier vor. Der Jall hat sich beim Deutschmeister-Regiment in Wien ereignet. Friegsminister Schöneich iprach fein Bedauern aus, das je ner scheuhliche Mikhandlungöfall vorgefommen sei und teile mit, daß der ichnleige Unteroisizier sich in haft besinde. Del gerichtliche Berfahren gegen ihn sei im Gange und der Abge ordnete Schumeier werde über den Ausgang berselben seinerzeit unterrichtet werden.

Der endlich entbedie Bahnranber. Der Draht melbet aus Mailand: Im Januar 1907 wurde auf ber Eilenbahnftrett Turin-Modane eine Engländer in schwer verwundet und beraubt in einem Wagenabteil aufgesunden. Gestern wurde in einem wegen eines anderen Eisenbahndiebstabls verhafteten Gewondeitsdiebe aus Turin der Räuber von dem Eisenbahrpersonal wiedererkannt.

Rachealt eines entlassenen Kontoristen. Zwei Direfturn ber Landmannsbank in Kopenbagen, Geheimrat Glächeit und bessen wurden nachmittags auf der Straße wichte ber Börse und der Bank von einem jungen, gut gekleiden Mann übersallen. Dieser batte eine halbe Stunde in eine Droschle gewartet, sprang, obne eine Wort zu sagen, and bie ser beraus und dieb mit einem diden Stod auf die beiben ein Der Läter wurde als ein von der Bant entlassener Kontorik

Eisenbahnunglud. Bei bem Jusammenftog eines Bertonenzuges mit einer Lofomotive in Suchedniom in Ruffifd-Tofen wurden 5 Bersonen getotet und 30 verwundet.

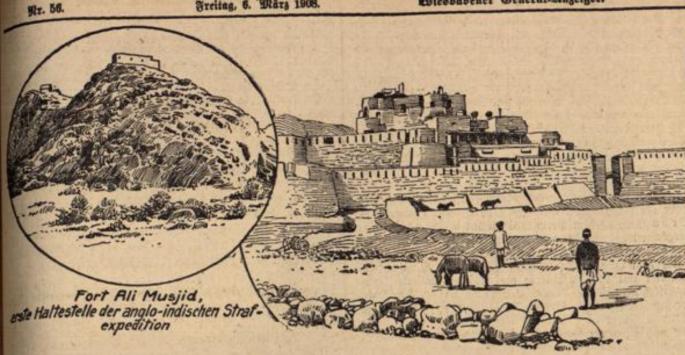
Carnegies Millionengeident für Deutschlane.

Der bekannte amerikanische Grobindustrielle Anbrew Carnegie, ber in seinen heimatkanben und in England schon unde lig viele Bobliahrtseinrichtungen ins Leben gerusen und mireichen Mitteln ausgestattet bat, bat nun auch einem beutschen Institut eine namhaste Summe zur Berfügung gestellt. Die fünslich erft begründete Robert Kach-Stistung zur Ersorichung



Unbrew Carnegie,

und Betämpfung ber Tuberfuloje bat von Carnegis einen Bei trag von einer halben Million Mark erhalten. Er jerieb babt an ben amerikanischen Botschafter Charlemagne Tower, bi er Leute wie Basteur, Lister und Roch als internationale Ergen ansehe, ba ihre Lebensarbeit ber ganzen Deenscheit gewidmet set.



Zu den Operationen der Engländer am Chaiber-Pass

Das Jamrud-Fort an der afghanischen Grenze

Unter ber Berrichaft bes britischen Kolonialreiches, bas fich | ber bie gange Erbe erftredt, lobert es nur gu oft an ber einen ber anderen Ede auf. Gin langft unterworfen gemabnter ber anseten Gut auf. Ett tangt unterbeiten gewahrte.

imm emport sich wieber, ober es brechen offene Unruhen
bie dann stets durch Wassengewalt erstidt werden mussen,
ift momentan das Gedirgsvolt der Zaktathels im Nordmen der britisch-indisch-assbanischen Grenze in Rebellion, bie Englander muffen gewaltig ruften, bamit bie gegen bas egerifche Bergboll ausgefandte Expedition einige Ausficht defolg babe.

Die Gegend ber Rampfe ift biesmal wieber ber Chaiber-it, die wichtige Bertehröftrage zwifchen Beichawar und Ra-

bul, die ichon fo biele erbitterte Rampfe gesehen hat. Der Gubrer ber englischen Truppen bort, General Gir Billcods, hat eine Strafezpebition mit einer gemischten anglo-inbifchen Truppe von 6500 Mann, ein ungewöhnlich ftarfes Aufgebot, über ben Chaiber-Bag nach Afghaniftan vorgeschoben, und es ift gu blutigen Bufammenftoben mit ben Baffatebis gelommen. Willcod's bat awar Beijung, febr borfichtig und gurudhaltenb au fein und nur bie Baffathels au gudtigen; es bat aber ben Unichein, als follten bei biefer Gelegenheit auch bie übrigen Stamme, bie bie inbifch-afgbanifche Grenge unficher machen, einmal bie Dacht Albions gu fühlen befommen.



123 11

blung

Dir

ignet.

B in teilte

Del

Mbge-

einer-

t ouk

ind

toren ditoht iiden ibeten einer

atorif

anne-angal-

Hus der Umgegend.

Dem Gemeinberechner in Raffau. Dem Gemeinberechner Sm Beibt gu Kragenbach im Kreife Ufingen wurde bas Moemeine Ehrenzeichen verlieben.

er. Connenberg, 5. Mars. Der Jahresbericht und Rech-unglabichluß ber biefigen gemeinsamen Ortstranten-loffe bom vergangenen Rechnungsjahr weift folgenbe Sahm auf: Mitglieberftand am 1. Januar 1907 160 mannliche ut 158 weibliche, am Jahresichluß 158 mannliche und 154 weibliche Mitglieber. Erfrantungsfälle: 64 bei mannlichen m 43 bei weiblichen Mitgliebern, Krantheitstage: 1138 bei minlichen und 1103 bei weiblichen. Sterbefall mar nur einer n terzeichnen. Gesanteinnahmen 8144,57 %, Gesantausga-in 7301,96 %, so bag ein Raffenbestand von 848,21 % ver-lebt. Der Betriebssonds beträgt 845,35 %.

D Connenberg, 5. Marg. herr Architeft Chrift hat fein bus an ber Raifer Wilhelmftrage für 24 000 . an Derrn Berbidubfabritanten Baquet in Bicsbaben vertauft.

Aloppenheim, 5. Mars. Bei bem Ban bes Ringofens nt fiel ber Gobn bes ben Ban ausführenben Bimmermeifters tinn in Bierftabt, welcher beim Bater in ber Lebre ift, brei Reter boch vom Gerüft, wobei er fich amei gefahrliche Bunben minterfopf augezogen bat, fo bag er mittels Wagens in ire Bohnung nach Bierstadt überführt werben mußte.

Bierftabt, 5. Marg. Der hiefige Mineralwafferfabritant Beul bat fein bier in ber Bilbelmftrage belegenes Grund. fif gegen ben Gafthof "Bum Engel" in Rloppenheim einge-

p. Erbenhein, 5. Marg. Der "Arieger- und Miliferberein" hielt in seinem Bereinslotal "Bum Lowen" ine Generalversammlung ab. Hauptpunft ber Tagesorb. ung war bie Borftanbewahl. Der Borftand Beigt folgenbe namen: 1. Borfigender Beter Theodor Dregler, Stellbertre-br heinrich Jalob Schrumbf, 1. Schriftführer heinrich Bilin Drefler, Stellvertreter Lehrer Johannes Being, Raf-iter Philipp Heinrich Born, Zeugwart Karl Schlitt und Leifter Georg Stoll 1., Ludwig Lenble, Georg Hömberger burgermeifter Theobor Merten. - Der Landwirt Bilin Schaab vertaufte einige Ruten Biefenland an ber Bierftabter Strofe an bie Gebrüber Deg, bie Rute gu 250 .K

Bieber-Balluf, 5. Dlarg. Geftern nachmittag fam per Campfer bas Romitee bes Mainger Karnevalvereins bier an, in einen Raterbummel nach Oberwalluf gu machen. Die ur-Dele Laune ber Gefellichaft ließ ertennen, bag trop ber Saftwat ibr Wis noch nicht ericoppft mar. Abenbe fubr bas Tomitee wieder nach Maing gurud, um bas Begraben ber beftracht 1908 por ber Stadthalle borgunehmen.

Beijenheim, 5. Darg. Bur Erleichterung bes Gparunferer Stadt eine Sammelftelle ber Raff. Spartaffe er-Bum Bermalter berfelben ift ber Uhrmacher und Indenrechner Berr Georg Meffing beftellt worben. Bei ber Cammelftelle tonnen Gingablungen und Rudgahlungen emobnliche Sparfaffenbucher, b.gegen auf Dunbelbacher meitere Ginlagen erfolgen. Die Ausftellung ber Spartafenbucher geschieht toftenlos. - Eine große Freude haben mere biefigen De pger ber Einwohnericaft bereitet, inn fie ben Breis für Rinbfleifc auf 70 & pro Bfund berab-

1. Elibille, 5. Marg. Geftern wollte fich bier wahrend ber Abefenheit ber Dienftherrichaft ein 16 3ahre altes Dienftden erbangen. Durch Sausbewohner, welche bagu wen, wurde ber Gelbstmorb verhindert. Das Mabden trant trauf Salafaure. Doch hofft man, bie bartnadige Gelbft-Berberin am Beben gu erhalten.

& Braubach, 5. Darj. Der foeben beröffentlichte Bermaltungsbericht über ben Stanb ber Gemeinbeangelegenheiten im abgelaufenen Jahre enthält intereffante Details. Die Bahl bei borbanbenen Wohnhaufer beträgt 361, wobei eine Bunahme bon 13 gu verzeichnen ift. Die ortsanwefenbe Bevolferung ftieg um 41 Berjonen und erreichte bie Bahl 2862. Die Bahl ber Geburten ist um 11 surudgegangen und beträgt baher nur 87 und swar 47 männliche und 40 weibliche. Eheschließungen wurden 17 borgenommen gegen 21 im Borjahre. Die Todesfälle find bon 52 auf 54 gestiegen. Der Biehbestand setzt sich zusammen auß 32 Pferden, 153 Stüd Rindvieh, 167 Schweinen und 184 Biegen.

= Braubad, 5. Mars. Der Eb. Rirchenchor beranftaltet am Conntag, 15. Mars, nachmittags halb 5 Uhr ein Rirchentonzert, zu bem außer einigen neuen Chören auch wieder ein größeres Werf in Borberitung ift. Als Solisten zu demsel-ben sind gewonnen Frl. Abolfine Schwarz aus Ems, herr Felix aus Coblenz (Orgel) und herr Paul Leres aus Köln (Bioline).

bg, Raftatten, 5. Marg. Der geftrige Auftrieb gum Biebmarft war ein recht ftarter. Die Berfaufe gingen flott, hauptfachlich im Schweinemartt mar rege Rachfrage. Co tofteten bis 6 Bochen alte Fertel swiften 12-16 A. altere wie Lanfer swiften 28-34 A Der Rindviehhandel ging flau.

5. Marieniels, 5. Mars. Der neu gegründete Gesangver-ein "Eintracht" seierte am verflossenen Sonntag im Saal-bau bes herrn Schäfer sein erstes Konzert. Die bielen Befucher bon nab und fern wurden burch ben gebotenen Genug im Laufe bes Abends sehr befriedigt. Es war in allem ein wohlgelungener Abend, welcher bem Berein alle Ehre macht. Auch bem Dirigenten Deren Hahn-Miehlen gebührt Anerkennung für die gut eingeübten Chorlieder.

8 Michelbach, 5. Mars. Der Befiger ber bor einigen 3abren errichteten Biegelei bei ber Delmuble im Scheibertal, Berr Behner, erlitt infofern großen Schaben, bag ihm fein neu errichtetes Saus in vergangener Racht bollftanbig abbrannte. Das Unglud murbe burch eine umgefallene Betroleumlampe verurfacht.

p. Sedholabanfen, 5. Marg. herr Burgermeifter Brann, beffen Bahlgeit abgelaufen war, ift auf bie gefetliche Dauer bon 8 Jahren einstimmig wiebergemablt worben. Es barf biefes als ein Beichen feiner allgemeinen Beliebtheit angesehen werben und ber Bufriebenbeit mit feiner Dienftfubrung, ba herr Braun bereits 22 Jahre bas Amt bes Burgermeiftere in unferer Gemeinbe inne bat.

Il Blacht, 5. Darg. Muf ber Strafe amifden Rieberneifen und Glacht wurbe in ber Fruhe bes 2. Marg ber 29 Jahre alte lebige Landmann Rarl Schwent bon Glacht, welcher bon ber Tangmufit heimtehrte, burch einen anberen Burichen überfallen und bon bemfelben mittels eines Schlagrings und bem Deffer am Ropf und an ber Bruft fehr erheblich berlest. Der Berlette batte infolgebeffen einen bebeutenben Blutverluft gu erleiben. Er ichleppte fich mit allen ihm noch gu Gebote ftebenben Kraften noch bis in bie Bohnung feiner Angehörigen in Glacht, wo er ohnmachtig gujammenbrach unb alebalb argtliche Silfe für ibn in Unipruch genommen werben mußte. Gine Rrantenichwefter leiftete bei bem Berlegten bie erfte Bilfe. Der Tater mar bon bem Ueberfallenen nicht gu ertennen, ba es auf ber Lanbftrage bei Begehung ber Tat noch buntel mar. Bie vermutet, liegt eine Giferjuchtsgeschichte bem traurigen Borfall gugrunde. Die Untersuchung ift eingeleitet. 218 ber Tat verbächtig tommt ein Buriche aus Rieberneifen in betracht.

- Bornich, 5. Marg. Anftelle bes wegen feines boben MIters freiwillig bom Mmte gurudgetretenen Maurermeifters Beinrich Rocher 3r murbe ber Maurer Bhilipp Beinrich Rocher 2r jum Mitglieb ber Bau- und Feuervifitations-Sauerthal und Beifel unter bem Borbebalte bes jebergeitigen Wiberrufes ernannt.

- Beilburg, 5. Marg. Der mebiginifch intereffante Sall Lebnarbt bat bamit feine vorläufige Erledigung gefunden, bag ber Patient bon ber Berichtsbehorbe bem Limburger Binceng-Dofpital gur weiteren Musheilung übergeben worben ift.

. Aus Beffen, 5. Darg. Das Beingefet foll auf alle Arten berbeffert ober berbofert werben. Go hat jest ber fclagnahmt werben, welche bereits verlauft find, aber noch in bem Reller bes Bertaufers lagern, ober beren herfunft auch nach bem Bezug noch ficher feftgeftellt werben fann, bier nicht nur ben Berfaufer, fonbern auch Raufer und 3miich en banbler jur Strafe herangezogen werben tonnen. Es ware hierburch jebenfalls mehr Sicherheit gemahrleiftet, bah Beinhanbler sowie Zwischenhanbler mehr Bebacht auf ben Unfauf reeller Bare nehmen.



* 2Biesbaben, 5. Mary 1908.

Die Wiesbadener Straßenbahn. ПІ. (Бфіив).

Unter allen Umftanben muß Sorge bafür getragen wer-ben, baß, wie bereits oben angeführt, bie Ringbewohner und alle Umlieger eine birefte Berbindung nach bem Lurhaus und bem Theater erhalten muffen. Wenn wir uns nun noch einmal mit ber fogenannten Ring-Linie beichaftigen wollen, jo tommen wir auf einen Borichlag gurud, ber bor Jahr und Tag eifrig in ber Breffe besprochen und von bem westlichen und füblichen Begirt einmutig aufgenommen und berlangt wurde. Die Linienführung bis gur Beaufite ift ja gegeben. Run liegt nach unserem Erachten nicht bas allergeringfte Bebenten bor burch ben Bollenbrud, welcher fur bie Steigung feine großen Schwierigfeiten bietet, über bie Blatterftraße nach ben Gichen gu fahren und auf biefe Beise eine Ringlinie herzustellen, welche nicht nur bem füblichen und westlichen Begirt, sonbern ber gangen Stadt bienen

Die Einwendungen, die früher einmal gemacht wurden, das der Bolkenbruch nicht breit genug und zu viel furze Kurven habe und baburch leicht eine Gefahr mit bem Berfehr anberer Sahrzeuge entsteben fonnte, ift nach unferer Anficht binfallig. Es werben ja befanntlich gang anbere Stragen befahren und burch polizeiliche Dagnabmen werben biefe Bedenten mit Leich-tigfeit beberricht und beseitigt. Wir muffen beshalb biefen Bunich ber beiben Sauptbegirfe ber Stadt voll und gang unter-

Wir find überhaupt gar nicht im Zweifel barüber, bag bieje Ringlinie gang bon felbft tommen wird und muß. Dit großer Berechtigung legt ber subliche Begirt besonberen Bert barauf, bon beiben Seiten eine birefte Berbinbung mit bem Balbe gu befommen. Die Ringlinie wirb erft für ben Guben eine große Bebentung erlangen, wenn sie so weiter geführt wird wie die beiben Bezirke es verlangen. Einen anderen Wunsch, ben der füdliche Bezirk schon öfter geäußert, daß die rote Linie von Biedrich aus durch die Moribstraße, Kirch- und Langgaffe nach Connenberg geführt werben moge, wirb wohl junachft aus sweierlei Grunden ein frommer Bunich bleiben, wenn auch bie Berechtigung anerkannt werben muß. Deun bei ben Schwierigfeiten, Die fich jebesmal herausftellen, wenn bon ber G. G.-G. eine Reuerung bon fo großem Berlangen geforbert wirb, und bei ber noch größeren Schwierigfeit in ber Rirds und Langgaffe ein boppeltes Gleife au legen, wird fo raid ein foldes Brojelt nicht ausgeführt werben.

Rach unferem Ermeffen wird ein boppeltes Gleife in ber Langgaffe faum von ben Beborben gugelaffen werben. Es ift ja richtig, bag in ben letten Jahren in ber Langgaffe bebeutende Erbreiterungen vorgenommen worden find und bag beute wieder burch ben Bau bes Edgrundftudes, bas Mundftud ber Langgaffe, auch bebeutend erbreitert wird. Db aber bies Mübe gelungen, ben früher nur bis 9 Uhr gestatteten Betrieb bis 10 Uhr auszubehnen. Ob die Bolizeibehörde eine weitere Ausbehnung zugibt, müßte auch erst seitgestellt werden. Außer Zweisel steht es ja, daß durch eine solche direkte Berbindung mit Biebrich die Innenstadt außerordentlich gewinnen würde, da alle größeren öffentlichen Gebanbe fo ziemlich an ber roten Linie liegen. Es mußte fich beshalb auch bie Altftabt in bieer Grage regen und burch eine Berfammlung feftftellen, melden Standpuntt fie bagu einnehmen will.

Muf einen icon häufig bon ber Berfehrsbeputation gemachten Borichlag, Die blaue Linie ber Infanteriefaferne mit ber Erbenheimerlinie gu verbinden, will bie G. G.-G. nicht eingeben. Aus welchem Grunde ift und bleibt uns unverftanblich; benn bei bem praftifchen Ausbau bes Terrains für bie Rennen und bei ber Ginführung berfelben die fich im Jahre mehreremale wieberholen werben, und bei allen anberen fonftigen Beranftaltungen, bie auf biefem Rennplage geplant find, wird ber Bertebr nach Erbenheim ein fo ftapter merben, bağ es une unberftanblich ift, aus welchem Grunde bie G. G.-G. ben tranfiten Bertebr ber Linie nicht einführen will. Richt wunbern foll es uns, wenn auch ba wieber fistalifde Intereffen in begug auf ben Sahrtarif maggebend maren.

Die Gestsehung ber Sabrtarife ift ber munbefte Bunft unferes Bertrages, ba wir burch bie Jestjepung ber Rilo-metergebuhr nicht in ber Lage find, bestimmte Forberungen um Berabminberung einer Gebubr burchbruden gu tonnen, welche fich nur um bie Differeng bon 50 bis 100 Metern bei einer Strede handelt. Es ift barum ichwer, alle ben berechtigten Bunichen ber Ginwohner einen Erfolg fichern gu tonnen. Die Rlagen und Beichwerben bes Gubvereins, insbesonbere, bag bie Tarifverbaltniffe ab Sauptbabnhof bis Rurhaus und weiter nach ben Gichen und Beaufite verhaltnismäßig an bod find, find vollständig richtig, aber leiber ift nichts gu machen, ba bie Gestsehung laut Bertrag nicht beanstanbet merben fann. Bir empfehlen bem rührigen Borftanbe bes Gib-Bereins, auch fein Augenmert barauf gu richten, wenn bie Frage ber Linie nach bem Rheingau fowie ber eleftrifden Linie Somburg-Grantfurt bebanbelt werben, mit feinen Bunichen geitig gur Stelle gu fein. Denn auch an biefen Binien bat ber Gubberein ein großes Intereffe, mas er berufenermaßen bertreten fann. Jebenfalls ift es eine ichmere Anfgabe, aber eine ernfte Bflicht, fur bie Berfebrs-Deputationen bie Buniche unferer Begirtsbereine eingehend ju prufen und bei ber Rengestaltung bemnuchft bestmöglichft, fo weit biefelben als beredfiat anerfannt werben muffen, au pertreten.

Anleihe der Stadt Wiesbaden.

Greitag, 6. Mars 1908.

In ber Rr. 55 bes "Reichs und Staats-Angeigers" vom 4. Mars erideint, Die Anleihe ber Stadtgemeinbe Biesbaben betreffend, folgende Befannimadung: "Rachdem der Stadtgemeinde Biesbaden durch Erlag ber Berren Minister ber Finangen und bes Innern bom 29. Februar d. J. die Genehmigung gur Ausgabe von Schuldverschreib. ungen auf den Inhaber bis zum Betrage von 23 150 000 M erteilt worden ift, bringen wir nachstebend unter Begugnabme auf die Borfchrift des § 795 Abf. 2 des Bürgerlichen Gefesbuches die betreffende Genehmigungsurfunde und die gu ihr gehörigen Mufter für Schuldverichreibungen, Bingfceine und Erneuerungofcheine gur öffentlichen Renntnis." In der Genehmigungeurfunde wird bervorgehoben, dag die Erlaubnis gur Musgabe der Schuldberichreibungen erteilt murde behufs Beichaffung ber Mittel gu Grunderwerbszweden, fowie gur Bildung eines Grundftudsfonds, gur Anlage eines neuen Friedhofs und gum Ausbau einer Bufahrtftraße gu biefem, gur Beftreitung ber Roften für den Reubau des Rurbaufes und des ftadtifchen Bades, fowie der Errichtung eines probisorischen Rurbouses, gum Bau einer Rebrichtverbrennungsanlage und eines zweiten Berwaltungsgebäudes, jum Mujeumsneubau, gur Beiterführung ber Ranalifation, jum Ban ber elettrifchen Strafenbahnen nach Dobbeim und nach Bierftabt, gur Berftellung einer Freilabeftelle im Galgbachtal, gur Erweiterung des Krankenhaufes, der Gasanftalt, des Wafferwerfs und des Gleftrigitatewerts, fowie jum Bau eines Infeftionsipitals.

Die Schuldverschreibungen find mit bochftens 4 Prozent jährlich zu verzinsen. Entweder ist bas aufgenommene Mapital noch dem festgestellten Tilgungsplan durch Antauf oder Berlojung von bem auf die Aufnahme ber Anleihe oder ihrer einzelnen Teile folgenden Rechnungsfahre ab jährlich mit wenigstens 2,13 Prozent des Anleihefapitals, unter Zuwachs ber Binfen bon ben getilgten Schuldverichreibungen, gu tilgen, oder bie geschuldeten Beträge find nach Ablauf von 29 Jahren, von der Ausgabe ab gerechnet, auf einmal zurudzugahlen, in welchem Fall durch jährliche Rücklage von 2,13 Prozent der Schuldfumme ein nach naberer Bestimmung der Auflichtsbehörde verzinslich angulegender Tilgungsfonds angufammeln ift.

I. Italiauliches Feldart.-Regt. Ilr. 27 (Oranien). Seine Beidichte.

Man ichreibt uns:

In diefem Monat feiert bas 1. Raff. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27 Oranien die 75jahrige Wiederfehr jeines Stiftungstages. Durch Allerhöchfte stadtnetts-Ordre bom 24. Januar 1894 murde berfelbe auf den 15. Marg 1883 festgesett und gleichzeitig das Regiment zum Trager der Geschichte der ehemals Herzoglich Rassautschen Artillerie-Abteilung, mit welcher es fich als eine amehen follte, be-

Bereits im Jahre 1814 faßten Bergog Friedrich August und Gurft Bilbeim in einem Editt die Errichtung von Artillerie ins Auge, Doch fand diefer Gedante erft unter ber Regierung Bergog Wilhelms Berwirflichung, als im Frubjahr 1822 nach den trefflichen Operationsplanen des Generals Freiherrn August v. Arufe eine Artillerie-Rompagnie durch den aus der Rurheffifchen Artillerie bervorgegangenen Oberleutnant Freiherrn Belmuth v. Sabeln ins Leben gerufen murde. Die naffauische Artillerie war eine Elite-Truppe, sie erhielt einen nach jeber Richtung bin ausgesucht guten Erjat und hatte die Berglinstigung, bei Paraden auf dem rechten Flügel steben und ols erfter Truppenteil vorbeidefilieren zu durfen. Freiherr Selmuth von Sabeln, der als einzig artilleristisch Gebildeter in Rassau fich gunachit einen Stamm bon Offigieren und Unteroffigie. ren theoretisch wie praktifch ausbilden mußte, ber jeden Broeip der Ausbildung und Bermaltung felbft gang neu organifierte und ein bortreffliches Artillerie-Material neu anftruterte, muß mit Recht als ber Schöpfer ber naffauifchen Artillerie angeseben werden. In der langen Reibe bon Jahren, in welchen er als Rorpschef diefer Baffe porftand und auch fpater, als er fich als Bochftfommanbierender an der Spige der naffanischen Truppen befand, bat er ftets mit nie verfagender Energie im bem Musbau und ber Entwidlung biefer feiner Schöpfung gearbeitet.

Bom 15. Marg 1833 an bilbete die Artifferie eine Dipifion, bestebend aus einem Stab und zwei Rompagnien. Mm 5. April 1849 mar es ihr bergonnt, an bem Strand. gefecht bei Edern forde rubmbollen Anteil gu nebmen, in welchem 6 naffauische Geschütze unter Rommando des Sauptmanns Diller, im Berein mit zwei preugiichen Strandbatterien, bon benen die eine mit 4, die andere mit 6 Ranonen befest war, gegen ein banisches Geschwader mit 148 Ranonen im Rampfe ftanben und die beiden danifchen Rriegsichiffe "Gefion" und "Chriftian 8." gur Uebergabe swangen.

3 m Jahre 1855 murbe die naffauifche Artillerie noch durch eine 12pfundige Batterie vermehrt, fie bestand nunmehr aus brei Kompagnien und erhielt ben Ramen Artillerie-Abteilung. Daß auch Bergog Abolph biefelbe als feine Bieblingsmaffe betrachtete, ift wohl noch jedem alten Raffauer in Erinnerung.

Rad 1806 wurde aus den naffauifden Batjerien gufammen mit noch zwei preugischen die in Wiesbaden garnifonierende II. Fußabteilung Seff. Feldartillerie-Regiments Dr. 11 formiert, beffen III. Fußabteilung in Mainz und Raftel ftand. Diefe ebemalige Biesbadener gweite Fugabteilung bildet ben Grundftod bes jegigen Regiments Dranien, ihre vier Batterien find noch beute unter ben fechs Batterien Des Regiments enthalten. Die vierte leichte ift Die beutfae zweite, die vierte ichwere die britte Batterie. Dies find die aus ber naffauifden Artillerie-Abteilung formierten Batterien. Die dritte leichte ist die vierte, die dritte schwere die jedige fünfte Batterie. Rur die erste Batterie ftammt aus der dritten Fugabteffung und bieg

dort fünfte fcmere, Die fechfte Batterie wurde 1872 neu

Mm Geldaug 1870-71 nahmen fünf Batterien bes jegigen Regiments teil. Die zweite Fugabteilung unter Guhrung des Majors v. Uslar bei der 22. Divifion des XI. Armeeforps; Batteriechefs waren Bremier-Leutnant von Seppe (4. leichte), Saidtmann Reichart (4. ichwere), der, wie efein Trompeter Beul, fpaterer langjabriger Stabstrompeter und Musikdirigent des Regiments Oranien, noch aus der naffauischen Artillerie hervorgegangen ift; Samptmann Gobier (3. leichte) und Sauptmann Rubne I. (3. fcwere). Die 5. fcwere unter Zührung des hauptmanns berfahrdt geborte ber Rorpsartille-

rie des XI. Korps an. Schon bei Borth, mo Sauptmann Berfahrbt durch fein idmeidiges Borgeben gegen Elfagbaufen gur Mbmehr der frangöfischen Angriffe beitrug, und besonders bei Sedan, mo es dem Brennier-Leufnant v. Barbeleben vergönnt war, mit der 3. schweren und einem Bug ber 4. fdweren unter ben Augen des Allerhöchsten Kriegsberrn durch Floing hindurch vorzugeben und Schulter an Schulter mit der Infanterie die große Ravallerie-Attace Gallifets abweisen zu konnen, hatten die nassauischen Artilleriften Gelegenheit, Proben ihrer Tapferfeit abzulegen. Gang besonders aber e.füllten ihre Beistungen in 22 größe. ren und fleineren Gefechten und Schlachten bes beichwerlichen Binferfeldzuges an der Loire mit feinen ungewöhnlichen Leiden und Entbehrungen alle Belt mit ber größten Sochachtung. Um 2. Dezember moren die Batterien der 22. Division der Fels, an welchem bei Poupry die mit weit überlegenen Rraften geführten Angriffe des frangöfischen XV. Korps gerichellten. In ben dreitägigen heißen Rampfen vom 8 .- 10. Dezember auf ben Schneefeldern von Beaugency-Cravant icheiterten die Angriffe bes frangöfischen 17. Korps an bem tongentrierten Feuer ber Batterien der 22. Divifion, was General v. Moltte bei der Beidreibung biefer Schlacht jut folgenden Borten veranlagie: "Wenn es bem Großberzog gelungen war, fich bis jum Gintreffen ber erften Sufe gegen brei feindliche Rorps gu behaupten, fo verdantt er dies nicht jum wenigsten ben Leistungen der Artillerie.

Rach dem Feldzuge wurde im Jahre 1874 die 2. und 3. Sugabteilung Soffifden Artillerie-Regiments Rr. 11 gum Raffanifden Feldartillerieregiment Rr. 27 vereinigt, weldes im Jahre 1893 nach mehrfachen organisatorischen Wandlungen auf vier Abteilungen gu brei Batterien angewachsen war, um im Jahre 1899 wieder in zwei Regimenter Bu Berfallen, nämlich bas 1. Raffauische Felbartillerieregiment Rr 27 Oranien und das 2. Raffauische Felbartillerie-Regiment Rr. 63 Frankfurt, welche zusommen bie 21. Telbartillerie-Brigade bilben. Seinen Ramen Dranien erhielt bas Regiment am 27. Januar 1902 jum Andenten an bas Raffau-Dranifde Fürftengeichlecht, beffen Wiege in Diffenburg geftanden bat. Diefer Rame foll des in bem Regiment Dienenden Gobnen Roffaus, wie fich Die Allerhochfte Robinetts-Ordre ausbrudt, ein Anfporn fein, ihre Seimat im Betteifer mit anderen deutschen Stämmen gu Ehren gu

Co fonn Das Regiment mit Stoly auf die verfloffenen 75 Jahre feiner Weichichte gurudbliden.

-0-* Direfte Buge Comburg-Biesbaben. Die Babl ber bireften Buge Somburg-Biesbaben und umgefehrt wird im Sommerfahrplan abermals erhöht werben. Anftatt 3 Buge werben funf nach jeber Richtung vertehren. Die Buge rentieren jeboch für die Gifenbahnberwaltung in feiner Beife und in ben Wintermonaten war die Babl ber Reifenben febr gering. Die Gifenbahnverwaltung erwartet baber, bag feitens ber Intereffenten, auf beren Bunfch bin im Jahre 1906 junachst versuchenen, auf bereit Bunich gin im Jugte 1800 Janacht bers suchen Buge eingerichtet wurden, alles geschiebt, um ihre Frequenz zu heben. Nur dann können diese birekten Büge eine betrerbte Einrichtung werden. Die birekte Wagenverdindung nach Belgien bzw. Holland von Homburg aus bleibt bestehen, ebenso ber Theaterzug nach Wiesbaden und sein Gegen-

jug nach homburg. Die Bolizei marnt nochmals einbringlich vor biefem Schwindel. Die bis jest eingeleiteten Untersuchungen führten gu feinem Resultat. Anch bon ber Berfolgung einzelner Betrugsfälle auf biplomatifchem Wege ift tein Erfolg zu erhoffen, ba bie fpanischen Banbiten meistens fpurlos verschwinden. Es werben baber in Zufunft babin gielende Antrage in ber Regel feine Berudfichtigung finden fonnen. Mis einzig wirffames Mittel gegen ben Schapschwin-bel wird baber Selbstich by empfohlen.

* Wehrmacht — Liberalismus. Ueber biefes Thema wirb Freitag abend 84 Uhr im "Burghof", Langgaffe 25, im Berein ber liberalen Jugend herr G. Beber fprechen. Un ben Bortrag mirb fich eine freie Musiprache anichliegen. Gafte find willfommen.

* Biesbabener Rarneval-Berein "Rarrhalla". Um bem allgemeinen Buniche nachzukommen, bat bas Komitee ber "Marrhalla" beichlossen, Sonntag, 8. März, von nachmittags 4 Uhr ab eine große karnevalistische Aach eier mit Tanz, Vorträgen und Absingen karnevalistischer Lieber zu veranftalten, und amar in ber Turnballe ju Biebrich a. Rh., (Reftaurateur herrn Binnefelb) Salteftelle ber Eleftrifden Babn Mathaus Biebrich a. Rh. Für Bortrage, urtomische Lieber etc. ift bestens gesorgt. Da jebe Beranstaltung ber "Narrhalla" mit Borliebe besucht wirb, tann man annehmen, daß biese Rachseier auch ebenio gut verläuft. Der Eintritt ist auf 50 & feftgefest, um jebermann Gelegenbeit gu geben, an biefer lesten Beranstaltung ber Rarrhalla teilzunehmen. Die Musit wird von ber "Rarrhalla"Kapelle gestellt. Diese Beranstat». ung findet bei Bier statt. Darnm versaume es nie-mand, die Nachseier ber "Narrhalla" zu besuchen.

* Biesbabener Ausstellung 1909. 3m Sotel-Restaurant Union" tagte gestern abend ber Bauausidus. herr Architett Rorn fprach über ben gegenwärtigen Stanb ber Bauangelegenheiten. Rebner erlanterte einen bon ibm projeftierten Bebauungsplan, welcher ben Sanpteingang gur Musftellung am Raifer Bilbelm-Ring in unmittelbarer Rabe bes Sauptbabnbofd-Bortale und bes Anotenpunftes ber eleftrifden Babnlinien vorfieht. Ueber bie Bahl eines Architeften referierte Derr Architeft Dilbner. Die Berfammlung beichlieht, ben geichafisführenben Ansichuß au erfuchen, ben Architeft Korn gunachft mit ber Unfertigung einer Stigge gu beauftragen. Bei gufriebenfiellenben Leiftungen foll bie etappenmeife Uebertragung ber weiteren Borarbeiten an herrn Rorn ebenfalls befürwortet werben. Betreffs ber Bergebung ber Bauarbeiten foll weiterbin ber geichaftsführenbe Ausichus erfucht werben, einen Generalunternehmer mit bem Aufbau nicht gu beauftragen. Es follen vielmehr bie famtlichen Arbeiten in einzelnen Lofen bireft an bie Wieshabener Sanbwerfericaft vergeben werben.

Bur Mitteilung bom Rudtritt Rraetles verlautet unterrichteter Stelle, bob Rraetfe allerdings bereits bor la gerer Beit die Abficht geauftert babe, nicht mehr lange im Amte bleiben au wollen. Dag er aber jest, nache er ben Boftetat im Reichstag mit großem Rachbrud berteib hat und biejer Ctat noch nicht etledigt ift, aus bem Umte iche

bet, ift nicht angunehmen.

Das Eingefandt. Der erfte Straffenat bes Reichterrichts hat in einer Entscheibung anertannt, bag ein Eingefanbt", in bem unter voller Ramensunterichrift im Intere bes Bublifums ein Digftand öffentlich gerügt wirb, bie Mbe. ber Beleidigung ausschließt und baber Straflofigleit nach 9 100

bes Reichsitrafgefenbuches genießt.

Dolgverfteigerungen. Barftabt, G. Darg, vorm. 16 Ubr, Diftrift "Gleisbach" und "Gerftruth". - Dettenbain 7. Marg, vorm. 10 Uhr, Difirift "Sundeberg 17". - Stedes. roth, 7. Mars, borm. 10 Uhr, Diftrift "Didbed". - Sed. bolabaufen, 7. Dars, nachm. 1 Ubr, "Diftrift 2, 7 und Totalität". - Bernbroth, 7. Marg, borm. 10 Uhr, Diffrit "Balbden". - Bettenborf, 7. Mars, nachm. 1 Uhr, 21. ftrift "Aip und hinterfohlmalb", buppert, 9. Darg, born 10 Ubr, Ballbad, 9. Mars, borm. 10 Ubr, Diftrifte Bet. ten 4a, Soljerngabl, Steinmann, Dberholg unb Subner.

. Das Rinephontheater in ber Taunusitrage bring feit gestern eine neue Bilderferte von 9 verichiedenen, gum Zeil aftuellen Brogramm-Rummern. "Die Reife um Die Erde im Auto" ichitbert die Erlebniffe der europanicen Teilnehmer bis gu ihrer Anfunft in ber neuen Belt: Do. norama von Newwort, Freiheits Standbild, Landung und Stragenleben der Wetropole der Ber, Staaten. "Rarnevol 1908 in Rizza" erinnert manden Zuschauer wohl an ben legten Rojenmontage-Bug im golbenen Maing. Auch be-Sumor fommt nicht gu furg. "Rigborfer Bauernhochzeit", Bubi's Geburtstagsgeichent" u. a. m. Gin Carufoportroe fehlt im modernen Rinephontheater nie, aber immer obne Bild bes berühmten Tenoriften.

" Jaftnachts - Radimeben. Beim letten Das fenball in der Stadthalle gu Maing murde einem biefigen Roufmann fowohl der Uebergieber, als auch Sut und Staf entwerbet, weshalb die Seimfahrt in der narrifden Ront. bededung angetreten werden mußte. Das Unangenehme dabei war, daß der Borfall jum Berrater wurde, ba der Be treffende bon feinem Che-Smeidrittel feinen Urlaubspas gum Mastenball hatte. Wer den Edjaden hat, braucht fie ben Spott nicht zu forgen, war außerdem die Devise gefiern abend am Stammtifch.

* Rönigliche Schauspiele. In der morgen ftettfindenden Aufführung ber Oper "Mignon" wirb gel Mara Friedfeldt vom Softheater in Beimar als "Bhiline ein gweitägiges Boftipiel eroffnen; am Conntag, ben & d. M., gaftiert die Rünftlerin gum zweiten Male, und mar als "Rönigin der Racht" in Mogarts "Zauberflöte"

Bachfeier. Bir machen barauf aufmertfam, bei die morgen, Freitag abend, im Rurbaufe ftattfindend Bachfeier bereits um 73 Uhr mit dem Bortrage Der Baffe cogfia in C-moll für Orgel beginnt und fich baber rechtze figes Ericheinen empfiehlt, jumal die Eingangstüren bei Saales mabrend der Bortrage nicht geöffnet werden tonnen. Ausführliche Brogramme mit den Terten ber Gefangebor. trage find an den Gaal-Gingangen fauflich gu haben.

* Bafangenlifte. Gefucht merben bon: Rel Gifenbahndireftion Frankfurt a. M. 25 Amvärter für ben Bugbegleitungsbienft; - Boligeiprafibium Frant. furt a. M. mebrere Schuhmanner; - Magiftrat ju Bimburg ein Bollgiehungebeamter; Connenberg (20ft. Biesbaden) ein Feldhüter. - Die Bafangenlifte Rr. 10 liegt in unferer Expedition gur foftenfreien Ginfichtnahmt

" Gasbergiftung, Beute früh gegen 34 Uhr murbe die Sanitatswache nach ber Westenditrage gerufen, da Frau Gaftwirt Baul Erdmann, Ede Lothringer. und Befrendstraße, infolge eines aus Unvorsichigfeit offen ge bliebenen Gashahnes fich durch das queftromende Gas eine Gasbergiftung jugezogen hatte. Durch Anwendung des Sauerstoffapparates gele 11 es dem Samariter, fcon bewußtlose Frau wieder ju beleben. Da ein Arst bie weitere Behandlung der Berungludten übernommen be fo wurde bon einer Ueberführung nach dem Kranfenban Abitand genommen.

" Automobilfaufer und Bechielfalider. Der 20jabrige Student Robert Reil, der gulett bier in Biesbaden mobnte, und hier bei verichiedenen Automobil Firmen Brobefahrten veranftaltete, um bon feiner gu etmartenden Erbichaft ein Auto gu faufen, faufte geftern Frankfurt einen Motorrennwagen für 12 000 .M. Er gob als Zahlung einen Wechiel auf 4500 M, der Hans Eller unterschrieben war. Da der betreffenden Firma die verded tigen Umtriebe und Brobefahrten des Automobilliebhabers durch ihren Biesbadener Bertreter schon zu Ohren gekommen waren, schöpfte sie Berdacht. Die Bolizei wurde berftändigt und der Schwindler entpuppte sich sofort. Er bate noch einen Wechsel über 10 000 M in der Tafche. Rei wurde geftern noch in Saft genommen.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlag-Unftolt Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich fit ben gesamten rebaft. Teil; Chefrebafteur UIb. Coufter, fit Infergte u. Gefcaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben

Mun bin ich mit meinem Latein am Ende Mein Katarrh hat sich in Bermanenz erfärt mit alle Mittel wollen nicht belfen. Geschwist hab in Tee hab ich getrunken, Bondons gelurköt, daß mit ganz elend im Wagen wurde — und der Katarrh simmer noch da. — So? Haben Sie's denn auch mit Fans ächten Sodener Mineral Patrick versucht? Ich tage Ihnen, die ich int, und sie ist eine Katarrh auf, daß es eine Lust ist, und sie ichen sicht etwa dem Magen — sie neutralisiren die über sichtst sich wohl! Zu baden für 85 Big. die Schodt in jeder Aparlick, Trogerie und Mineralwasserband in jeder Aparlick, Trogerie und Mineralwasserband lung. Man weise aber jedewede Kachahmung. Man weise aber jedewede Kachahmung. le

14

10

2,

Hà.

titt

Di.

et.

ш

mt

nen

tod

me:

200

ern

TOUT

יםווֹם. taet.

nen.

für ni.

: III

. 10

bmt

rfen. Hap

ber.

dido

420

n in

gab r un dad-abers

fom-ber-batte Skell

rioge file of the state of the



Kunit, kiteratur und Wissenschaft,

Königlidie Schaulpleie.

Mittwoch, 4. Mars 1908. Fibelie, Oper von Beethoben. In ber Bewunderung des Fibelto flingen alle musikalisch rein gestimmten Seelen zusammen. Unter dem Eindruck der etdischen Erobe des Wertes und der die in's Junerste ergreifenden Ausbruckstraft seiner Musik wird jede Aufführung zu einer Andacht. So auch die heutige, die von sichtlicher Begeiferung der Mimbirkenden getragen wurde. Gleich die eingangs gespielte dritte. Leonoren-Duderiüre, die von Brot. Rannftabt in breiten Beitmagen mit rubig angelegten Steigerungen genommen murbe, ftimmte bie Dorerichaft gu inniger Anteilnahme. Man bat oft ben Bwiefpalt getabelt, ber gerabe swifden ber Große biefer Ouverture und bann auch iberhaubt swifden ber eigentlichen Sandlung, ber Befreiungsint Leonores, und bem etwas ipiefiburgerlichen Ton ber erften Shenen ber Dper besteht. Man macht Beethoven, ober viel-mehr feinem Tertbichter bamit einen ungerechtfertigten Bormurf. Jene Tabler, wie auch alle biejenigen, die in Fibelio feine rechte Oper erbliden wollen, bergessen ganz, wann und unter welchen Einflüssen Fibelio geschrieben wurde. Das Genre ber erften, pathetifchen Spieloper, bas anfangs bes po-tigen Jahrhunderts in Cherubinis Werten feine Blifte fand, ft feitbem abgestorben, benn bie ernite Dper bat fich ohne Dialog, auf burchtomponierten Bahnen weiter entwidelt. Biber unter bem Ginfluffe von Cherubinis bamals in Bien auffommenben Opern eniftand, muß bom Gefichtepunft biefer pathetifchen Spiel- und Boltsoper aus eingeschätt merben, bann wird man überall in ibm mit Tertbichter und Romponist einverstanden bleiben und seine doppelte Freude baran saben, wenn man sieht, wie Beethoden diese Formen der Spieloper überall mit bramatischem Instinkt bis an die Grenge ber Doglichfeit erweiterte.

Auch für ben Stil ber Darftellung ergeben fich aus biefer Auffallung bes Bertes richtige Leitfage, bor allem ben, bag für bas Spiel weber flassische Reserve noch burleste Uebertrei-bung angebracht ift, sonbern natürliche Charafteristif. Im allgemeinen haben unsere Darsteller bamit Glud; jebe Rolle liegt" ihrem Trager so, baß er sich bis su einer gewissen Grenze natürlich geben lassen kann. Man wird ba jebe Linie gerne feben, die Margellinens Munterfeit und Jaquinos Berliebtbeit unterstreicht, Roccos Aengitlichkeit und Abgestumpf-beit hervorhebt, Bissarro als richtigen Theaterbosewicht binfiellt und Leonore und Florestan jo rubrend macht als möglich. Bir find eben um bunbert Jahre gurudverfest ins Rarnthnertortbeater in Wien und feben eines ber beliebten "Rettungs-Bude". Diefen Charatter foll man Fibelio laffen und nicht. wie man es jest in Wien unter Mabler und Weingartner oer-fucht bat, eine große Oper aus ihm machen wollen.

Bir batten beute einige neue Besehungen, die fich bem geichilberten, bei uns tonfervierten Stil ber Bebanblung trefflich anpahten. Frl. Krämers reizende Marzelline war voll gaune und sinniger hingabe. Die lettere fam in der Arie Dwar' ich schon mit ihm bereint" besonders stimmungsvoll um Ansbruck. Herr Braun gab den Rocco mit charalteristisch alternbem Unftrich aber boch gemutvoll. Die oft rechte Berlegenheit bringenbe Arie "Sat man nicht auch Gold baneben" wurde fo fampathischer und einbrudsvoller. Dag herrn Brauns forgiam jebes Bort und jeben Ton geftaltende vornehme Gesangsweise ber Bartie febr jum Borteil gereichte, brancht toum ermabnt ju werben. herrn Schup's Biggarro gefiel mir in feiner theatralifd-urwüchfigen Urt ausgezeichnet. Der Jaquino bes herrn Sente bat an Grifche nichts ver-leren und herrn Ralijds Gloreftan ift ein Meisterftud gefanglicher und bramatifcher Rührfunft in bes Wortes befferer Bebentung. Den Gernanbo batte herr Engelmann übernommen. Die Leonore fang Frau Reint aus Berlin als Gaft und gab damit eine hochachtbare Leiftung, ber fich bromatifche Anffassung und Gestaltung nachrühmen lagt. — Gehr gladlich gelang beute ber Gefangenenchor mit herrn Schmibt S. G. G. und Butichel als Goliften. -

Kurhaus.

Mittwoch, ben 4. Mars-

In bem beutigen Abonnementstongerte ftellte fich Serr Rongertmeister Reich aus Frankfurt als Kandibat um ben Vosten bes biefigen Konzertmeisters vor. Ich borie nur ben bon ibm abends (answendig) gespielten ersten Gas bes Beethobenichen Biglintonzertes, in welchem fich herr Reich als febr ichagenswerter Spieler und gebiegener Mufifer bewährte. Der Ton ift nicht groß, aber flar und in ber Sobe auch warm, bie linke Hand groß, abet tiat und in bet Hobe and warm, bie linke Hand vorzäuglich burchgebilbet, während rechter Arm und Strichbehandlung etwas schwerfallig wirfte. Wie gesagt wurde, ist herr Reich vom Krantenlager aufgestanden, um leinen Berpflichtungen bier nachzufommen. Das will viel beifen, und man burfte bann unter normalen Berhaltniffen wohl noch eine viel frifchere Leiftung von ihm erwarten.



Enthüllungen aus Bortugal

Roln, 4. Marg. Die "Roln. Stg." melbet aus Liffabon! Granco ichreibt an einem Buche, bas intereffante Entbullungen über manche noch unaufgeflarte Gingelheiten ber legten Borgange unter ber vorigen Regierung bringen wirb, und in einigen Monaten ericheinen burfte. Die vielfach in ber ausländischn Breffe immer noch verbreitete Auffaffung, bağ bie Rönigin Amalie fich als Gegnerin Francos berhalte, foll ben Tatjachen nicht entsprechen. Die allerdings beftebenbe Abneigung bes bergnugungefüchtigen und einer feineren BeifteSarbeit nicht fonberlich geneigten Bergogs bon Oporto gegen Franco, wird in ben eingeweihten Breifen auf bie unnachgibige Strenge gurudgeführt, mit ber ber frubere Bremier-Minifter ben verfdwenberifden Liebhabereien es Bergogs jedweben Boricub verweigerte.

Galgburg, 5. Mars. Der hiefige Franenarst Jojeph Rieberhofer ift flüchtig geworben, weil gegen ihn ein Strafberfahren megen Berbrechens gegen bas feimenbe Leben, Rotaucht und Bebrohung eingeleitet morben ift.

Gibraltar, 5. Darg. Das ruffifche Beichmaber ift aus Reapel geftern bier eingetroffen und wechfelte mit bem Stranbbatterien Galutichuffe. Die Abfahrt nach Mabeira erfolgt am Conntag.

Rom, 5. Marg. Bie nunmehr jeftfteht, wirb Raifer Bilhelm erft auf ber Rudreife von Corfu eine Begegnung mit Ronig Bietor Emannel haben.

Rom. 5. Mary. Wie unterrichteterfeits verlautet. foll eine Entrebne swiften Ronig Ebuarb und Ronig Bictor Emanuel ebentuell in Spratus erfolgen. Jebody ift es noch nicht ficher, ob es tatfachlich ju einer Begegnung tommt.

Lonbon, 5. Dary. Dffision wird mitgeteilt. bag Berhanblungen awede Abichluffe eines englischen-fiamefifchen Bertrages im Gange finb, woburch England bas Gebiet von Rulantan und Fringnon an Giam abtritt.

Birmingham. 5. Mars. Es befteht Soffunng, bag bie burch eine Jenersbrunft in ber Sampfteab-Grube eingeichloffenen Bergleute gerettet merben tonnen. Mu ber Spige ber Berungludten befindet fich ein Steiger mit großen Erfahrungen.

Cebilla, 5. Darg. Der Ronig, Die Ronigin und ber Bring bon Afturien find nach Dabrid abgereift.

Deffentlicher Betterdienft

Eien titelle Weilburg (Lanbivirtichaftsichule).

Borausfichtliche Bitterung für Die Beit vom abend bes 5. Mary bis jum abend bes 6. Mary:

Bunachft vielfach beiter, ipater leichte Regenfalle, gurud. brebende Binbe, nach talter Racht am Tage marmer. Genaueres burch die Weitburger Bertertarten (monatlich 59 Bi.) melde toglich in unferer Erpebition ausgehängt werben.

Verkehr, Bandel und Gewerbe.

!! Groß.Geraner Fertelmartt. Gin fehr reger Geichafts-gang berrichte bei unferem letten Gerfelmartt, ber burch bie maffenhaft anwesenden Kaufer bedingt war. Diesem Umfiande ist es auch zuguschreiben, daß der Auftried von 550 Tieren alsbald bis auf das lette Stud verkauft war und zwar zu etwas erböhten Breisen. Fertel tosteten 14 bis 18 A, Springer 20 bis 23 A, und Einleger 28 bis 31 A pro Stud. Der nächste Fertelmarkt wird am Montag, 9. bs. Mts. abgehalten.

Biebbof. Drarftbericht

für bie Boche nom 27 Februar bis 4. Mary 1908.

Birbgettung	Camaron antipre trieben	Qualität	Breife pet	200 - 512 Str. 101. Str. 101.	Manustrag.
Dajen	158 1173 243 409 139	L II. L II.	50 kg Schadt- genicht 1 kg Schieft- genicht	54 60 1 06 1 12 1 70 1 84 1 30 1 50 1 56 1 60 0 00 0 00	DI TOTAL

Biesbaden, ben 4 Ctadtifde Chladihaus Berwaltung.

Marttbericht.

Wiesbaben. 5. Mary. Auf bem heutigen Fruchtmartt galten 100 kg hater 18.00 bis 19.00 Mt., 100 kg Richtlitob 5.00 Mt. bis 5.80 Mt., 100 kg fru 7.20 bis 8.00 Mt. Angefabren waren 3 Bagen mit Frucht und 18 Wagen mit Strop und fen.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mirgeteilt von der DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden

Wilhelmstrause 10a

	Balangs «Kurie	
	vom 5. M	ärz 1908.
	Frankf Börse	Berlin, Börse
The second secon	237.70	237,50
Deutsche Bank		
Diskonto-Kommandit	173,30	136,60
December Bank	136,75	
Schaaffhausen'scher Bankver	133,75 ca.	133,25
Darmst, Bank	123,-ca.	124.10
Nationalbank f. D	113, ea.	113,50
National Daniel	202,20	
Oesterreich Credit	79,60	79.80
Baltimore	-	141,10
Canada,	25,25	
Lombarden	100,50	100.80
Nordd, Lloyd	111,80	112,-
Paketfahrt	209.50	
Laura	209,00	54.50
Dortmunder Union	100,00	197,25
Bochumer	196,80	
Phonix	200	173,30
Gelsenkirchener	180,50	181,25
Geneuritenanar	194,-	194,10
Harpener		The state of the state of
Tendenz: behauptet	and the state of	A
	2001112	10000 41 00
Privatdiskont: 48/s	100	a see a see

Kassa-Kurse der Berliner Börse.

CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	Aom o wile g oor
Chem. Werke Albert	392.20 198.50
	115,80
Lahmeyer	167.40
Rheinstahl	98.50
Rheinmetall Vors.	204.90
Eschweiler	197.30
Bochumer	173,80
Phonix	181,60
Gelsenkirchener	194,20
Harpener	118.20
Prince Henri	
Hansa	100

FORMAMINT

empfohlen

ist ärzilich als vorzügliches Vorbeugungsmittel gegen Scharlach, Diphtherie, Masern und andere Infektions-Krankhellen

Vorzüge: starke bacterientotende Kraft leichte Anwendbarkeit angenehmer Geschmack Schutz der Umgebung des Patienten vor Ansteckung Verbütung der Uebertragung auf Dritte.

Ernatilieh & Pl. von 50 Tabletten Mk. 1,75 in Apotheken. - Punführliche Bruschtren grabs und transo durch BAUER & Co., Bertin S.W. 48.

Musjug aus ben Bivilftands-Regiftern der Stadt Wicobaden bom 5. Mary 1908.

Geboren: Am 28. Februar dem Frijene Johannes Will e. T., Maria Katharina. — Am 27. Februar dem Agenten Rarl Stiehl c. T., Marie Anita. - Am 3. Mars bem Schloffergehilten Friedrich Rnecht e. G., Friedrich Rudolf. - Um 28. Februar dem Fuhrmann Mlois Muller e. S., Frang. - Min 28. Februar dem Fuhrmann Engelhard Wölfinger e. T., Anna Gertrud. - Am 27. Februar dem Bahnmeister Richard von Sahn e. G., Guftan Ludwig Gunther. — Am 28. Jehruar bem Ingenieur Gustav Maeurer e. S., Gustav Adolf Albert Otto Gottfried. — Am 4. März dem Frijeur Beinrich Bagler e. G., Johann Beinrich. -Mm 4. Mars dem Delichläger Frang Taber Roth c. C., Jo-hann Frang Jofet. - Mm 1. Mars Dem Droichfenbefiger Ludwig Feix e. T., Johanna Maria Clifabeth. — Am 27. Februar bem Photographen Julius Bjuich Zwillinge, Martha und Julius. - Um 3. Mary dem Rigl, Hauptmann Freiherrn Ulrich bon Dindlage e. G.

Mufgeboten: Brieftrager Quis Berghaufer bier mit Augufte Rugeler in Mengeringhaufen. - Argt Dr. med. Robert Born in Bad-Bildungen mit Dorothea Birginie Juliane Riffe in Bonn. - Boftillon Seinrich Bad bier mit Bhilippine Beng bier. - Rellner Rarl Greber bier mit Emma Krumm bier. — Tüncher Seinr, Paul bier mit The. rese Gudes bier. — Sager Josef Malterer auf Lauberstegs. mühle mit Therese Gmach dof. -- Biegler Thomas Goll in Biebrich unt Eugenie Deiber baf. - Borarbeiter Johann Eblig bier mit Karoline Bilbelmine Abe in Raftel. - Apothefer Rarl Ernit Scheith in Baden mit Emilie Auguffine Bolger daf. - Bader Johann Georg Stahl in Sahn mit Therefia Bernat das. - Mechanifer Friedrich Rimmel bier mit Rathinfo Krober in Beidelberg. - Brifeur Martin Bertner bier mit Wilhelmine Raabe bier. - Fabrifarbeiter Beinrich Figge bier mit Mugufte Buich bier,

Berebelicht: Mafdinenmeifter Mar Schiebel bier mit Quife Schmidt bier. - Fuhrmann Michael Ramge bier mit Lina Gies hier.

Geftorben: 1. Mars Rutt, S. des Monteurs August Reifert, 4 M. - 2. Mars Fabrifarbeiterin Anna Martin aus Dotheim, 23 F. - 3. Mars Wilhelmfine geb. Uhlott. Chefrau des Schloffers Beinrich Beidmann, 45 3. -Mars Anna geb. Berner, Chefrau bes Bauunternehmers Noolf Frietische aus Jarotichin, 67 3. — 3. März Marie geb Breuer, Chefrau bes Deforationsmalers Jojef Sofen, 43 3. - 4. Mars Reging, I. bes Taglöbners Ludwig Berwiend, 1 3. — 3. Mars Brivatiere Dorothea Straub 67 3. — 8. Mars Johanna geb. Birt Chefrau des Toglöhners Rorl Suppert aus Connenberg, 35 3. - 4. Marg Brivatier Johann Gorg aus Eppftein, S1 3. - 4. Marg Friedrich, C. des Steinhauers Georg Emil Deufer, 8 M.

Ronigliches Standesamt.

Sanarananananana Die glückliche Geburt eines gesunden Mäddiens Simo

zeigen hocherfreut an

Friedrich Exner u. Frau Martha geb. Schilkowski. WWWWWWWWWWWW

Rirdliche Ungeigen.

Boraclitifche Rultusgemeinde. Gunagoge Dichelsberg. Gottesbienft in ber Dauptfunagoge:

Freitag: abende 6 Uhr. Cabbath: morgens 9 Uhr. nachmittags 8 Uhr, abends 7.05 Ubr. Bottesbienft im Gemeinbefgale:

Bochentage: morgens 7.15 Ubr, nachmittags 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntags von 10 bis 101/, Uhr.

MIL Boraclitifche Rultusgemeinde.

Freitag, abends 5.45 Uhr. Sabbath, morgens 8.15 Uhr, Jugendgottesbienft 2.15 Uhr, nach-mittags 3 Uhr, abends 7.05 Uhr. Bochentage: morgens 7.16 Uhr, abends 5.30 Uhr.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit. Anfang Mary 1908:

Bestand an eigentl. Lebensversicherungen 957 Millionen Mart. Bisber gewährte Dividenden 247
Die ftets hohen Heberfchuffe fommen unverfürzt

den Berficherungonehmern angute, bisher wurden ihnen 242 Millionen Mart gurudgewährt. Unverfallbarteit Unaufechtbarteit Weltpolice von vornberein. nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. Broipefte und Ausfunft foftenfrei burch ben Berireter ber Bant : nach 2 Jahren. Meinrich Port in Sirma Hermann Rühl,

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfall-, Neise-, Haftpflicht-, Kautions u. Garantie-, Eturmschäden-, Gindruch- und Diebstahl-, sowie Glasverscherung. General-Agent: Helnrich Dillmann, Bureau: Mheinstraße 60 a. 1.
Unträge für beide Anstalten vermittelt ebenso: Fr. Mulot, Bismardring s.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 6. März.
Abends 7.30 Uhr im grossen Saale:
Bach-Feier

Freitag, 6. Mars 1908.

Bach-Feier

veranstaltet vom hiesigen unter dem Hohen Protektorate Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Elisabsth zu Schaumburg-Lippe stehenden BACH-VEREIN unter gütiger rednerischer Mitwirkung des Herrn Professors D. Dr. J. Smend aus Strassburg SOLISTEN: Fran Luise Müller-Weiss, Königl Opernsängerin. Tenor: Herr Georg Baldszun. Bass: Herr Königl Opernsänger Karl Braum. Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosakirche, sämtlich von hier. LEITUNG: Der Kapellmeister des Bachvereins, Herr Hans Georg Gerhard, Direktor des Beethoven-Konservatoriums hier. CHOR: Das Künstler-Quartett des Bach-Vereins (50 Stimmen). ORC-IESTER: Concertino und Bläser: Mitglieder des Städt. Kurorchesters. Grosso: das Orchester des Bach-Vereins (insgesamt 60 Mitwirkende). CONTINUO: Orgel: Herr Friedrich Petersen (V.-M.), Cembalo: Frl. Martha Schneider, Pianistin (V.-M.) Cello: Herr Paul Hertel, Mitglied des städt. Kurorchesters. SOLO-OBOE: Herr Kurl Schwartze, Mitglied des städt. Kurorchesters. Hohe Bach-Trompete: Herr Fritz Werner, Königl. Kammermusiker (V.-M.). Vortragsfolge:

Passacaglia in C-moll für Orgel. — Kantate "Sehet wir geh'n hinauf gen Jerusalem". — Rede des Herrn Professors D. Dr. J. Smend: Bachs Mission für die Gegenwart. — Kantate "Ich hatte viel Bekümmernis."

viel Bekümmernis.".

Logensitz 3 Mark. I. Parkett 2 Mark. II Parkett 1 Mark, Ranggalerie 2 Mark. Ranggalerie Rücksitz 1 Mark. Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Samstag, den 7. März, Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale und in der Wandelhalle:

Doppel-Konzert.

Städtisches Kurorchester Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff,

Sonntag, den S. März. Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Solist: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Abonnementskarten oder Sountagskarten zu 2 Mark.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Fritz Reuter- und Wilhelm Busch-Abend.

Herr August Junkermann, Kgl. Württemberg, Hofschauspieler, Eintrittspreis 1 Mark. Eingang nur durch die Türe links vom Hauptportale.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Studtische Kur-Verwaltung

Königliche 💥



Schauspiele.

Bet. Ghiberti Berr Dalder

Berr Schwab Berr Strial Derr Striebed

herr Rober

berr Spieß

herr Gerbarts

herr Anbriano Derr Rebtopf

Frau Doppelbauer Bri, Reffel

36. Bornellung.

Freitag, Den 6. Marg.

Bum 1. Male mieberholt: Der Tummfopf.

Luftfpiel in 5 Aufgugen von Ludwig Fulba. Frau Schirmer Liebeth, ihre Tochter Jufius Saberlin, Bantbeamter Rurt Engelbert, Rechtsanwalt Billibald Bed, Bunbandungsgehilfe Gerhart Bed, Ingenieur Doris Biegand Buch Gefellichafterin Dr. Tatlenius Amtegerichterat Delfchlager

Bohrmana, Referendar Bilte, Gerichtsbiener Rofa, Dienemaden bei Schirmers Frang Diener bei Thilemius Ein Gericht diener

Ort : Gine bentiche Grofftabt. Beit: Gegenwart, Anfana 7 0 Ubr. Gemo n'iche Brei'e

Enbe nach 10 Hfr.

Gernipred anichtu) 49.

Agnes Sammer Sterft Canbori

Amalie Funt Bertha Blanben

Softe Schent

Albert Röhler Briebrich Degener

aruft Bertram

Rubelf Barrat

Sane Bilbeimy Buife Delofen

Roiel van Born

Theobora Porit

Georg Ruder

Mribur Rhobe

Margot Bijdoff

Being Betebrugne

Weiner Schonau

Direttion: Dr. phil. 3. Rath. Preitag, ben 6. Mars 1908

Fünfzigertarten gultig. Dutjenblarten gülti:

Rolonialpolitif.

Romable in 4 Aufguern von Ernit von Bolgogen.

Rubolf Gerth, Ronful u Reichetageabgeordneter Reinholb Sager Leonore, geb. v. Crant, beffen Gran beren Rinder Dagmar

Meianie b. Crant, Frau Gerth's Schwefter Dr. Frang Ewert, Afrifareifenber Graf Dalte v. Bohlen Emmb, feme Frau Graf Deda o. Boblen, Ravallerielentn., beffen Reffe Rommergienrat Grufius

Mantier Benna Engel Rebatteur Ragbeimer Frin Froidi, Gefreiar bei Gerth Rathi Beingiert, Schaufpieierin Deren Mutter Fraulein Cruftus Fraulein Meinbarbt

Datim, ein Reger Friedrich, Diener bei Gerth Das Stud fpielt in Berlin in ben 80er Jahren.

(Arra Caprivi). Enbe 9 45 Uhr. Raffenöffnung 6,30 Uhr. . Anfang 7 Uhr.

WALHALLA-THEATER.

Gastspiel des Theater Job-Classen. Freitag, ben 6. Mary.

Gin breiediges Berhältnis. Gin luftiges Stud mit Gefang in 3 Aften, nach einer alteren 3bee begebeitet von B. Ferranb.

Opernglafer, Feldstecher, in jeber Preislage Optifche Anftalt 7597 C. Höhn (3nb. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Für Konfirmanden

schwarze elfenbeinweisse und in guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Webergasse 8.

greti

ett

Rel

Bekanntmachung

Mm Freitag, ben 6. Dlarg cr., mittage 12 Ithr, verfteigere ich im Berfteigerungslotale, Belenenftr. 24, zwangsweise gegen gleich bare Bahlung:

1 Rlavier, 1 Geffel, 2 Rohrftuble, 1 Banduhr, antife Truben, 1 Cofatifch, 1 Teppich u. and m.

Semrau, Gerichtsvollzieher kr. 3.

Befanntmachung.

Legte große Bolgverneigerung im Etabtwalbe.

Montag, ben 9. Mary be. 36., vormittage joll in bem Stadtwalde "Rohlhect", links ber Strage nach Chauffeehaus bas nachfolgend bezeichnete Geholg verfteigert merben:

1. 110 Rmtr. Giden Gdeit. und Brugelholg,

Buchen. " 2, 290

Birfen. " 95 Mipenholz, 20

7000 Buchen-Bellen,

6. 2800 Birfen- und Gichen-Bellen,

35 Giden-Stamme,

7 Rabelholg-Stämme, bon 18 bis 30 Bentimeter Durchmeffer.

Areditbewilligung bis 1. Geptember 1908.

Bufammenfunft bormittage 10 Uhr im Alofter Alarental bor ber Reftanration Waldhorn. Wiesbaden, ben 6. Marg 1908.

Der Dagiftrat.

Berbingung.

Die Musführung von Unterhaltunges und Ergangungearbeiten an ben ftabtifchen Webanden und Schulen vom 1. April 1908 bis 31. Marz 1910 und zwar: Los I, Erbs und Maurerarbeiten, Los II, Zimmerarbeiten, Los III, Steinmens arbeiten, Los IV, Dachdederarbeiten, Los V, Schreinerarbeiten, 208 VI. Glaferarbeiten, 208 VII, Schlofferarbeiten, 208 VIII, Tüncher und Muftreicherarbeiten, 208 IX, Tapegierer u. Bolfterer arbeiten, 208 X, Deforationsarbeiten, 208 XI, Reinigen, Anffegen und Edwargen ber Defen, Los XII, Spenglerarbeiten, fowie Gad. u. Waffer-Juftallotionen einschließlich aller Bauftofflieferungen follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau der Abt. für Gebäudeunterhaltung, Friedrichfir. 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungounterlagen auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Big. für Los I, IV, V, VII und XII, sowie 25 Big. für 208 II, III, VI, VIII, IX, X, und XI, und gwar bis gum Termin Segogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Mittwoch, ben 18. Mars 1908, vormittage 10 11hr,

ebendafelbft eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur Die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 4. Marg 1908.

Stadtbanamt, Abt. für Webanbennterhaltnug. Beidnungen auf die neue, mundelfichere

4% Banerische Stadtanleihe von 1908

gum Emiffionsturfe von 99.60 0 werben bis fpateftens 7. Wars 1908 provifionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft Biesbaden, Rheinstraße 111.

Beichnnngen auf bie neue,

4 drefelder Stadtanleihe von 1908 jun Emiffionsturfe vob 97.90 o werben bis fpatefiens 10.

Mary 1908 provifionofrei entgegengenommen von GebrüderKrier, Bank-Geschäft Biesbaden, Rheinftrage 111,

Bekanntmadjung.

Am 16. März d. Is., vorm. 10 Uhr, joll das den 4 Brüdern Wollmerscheidt gemeinschaftlich ges börige, von dem Zimmermeister Nathias Wollmerscheidt seit Jahren benutzte

Inventar des gemeinschaftlichen 3immergeschäfts nebit hobelmaschinen und Gasmotor

Limmerplatz an der ob. Lahnstr. rechts

an Wiesbaden abteilungshalber freiwillig gegen Barzahlung verfteigert werden. Die Werkzeuge jowohl wie der Gasmotor, die Abricht., Dittes und Frasmaschine, ebenso die Langlochbeste maschine, Bandiage und zwei Kreissagen sind in gutem brauchbaren Zustand und werden eventuell einschließich der Wertstätten und Gebäude versteigert, auch erwirbt der Steigerer beim Zuschlag das Bachtrecht auf den Zimmerplag und können deshalb die Waschinen an Ort und Stelle weiterbetrieben werden.

Es fommen jum Musgebot;

Gine Salle mit Anbau, eine Wertstatte nebft Abort, eine Ar-beiterbube, girfa 250 Deter Baun, ein Schutbach, eine Diftenbeiterbude, zirfa 250 Meter Zaum, ein Schutdach, eine Diftensbedemaschine, eine Abrichthebelmaschine, eine Fräsmaschine, eine Molgestell, eine Kreissäge mit Holgestell, eine Kreissäge mit Holgestell, ein Gasmotor neht Zubehör, Transmissionen u. Borgelagen nehft Treibriemen, ein größer Schleisstein, ein kleiner Schleisstein, eine Kolle für Steintransport, 2 alte Transmissionen, 1 Bartie alte Schwungräder, 1 Schranf mit Brosileisen, 6 Hobelbänke mit Wertzeug zu vir Hobelbänken, 1 Wertstattosen, 17 Trummsägen, 4 Spaltsägen, 12 eiserne Schraubzwingen, 4 Stücker, 10 Bandsägen, 4 Kimmergeschirre sür Gesellen, 1 Schrank, (Bildbauerbank), 5 Lampen sür Betroleum, 6 Hämmer und 4 Zangen, 12 die Bohrer, 7 Sergeanten, 2 fl. Schränke, 1 Partie alte Türen u. Läden, 1 Narrenschiff, 4 Karren, 1 Doppelipännerwagen, 3 Leitern, 200 bis 300 Klammern, 1 Aufzugswinde mit Drabtiell, Kolle und Fußrolle, 1 englischer Schraubenschlässel, 1 Balkenfarren, 4 Flaschensüge, 2 Winden, 4 Hebegeschirre, 1 Hundehütte, 1 Texposen mit Kessel, 1 Tummelbaum, 2 Hournerböden, 2 Ocheisen, 9 Cichenstämme. 9 Wichenstämme.

Mues Rabere burch ben Beauftragten

Auftionator u. Tagator Wilhelm Helfrich.

Telephon 2941.

Schwalbacherftrage 7.

Meinen werten Freunden, Befannten und geehrten Rachbarichaft jur Renntnis, bag ich mit bem Beutigen ben

Restaurations=Betriev

in bem Saufe Romerberg 13, übernommen habe.

Für prima Getrante, falte und warme Speifen ju jeber Tages: geit werbe ich ftets Corge tragen. Empfehle ein gutes Billard. Bereinen und Gefellichaften fteht ein großes Bereinsfälchen, auch geteilt, mit Rlavier gur Berfügung.

Indem ich freundlichft bitte, mich gutigft unterftugen zu wollen, fichere ich die aufmerksamste Bedienung zu. 8609

3. B.: Karl Winterwerd.

Bur Rachseier ber fo glangend verlaufenen Carneyal Saifon Sonntag, den 8. Marg, von nach-mittags 4 Uhr bis abends 11 Uhr:

Große karnevalistische Nachsitzung mit Zang, fowie Bortrage, Abfingen von tarnevaliftifden

Liebern etc. in ber

Turnhalle zu Biebrich a. Rhein. Entree 50 Big. Das Romitce.

Abfahrt mit Dufit 3 Uhr mit ber elettrifchen Bahn NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.



Restauration zum Kochbrunnen,

Caalgaffe. Morgen Canstag: Megelfuppe, wogu freundlichft einiabet

Starl Emmermann.

Nachtrag

Vermiethungen

Simmermanuftr. 9, 8-3im.-Blobn, mit Bubehor ju ver-8673

rotheimerfir. 88, Milb., 1. St., eine fcb. 3-8.-2B. m. Bubeb v. 1. April zu vermieten. Räb. Abb., 1. St. links. 8673

generitr. 22, im 1. Gt. frbl. Simmer: Wohn. zu 425 Dt. April zu verm. 8700

Totheimerier. 11, Sth., ichon. Manjard Bohnung 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu perm. Nah. nur Boh. 1. 8704 Seinmer u. Leftche zu bernt. Breis 360 M. 8658

holeene 33. im Borders und hinterhaus 1. St., je 1 fchan, geräum. 3-Zimmerwohnung u. Zubehör im Abichluß auf 1. April ju vermiet. Aftermiete gestattet. Dab. un Lab. 8678 Reitelbeditr. 6, (ch. 2:3im.s Bohn. (288—420 Mt.) auf 1. April, fowie 1 3im. u. Küche

18 M. monail.) zu vm. 8714 2deffelfte. S, Stb., 2-Zimmer-2Bohn. (I. Et.) Balton, Gas per fof. an rub. Leute zu vm. Rab Scheffelfte. 8, 3. Stage, b.

Doubeimerite. 88, Milb.,1. Gi., e 2.3.28. p. 1. April, eine 2.8. Bb. m. Rammer fof. 3. vm. Rab. Bbb., 1. St. I. 8674

Sofaung, 2 Zimmer, Ruche und Zubehör ju vernt. 8682 anterftr. 38 |chene 2: Simmer: Bohn, event, mit Bierfeller (gute Existen; für junge Leute) 1. April gu vermieten Rab

gellerftr. 22, 2-Sim.-Wohn. auf 1. April für 280 M., au

bellmundftrage 27, 1 Sim. Ruche und Reller per April permieten

Sellmundstraße 27, beigbare Ranfarde sofort ju vers mieten. 8712

Bellrinftrage 19. 1-2 leere Simmer ju verul

Bermannftr. 17, 1 Zimm u. Ruche mit Zubehör im Borbers hans auf 1. April zu vermiet. Nah. baf. 1 St. L. 8642 Bellerftr. 22 große 1:Bimmer: Wohn auf 1. April für 20

M. menail, in perm. Bellmundfir. 40, 1, Dachwohn, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April 311 8646

Roonftr. S. Bart. L., 2 mobil. Bimmer mit 1 ober 2 Betten m nerm. Bertramftr. 14, 3 L, 1 fcon

mobil. Zimmer billig zu verm. Edwalbacherftr. 31,

Bart.= Bimmer ungen. fofort ju vermieten. 8681 Cronienftr. 49, 5th, p. r. 8649

mobl. Zim. ju verm. Wellrigftr. 30, 1, eine beigb. Ranf. ju verm.

Zaden m. od, ohne Wohn, febr geeignet für Spegerei mit Haichenbierhandlung preismert Bu bermieten. 86 Rah. baf. Gefernförberftr. 2.

Blaidenvierfeller ob. Stallung für 1-2 Bierbe mit Futters raum, coent, mit 2e ober 3: Sim.: Wohn. ju vernt. Rab. Reiftfitr. 15, B. r. 8705

Tünder finbet bill. Wohn. u. Wertftatte auch Arbeit. Diff. u. R. R. 10 positlagernd Dismardring.

Roloniale und Biftualien. Ediaden, gutgebend (mit Eine richtung) auf 1. April für 50 M. monatlich, ober jährlich zu verm. Rab. bei Bob, Rellerftr. 22, 1. 8716

Rleines alteres

Weilchgeschäft m. 60 gir. tägl Berbrauch, mit lebr guter Kundschaft sofort zu Off, unt. Mildgeschaft an bie

Gutgehende Orogerie ist. 310 verm. ober 310 vert. Ersterkeflich ca. 860 M. Metsbreis p. Jahr 500 Mt. Käk. Kauenthalerfir. 44, 1. r. 8645 Hife'a. Blutstochung. Timerman Damburg, Fichtestraße. 32

Stellengeluche

Gin junger Mann fucht Gartenarbeit, Rab, Deleuen-frage 6, Stb. Comitt. 8071 Junges beff, Brabden jucht Stelle jum Bugein. 86 200 Derinfte. 8, 3.

Offene Stellen

Grabenftr. 9. Meinete.

unter gunft. Bedingungen gefucht Chr. Reiper, Bebergaffe 34, 8663

Lehrling gegen Bergutung geincht Jak. Gottfried,

Verkaufe

Ein Sportwagen, gut erh gu verfaufen Albrechtstraße 40, 2.

2:tur, Rugb.-Ricibericht., 2-tur. lat. Ruchenidrant, 2-tur. neu lat. lak, Küchenschauf, att. Keichericht, m. Schubkaften, verichiedene Bettifellen m. Sprungt., verichied. Spiegel, 2 gr. n. 1. ft. Singernähmaich. 1 Soja, bip. Stüble n. Lische re. 8701 Stuble u. Tifche ac. Relleritt, 22, 1.

Echankaften

m. Glasscheiben, jum Aufsehen auf Thefe bill. ju verk. 8690 J. C. Roth, Krifbelmstraße 54.

Bol. u. lad. 2:tur. Riebericht. Pol. u. lad. 2-tur. Alriderich.
26 M., Bertifo mit Spiegel II.
26 M., pol. Ningbetift. m. Sprungrahme 23 M., dito ladiert mit
Sprunge. 18 M., pol. Kommode
21 M., Konjolidranksken 13 M.,
2 Kinderwogen 10 M., Nobriftible 3 M., runder pol Tifch
6 M., mieredige Tifche 5 M.,
einzelne Stürle 70 Vi., Roßhaar à 1 M. zu verfaufen. 8710
18 Hochfütte 18.

Soalier-Bartennausmen

nab. Dobbeimerftr. 80, 1. St. Bioline

(gange) billig ju vert. 8669 an bie

Gin pol. Bettit, Sprungt., Keil, 2 Kopif. u. 1 Deckb. fow. 1 gut erb. Babew, bill. zu verk.
Schiersteinerstr. 22, dib. 2, L. Angus. v. 3—5 Uhr. 8670
Gebrauchte Fahrender gibt billig ab

billig ab Jafob Gottfried.

Jahrradhandlung und Reparaturs Grabenftr. 26. Tel. 3895. Birfa 100 Ditr. alten Gartennbolfshobe, Biesbabener Mice 68,

Gin großer zweithur. Rleiber: fchrant, 1 Dampfmafchine faft neu gu vert., nur vorm. 86. Seerobenfir. 32, 3, r.

Veridiiedenes

Federrolle

an einigen Tagen (4-5 Tage) Woche. Genaue Breisang. auch für halbe Tage erbet, unter F. 8709 an d. Exp. d. Bl. 8709

Großer Rattenpinscher,

ranbhaarig, grau, entlaufen. Biederbringer erh. Belohnung Bierftadter Bobe, Grenaftrage

Solwarzer Dobermann

auf den Ramen Lord börend, entlaufen. Abzugeben gegen Be-lobnung Dobbeimerftr. 18. Kor Anfauf wird gewarnt. 8648

in großer Auswahl. Uebergieben, Reparaturen prompt und billig. Guft. Gutgner, Reroftr. 20.

Telephon 173 und 3488.



Großer

Prima Chellfifche 30 bis 40 Bi. Cabliau (gange Fifche) 30 Bf., im Ausschnitt 40 Bi., Badfiiche ohne Braten 30 Bf., Merlans 50 Bf., Seehechte (gange Fifche) 50 Bf., ohne Rapf und Graten 70 Bf., lebenbfr. Rheinzander 1.20 M. bis 1.50 M., Rheinzechte 1.20 M., Limandes von 60 Bf. an, Angelichellfische 70 Bf., Angelfabliau 60 Bf., Jander 1—1,20 Mt. Lachsforellen 1.80 Mt. Rene holl. Bollheringe von 10 Bf. an. Sectache 50 Bf. im Ausschnitt, frische Matjesheringe 35 Bf., Salm im Ausschnitt 1.80 Mart. Eperlane 50 Bf.

Frische Seemuscheln 100 Stück 40 Pf. Brifcher Calm (fein gefrorener), pro Bid. 1.80 Mt. (gange Fifche). Täglich neue Genbungen Rieler Sprotten, Buclinge, Flundern.

Echte Monifendamer Bratbudinge 7 u. 15 Bi., Dub. 70 Bi. Frifche Beringe pro Bfb. 20 Bf., 5 Bib. 90 Bf. Aditung!

Alditung! Meine Fischhalle befindet fich jest in meinem Reubau

Markiplatz II, vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

Getrocknetes

Turf. 3metiden per Bib. 25 35 und 40 Bf. Graus. Pflaumen per Bib. 60

Ratif. Pflaumen per Bib. 50 Riugapfet p. Pfd. 65 u. 80 Pf. Pfirfiche per Pfd. 1,00 Mt. Birnen per Pfd. 1,00 Mt. Bahrähfet per Pfd. 80 Pf. Liefchen per Pfd. 80 Pf.

Gemilates Obst

per Pfd. 40, 60 und 80 Be GemufeiBludeln per Bib. 40, 50, 60 und 70 Pf. Maffaroni per 43fb. 35, 50, 60 mub 70 Pf.

empfiehlt

Webergaffe 34. lappen: u. Refte f. Slick : herren u. Rnabens Anginge in allen Mufiern werden billig verfauft Schwalbacherftrage 30. 1 (Milecieite).

Seute Freitag, ben 6. Mary nachmittage 2.30 uhr be-ginnend versteigere ich jufolge Austrags wegen Auflösung eines Saus-haltes u. A. m. in meinem Berfteigerungssaule

25 Schwalbacherstr. 25,

nadverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenfrande;

Glegante, sehr seine Rusb.-Schlatzimmer-Einrichtung, best. aus 2 boddäuptigen Beiten mit geschnitzten Auflätzen, Spiegesichrauf, Waichreilette m. Marmors u. Spiegelauffah, Laachtichen m. Auflägen, elge Rusb.-Büsett, Rusb.-Schreibiefretär, Liuriger Spiegelschrauf, Sofa mit Umbau und Spiegelauffah, geschichter Eichen-Bücherschrauft, Rusbaum-Berren-Schreibisch, 1s u. Litt. Aleiderschräufe, größer Eichen-Garberdeschrauft. Rusbaum-dervobeschrauft. Rusb.s und and. Betten. 1 eis Kinderbett, Decketten u. Kissen, einz. Roßsbaumsden, Waschlassen, Waschlassen u. Nachtische, runde, voule u. viereelige Tische, Auszuglische, Ripp., Räb- und Bauerntische, Chaifelongues, einz. Sofa, Flurtoitette, Lyahrväher, Kommoden, Konjote, verschließbarer eiferner Beinichrauf für 160 Klaichen, Stoilek, Etageren, Rohriestel, großer Waschtop, versch. Spiegel, Betroleumbeizosen, Eüfter. Buglampen, Regulateur-libt, Oeligemälde und andere Bilder, die Kassen, Kranfensabrühlt, Bortieren, Weißeug, Kleider, Küchen- und Rochgeschier und viele dier nicht benannte Gegentände.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Besichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger Muttionator u Tagator. Geichaftelofal: Echwalbacherftr. 25.

Seute Freitag, den 6. Mars, vormittage 10 Ithr beginnend, verfteigere ich im Auftrage bes Derru Philipp Faber in Dauje

84 Dotheimerstraße 84

nachverzeichnete Wegenftanbe:

10 1., 2. u. 3-fl. Gaslüfter, 4 Gas Stehlampen 4.fl. Gas Rochherd mit Brate und Barm. vorrichtung, fupf. Badeofen, Bartie Glüb-ftrumpie, 2 Fahrrader, Regulier-Füllofen, Baich-und Bandbeden, Bierjanle, Luftventilator, Sidermafdine, Div. Schloffer: und Inftalla-tions. Mertzenge, Fenfier- u. Türbeichläge, Schraub. fibde, tompl. Edneidzeng, Turichließer, Berbindungsfdrauben, Blei und Binnröhren, Schleifftein, Bolier-Drehbant, 2 Bertbante mit Schraubfidden, biv. ichotige Robren, biv. Leitern, Montierbant, altes Gifen und Binf, Rahmaichine, Lupf. Gasheisofen und viele bier nicht benannte Gegenftande

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage der Auftion.

Georg Sager. Anftionator a. Zagates

Gefchafistotal: Commatbacherfir. 25.

. Bicobaden .

Bom 1. bis 31. Marg 1908:

Täglich große Konzerte Tiroler : Eruppe Ober : Inntaler

aus Telfs. Direttion: Jofef Frang Freiberger jun. 6 Damen.

Befannimadung.

Freitag, den 6. d. Dite. mittage 12 Uhr, verfteigere ich Beleuenftraße 24 öffentlich zwangsweise gegen Barzablung: 3 Sojas, 3 Kleiderichrante, 1 Glasichrant, Bilber, 4 Bertifos,

1 Spiegelichrant, 1 Gisichrant, 1 Bancelbrett, 1 Kleiberfianber, 2 Rabrrader, 2 Pferbe, 4 Schneppfarren, 1 Regulutor, 3 Robrftithe und bergl. mehr. 8650

Seignige, Gerichtsvollziehet.

Befanntmadung.

Freitag, den 6. Mars 1908, mittags 12 uhr, wird im

Berfteigerungslofal Selenenftr. 24: 1 Berfito, 1 Schreiblifch, 1 Feberrolle öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, ben 5. Mars 1908.

Coweighofer, S. Werichtsvollzieher.

Bekannimachung.

Freitag, ben 6. Mars 1908, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Belenenftrafe 5: 1 Real, 1 Thete, 1 Tijchchen, 1 Rleiberichrant, 1 Delbrudbild

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzichet. F8715

Männergesang = Derein "Friede".

Bir geflatten und hiermit ber verehrl. Gefamtmitgliedichaft bes Bereins, fowie ben mit Ginladungen perfebenen Bereinen und Freunden befannt gu geben, bag bie

Tubiläums-Feier (25sjahr. Brafidentens Jubilaum) unfered 1. Borfigenben herrn Frang Matt, am Camstag, 7. Mary, abende Sil, tibr, im oberen Gaale bes Rathol. Gefellenhaufes

ftattfinbet. Die werten Bereifte wollen geft. Bereinsabzeithen an-Der Borftand.

Wiesbadener Militär= Werein. (E. B.)

Conntag, Den S. Mary, nachmittage bon 3 ther ab:

Ausflug nach Dotheim (Turnhalle),

wogu wir nufere Mitglieder nebft Angehörigen ergebenft einlaben. Der Borftand. 8685

Prof. Dr. Brunswicks höhere Mädchenschule,

privat, 10-ftufig. Müllerstrasse 3. Frauenschule alte und andere Sprachen, Mattern., Natur-u. Gesellschaftswissenschaft, Gesch., Erde., Haush. u. Küche, Krankenpflege, Erziehungsledre, Borbereitung zu allen Präs-ungen u. höh. Frauenberuf. Beginn des Sommerbaldj. Montag, den 27. April. Anmeld-ungen 11—12 in der Anstalt.

Korpulenz

(Fettleibigleit) und die bamit verbundenen Unguträglichkeiten, verhindert u. beseitigt obne Berufssidrung und schädliche Folgen mein seit Jahren vorzüglich bewährter

Zehr- u. Entfettungslee »Facus«.



Samstag, den 21. März 1908:

Künstler-Fest!

Jum Besten der Pensions=Anstalt der deutschen Bühnen-Genossenschaft.

"Im Zeichen des lenkbaren Luftschiffes!"

Paulinenschlösschen.

Unter dem Protektorate eines Ehren-Komitees, dem folgende Damen und Herren angehören:

Frau Dr. Ermert.

Frau van Gülpen.

Frau Baronin von Kalinowski.

Frau Grafin Klelmansegge.

Frau Baronin von Küster. Frau Fürstin Liechtenstein.

Frau Fürstin Lwoff.

Frau von Massow.

Frau Reg.-Präs. Dr. von Meister.

Frau Müller-Rau-Eltville.

Frau Baronin von Mutzenbecher.

Frau Riensch.

Greitag, 6. Mars 1908.

Frau Dr. Rosental.

Frau Polizeipräs. von Schenck.

Fran Hauptmann Werner.

Herr Kom.-Rat Landt.-Abg. Bartling.

Herr Assessor Borgmann.

Herr Oberst von Confa.

Herr Kurdirektor von Ebmeyer,

Herr Kanzleirat Flindf.

Herr van Gülpen. Herr Bürgermeister Hess.

Herr Oberbürgermeister von Ibell.

Herr Freiherr von Krauskopf.

Herr Landesbanptmann Krekel.

Herr Major Martini.

Herr Reg.-Präs. Dr. von Melster.

Herr Intend Dr. von Mutzenbecher.

Herr Chefredakteur Roeder. Herr Polizei-Präsident von Schenck.

8630

Herr Chefredakt Schulfe vom Brühl.

Herr Chefredakteur Schuster.

Das unterzeichnete Arbeitskomitee richtet an die Einwohner von Wiesbaden die ergebene Bitte, den wohltätigen Zweck der Veranstaltung durch Gaben für die Tombola gütigst zu unterstützen. Sämtliche Mitglieder des Königl. Theaters sind gerne bereit, Spenden entgegen zu nehmen oder abholen zu lassen.

Das Arbeitskomitee:

Die Damen: Doppelbauer-Rodlus. Eichelsheim. Koller. Kraemer. Dr. Hans Zoepffel. Evy Peter., Die Herren: Adriano. Backhaus. Geyer. Henke. Leffler. Lichten. Mebus. Modrow. Spiess. Tauber. Zollin.

vom 9. Marz. Vorverkauf Vom 9. März

Freundlichst übernommen von:

Richard Banger, Kunsthandlung, Luisenstrasse 4. S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41. August Engel, Taunusstrasse 12 u. Wilhelmstrasse 2. Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46.

H. W. Erkel, Wäsche-Ausstattung, Wilhelmstrasse 54.

Jurany & Hensel, Buchhandlung, Wilhelmstrasse 28.

D. Frenz, Annoncen-Expedition, Wilhelmstrasse 6.

Pefer Kindshofen, Schirmfabrik, Goldgasse 23. Jakob Rath, Zigarren-Fabrik, Kirchgasse 26. Rheinischer Kurler, Geschä testelle Kirchgasse 38. Franz Schellenberg, Musikalien, Kirchgasse 33. Herm. Schellenberg, Papierbandlung, Oranienstr. 1. Heinr. Staadt, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 6.

Abendkasse 10.- Mark. = Gesamt-Eintrittspreis 7.50 Mark.

Grabenstrasse 16, Bleichstrasse 4, Herderstrasse 21.

> Defen u. Herde merben ausgepunt u. repariert.

Sehr billig zu verkaulen:

Bollft. Betten 30 u. 40, 1: u. 2-tilr. Rleibericht. 18 u. 26,

2:tilr. Kleibericht. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Dimans 40 u. 50, feithenicht. 22 u. 28, Tijche 6 u. 8. 4-jchubl. Kommode 18,

Galerieichrant 25, on. Tijch 8, Sprunger. 20, Matrate 15, Deck. 12 M. Auf Bunich Tells. 7507 Frankenftr. 19, p.

Marte "Auerhabn", ba fehr appetitanregend und blutbilbend.

Boftfolli Dt. 21,0 franto unter

Radnahme, liefert 3of. Rofe,

Lippitabt B. 93.

Branfenfir. 19, p.

21. Riegling,

Frifd vom Fang empfehle:

Bratichellfische Pfd. 18 Pf. 5 Pfd. 85 Pf. Portions-Schellfische Pfd. 25, große Schellfische 35—45 Pf. Extrafeine holl Angelichellfische 50-60 Bf.

2-5-pfündige Kabeljau (Dorich) per Pfd. 25 Pf. ff. Rabeljan im Ausichnitt 40-50 Bf., Seelache 25, im Ausschnitt 35 Bf.

ff. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20, echte Steinbutte Mk. 1.50. Rotzungen (Limandes) 60-80. Bratichollen 40, große Schollen 50-60 Bi.

Badfifche ohne Graten 30 Bf., Merlans 40 Bf., Plogen 30 Bf. Stinte 40 Bf. Lebendfr. Barice 60 Bf., Brefem 50 Bf., Rheinbadfifche 25 Bf. Frische grüne Heringe Pfd. 15 Pf., 5 Pfd. 70 Pf.

Bander 80, Rheingander 120 Bf., Rheinhechte Dr. 1.20. ff. rotfl. Salm im Ausschnitt von Mk. 1.50 an. Bebende Karpfen, Schleie, Bachforellen, hummer, Brebie billigft.

Getrocknete und frisch gewässerte Stockfische.

8707 Echte Bratkücklinge St. 5. Dizd. 55 Pf. Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf.

Gegründet 1886.



Telephon

Kablian im Ausschnitt 40-60 Pf., große Echellfifche 35 Pf., im Musichnitt 40 bis 50 Pf., fleine Echellfifche 20 u. 23 Pf., Backfische ohne Graten 30 Pf., grune Beringe, Merlans 40 50 Bf., Heilbutt bochfein, von 1,20 an, fleine Steinbutte 1.20-1.40, Oftender Zeegungen, Limandes, Nordseeschollen 60-70,9f., fst. Zander von 80 Bf. an, lebendfr. Sechte DR. 1.20, Ceehecht i. Musfdnitt 60-70 Bf.

Extrafeine Angelichellfifche, unübertroffen 50 Pf. Lachoforellen, Rotfl. Salm im Ausschnitt 2 .- , Lebende Forellen, Colleie, Rarpfen,

Hummer 1c., billigft. - Bratbudlinge Stud & u. 15 Pf., getrod. Etodfifche (Tittlinge), hodfeine Matjes-Heringe 25 Pf., Deutsche Riefen Fettheringe, Pract-Gremplare, Etna 15 Pf.

= Bestellungen erbitte frühzeitig. =



Für Kinder

gibt Dr. Oetker's Vanille-Padding-Palver eine vorzüglich schmeckende und nahrhafte Speise. Besser, als Fleisch! Wenn man Fruchtsaft oder Kompott beifügt ist es eine Delikatesse und bringt den Kindern einen ruhigen Schlaf. 1 Stück 10 Pig. 3 Stuck 25 Pfg. Allen Milchspeisen gibt Dr. Oetker's Vanillin-Zucker à 10 Pfg. den feinsten Vanille-Geschmack.

Man weise Nachahmungen zurück.

"Rheinganer Sof": Bente Donnersftag : Megelinppe.

Ringfreie Kohlen

Rohlen Koks

Briketts

Brenn= u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu

billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst.

Am Homertor 2. ternspremer 233 Gegenfiber dem Wiesbadener Tagblatt

E Lefeberein far ben Lanbfreis Blesbaben. Die biesjah-rige Sauptversammlung bes Borftanbes vom Lefeverein für ben Lanbfreis Wiesbaben ift vom 1. Borfipenben Rgl. Ram-

merberrn b. Seimburg auf Mittwod, ben 11. b. Dits.,

nachmittags 3½ Uhr, in bas Kreishans zu Wieshaben einberu-fen worden. Die Tagesordnung umfatt folgende Buntte: 1. Berlefung des Proiotolls über die Borftandssitzung vom 27. Jedruar 1907; 2. Bericht des Schriftsührers, Lehrer Wittgen

in Morbenftabt, über bie Zatigfeit bes Bereins im Jahre 1907;

3. Borlage ber Rechnung für 1907 und bes Boranichlags für

1908 femie Babl ber Rechnungsprüfungetommiffion; 4. Be-

richt ber Commiffion jum gemeinsamen Begug guter Bucher und Dagnahmen gur besten Rugbarmachung ber Bibliotheten;

5. Besprechung über Benntung bes Kreis-Lichtbilber-Apparats und über bie für 1909 gu beschaffenben Bolfstalenber; 6. Con-

flige Antrage und Buniche inbezug auf bie Tätigkeit bes Ber-

eins im Jahre 1908, sowie Bestimmung bes Ortes und ber Beit ber abzuhaltenben Generalversammlung. - hierzu fet

bemertt, bag bie balbmöglichfte Rudfenbung ber ben herren Obmannern gugegangenen Fragebogen gweds Bujammenftel-lung ber Statiftil fur 1907 gu wünichen ift. - Der Rreisaus-

foug für ben Lanbfreis Biesbaben bat je 100 Stud ber von

ber Gefellichaft fur Berbreitung bon Boltebilbung in Berlin

berausgegebenen Schriftden: 1. "Bie erhalt man fich gefund und erwerbsfähig?" von Stadtrat Brofeffor Fris Ralle unb

Dr. G. Schellenberg in Biesbaben; 2. "Begweifer ins wirt-icaftlice Leben" von Geb. Regierungsrat Professor Frib Kal-

le auf Breistoften beichafft und an bie 20 Orisgruppen bes

Lefebereins in bem Lanbfreife Biesbaben verteilt. Ebenfo finb

ben Ortsgruppen je 4 Stud ber Schrift bes Lanbrats v. Rol-ler über ben "Biebhanbel nach bem Burgerlichen Gefegbuch"

nom Greisausichus gur beliebigen Berbreitung unter bie Mitglieber überwiesen worben.

Bach-Geier im Rurhans. Dem gefunden mufifalifchen Ginn ber mufiffreundlichen Kreife Wiesbudens ftellt bie leb-

hafte Billettnachfrage gu ber bon ber Rurverwaltung für Frei-

tag biefer Boche angefunbigten Bachfeier bas befte Beug-

nis ans. herr Direftor Sans Georg Gerhard mirb bie Freude

haben, fein großgugiges Unternehmen bor einem gefüllten Gaal ausführen gu tonnen, wogu immerbin auch bie von ber Rurverwaltung angesehten magigen Gintrittspreife, bie auch bem min-

berbemittelten Musikfreunde die Teilnahme an der Beranstalt-ung gestalten, das ihrige beitragen dürften.

Gesnndheitspslege. Freitag, 6. Märd, abends 83 Uhr, sindet im Bereinslofal des Kneippvereins, Restaurant Gam-

brinus, Markiftr., einer ber beliebten Frageabenbe ftatt. Der

Leiter ber Bochenversammlungen beantwortet nach Möglichkeit

alle an ibn geftellten Fragen, bie irgenbwelche Rrantbeitsfälle

Mainzer Frau mit ihrem fleinen Kinde auf dem Arm, in in einen bortigen Laben, um einige Einkäufe zu besorgen. Da erklangen plötzlich die Janfaren, die das Herannaben des Zu-ges fündeten. Als echte "Määnzerin" übergab die Frau ichnell ihr fleines Lind der Laberein mit der Mitte deskalbe

dnell ibr fleines Rind ber Labnerin mit ber Bitte, basfelbe

einige Augenblide halten zu wollen. Hals über Kopf stürmte sie selbst dann binaus, um sich für "einige Augenblide" ben Zug anzuseben. Doch aus den Augenbliden wurden viele lange Minuten und sogar Stunden, aber die Karnevalsfreundin tam nicht wieder. Erst zu später Abendstunde vermiste sie du Dause ihren kleinen Liebling und kam auch endlich nach langem Besinnen dereuf, das sie dereisten in dem Laufladen

langem Befinnen barauf, bag fie benfelben in bem Rauflaben "für einige Augenblide" abgegeben hatte.

· Sipiel ber Karnevalstollheit. Borgestern trat eine junge

betreffen. Richtmitglieber baben freien Butritt.

Sprediaal.

gar biefe Rubrif übernimmt bie Redaftion bem Bubilinm geten über feine Berantwortung.

Die brei berichiedenen Rlaffen in Der Lehrerbefoldung.

Bei ber beborftebenben Aufbefferung ber Befolbung aller berichiebenen Beamtentategorien miffen bie betreffenben Beamten mit giemlicher Genauigfeit, welche Aufbefferung fie etwa bu erwarten haben. Much bei ber Ginbringung eines neuen Behrerbefolbungsgefehes haben alle Barteien bes Banbiages beriprochen, endlich gange Arbeit ju machen. Der preugische Bebrerberein, wie auch ber Berband ber tath. Lehrervereine Brengens haben ihre Forberungen babin geftellt, mit ben mittleren Beamten gleichgestellt gu werben.

Etwas Beftimmtes über bie Sobe bes Grunbgehaltes unb ber Alterszulagen ift bis jest nichts bekannt geworben. Bor einiger Beit aber wurde laut, bas man beabsichtige, bie Lebrer Breugens in brei Rlaffen eingnteilen: in Großftabtlebrer, Bebrer in mittleren Stabten und in Rleinftabt- ober Lanblebrer. Fur erftere foll borgefeben fein: Grundgehalt 1650 & und Alterszulagen bon 250 A. Mittelftabtlebrer 1500 A refp. 200 A und bie Lanblebrer 1350 und 150 A. Ift nun gurgeit ber Unterschied gwijchen Stadt- und Lanblebrer inbegug auf Befolbung ein febr großer, burch biefe Reneinrichtung murbe bie Rluft noch viel weiter werben.

Nehmen wir z. B. unsere nächstliegenden Berhältnisse an, die Stadt Wiesbaden — Biebrich — und die Bororte Wiesbadens und andere. Orte des Landfreises. Zurzeit beziehen die Lebrer Wiesbadens ein Gebalt von 1600 A. dis 3760 A., die Lebrer Biebrichs von 1450 A. dis 3430 A., die Lebrer Bororte 1300 bis 3100 A. und die Mindestellung der Lebrer im Landchen von 1100 A bis 2450 A, alles ohne Bohnungs-gelb. Wie wurden fich nun bie Befolbungen nach ber neuen Borlage gestalten? Die Lehrer Wiesbabens wurden in Zufunft beziehen von 1650 A. bis 3900 A., die Lehrer Biebrichs von 1500 bis 3900 A, die Lehrer der Bororte und der anderen Land-lehrer von 1350 bis 2700 A. Der Unterschied in der Bestdung, der zurzeit schon so große Särten zeigt, würde also auch in Zufunst nicht verschwinden. Unsere Bororte, wie auch beson-ders die Stadt Biebrich, haben längst eingesehen, daß ihren Lehrern das gleiche Gehalt gehört, wie den Lehrern Wiesbadens.

Die Rorpericaften biefer größeren Gemeinden find baber ichon seit Jahren eifrig bemüht, die bestehende Rluft nach Mög-lichkeit auszufüllen. Und nun sollte ein neues Geseh auf ein-mal einen solchen Unterschied schaffen wollen? Man kann in ber Lebrerichaft taum glauben, bag bas nene Befet folde Rormen aufweise. Unfere Abgeordneten werben einem folden Gefege wohl niemals ihre Buftimmung geben.

Auch die Lehrerichaft weiß recht gut, daß in gang Breußen eine vollständige gleiche Besoldung aller Bolfsschullehrer gurbeit wohl taum zu erreichen sein wird, bagu liegen die Berbältnisse zwischen Often und Westen zu verschieden. Aufgabe ber Regierung reip, ber Abgeordneten aber mußte es fein, eine größt mögliche Gleichstellung berbeiguführen. Es ift bies wohl nicht anders ju erreichen, als wenn bie gleiche Befolbung nach Provingen, Regierungsbegirten ober Rreifen borgenom-men wird. Gine Minbeft befolbung von 1500 & Grunbgehalt und 200 & Alterszulagen mußte unbedingt ergielt merben. Auch mußte gu erreichen fein, bie erfte Altersgulage etwa mit vollenbetem vierten Dienftiahre gu beginnen, fo bag bas Enbgehalt mit 28 Dienstjahren erreicht werben tann.

Cobalb bem Lanblehrer eine Befolbung guteil wirb wie fie ber Stabtlebrer erhalt, murbe bie emige Rlage über bie Lanbflucht der Lehrer verstummen. Warum sollte in Preußen nicht zu ermöglichen sein, wie es s. B. in der Schweiz gebandhabt wird. Dier beziehen die Landlehrer, welche von der Stadt am entferntesten wohnen, das böchte Gebalt, also mehr, als die Bebrer in ber Stadt felbft. Die Folge bavon ift, bag folche Lanblebrerftellen ihre Lehrer meift lange Jahre behalten. Bei und .fonnen manche ber Schufe entlaffene Rinber ergablen, bag fie innerhalb ihrer 8 Schuljahre 12 und mehr berichiebene Lebrer batten.

Bas unfere Lehrerichaft mit Recht forbert, ift ein flanbes gemafies andreichenbes Rormalgebalt für alle Lebrer, größeren Stabten und unmittelbaren Bororten, melde lebter inbegug auf Teuerungen gewiß ben Großftabten gleichgeh werben muffen, foll es inbeffen unbenommen fein, über birte Normalgehalt hinausgeben an fonnen, wie bies ja auch bei ben Rormalgehalt ber Oberlehrer bereits vorgesehen ift.

Bis gur Borlage bes neuen Befolbungsgefehes merben unt ja voraussichtlich nur noch einige Tage trennen. Wollen wie hoffen, bag es feine folche Enttäuschung enthält, wie die mut. hoffen, bag es feine ibiche Entitum Dreiklaffenfostem in ber maglichen Mitteilungen von dem Dreiklaffenfostem in ber

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31 Erstklassige Arbeiten. – Mässige Preise.



und nicht mit Unrecht, daß man um Schaben und frisches Aussehen seinen Zimmerborn zu geben, größter Anstrengung und vieler ze bedürfe. Es gilt dies besonders von Parlett u. Linoleumboden, zu deren Pflege von vielen haustrauen noch Gerpentinwichte verwende wird, trotbem fie fich ber biefem Brobats anhaftenben Mangel voll bewußt find. Starte Geruch, gefährliche Glatte und noch bie groß Empfindlichfeit gegen Baffer find beffe Schattenseiten. Rennen Sie Barfettroje ? Rein, jo maden Sie einen Berjuch, ber Ihnen bet richtlar

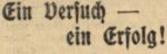
12

ftöd

Bed

780

Sie einen Berjuch, der Ihnen bei richier Anwendung beweisen wird, daß diese Wind überall da angewendet werden fann, woalles andere verjagte. Kein Geruch, geringe Kinn unemvfindlich gegen Baffer, dillig im Gebrauch! Baffer dinterläßt keine Fleden! Auf bleiben die Böden bell, sodaß das blusse Abschleifen mit Stablipanen in Bertal kommt. Der Böden Schönbeitspflege ift de Beachtung der Gebrauchsanweisung ein Kinden siede und bestätzte: fpiel und beftätigt:







Ein Verfuch -

Bu haben in ben burch Blatate fenntlichen Geichaften. Dan verlange ausbrudlich Partettrofe! Bertreter: J. G. Kipp, Frantfurt a. DR.



Sport.

M Der "Berein Sunbesport-Biesbaben" ichreibt uns: Gin ichon ausgestattetes Brogramm mit zweisarbigem Drud bat bie Bereinigung für St. Bernharbshunde (Frantfurt a. DR.) für ihre am Conntag, 29. Mars ftattfinbenbe Bunbe-Ausftell-ung foeben binausgegeben. Das Standgelb beträgt in ben offenen Rlaffen 10 %, in ben Rebentlaffen 6 %. Gelbpreise find in allen Rlaffen ausgesetzt und gwar R 30, 20, 10, bie bei folgenben Raffen unter allen Umftanben gur Ansgablung gelangen: Rurgbaar, fontinentales Drabibaar, beutiche Schafer-Boger, Airebale-Terriers, For-Terriers, mannpinscher, beutsche raubhaarige Binicher, fursbaarige und raubbaarige Dachsbunde sowie glatthaarige beutsche Zwerapinscher. Bei allen übrigen Rassen, ausgenommen St. Bernbardshande, Spipe und Zwergspipe, für welche Spe-Berteilung ber Gelbpreife ftatt, die in bem Programm genan pragifiert ift. fur Gt. Bernbarbshunde ift bon ben beiben Bereinen, ber Bereinigung fomobl, als ben Rontinentalen Bernhardinerfreunden, in bervorragenber Beife geforgt morben. In 4 offenen Klassen find große Geldpreise seitgesett und awar & 40, 30, 20, 10: ferner find die dier Jugendtlassen mit Geldpreisen von & 20, 15, 10, 5 bedacht. 4. Zuchtpreisen Erk. filb. Becher, fowie eine gange Angabl Chrenpreife von Mitgliebern ber beiben Bereine. Bom Berein Kontinentaler Bern-hardinerfreunde find allein 14 Ehrenbreise in die Liste einge-zeichnet worden. Alle Rebenflassen werden bei 6 A. Standgelb mit massiv filbernen Löffeln ausgerüstet und findet fich Ab-bildung berselben im Brogramm. — Der Bersand der Bro-gramme ist nun in vollem Gange. 10000 Stild werden verfchidt. Man berlange jest Brogramme und Melbeformulare bon bem Musftellungsleiter Ernft Brosler, Franffurt a. D. Töngekgasse 40 ober von dem "Berein Hundesport-Biesbaden" (Abresse hotel Reichsbof), welcher auch gern bereit ist, evil. Auskünfte zu erteilen. Der Melbeschluß ist auf den 20. Marz gang bestimmt feftgelegt und follte mit ben Unmelbungen nicht lange mehr gegogert werben.

M Sportberein Biesbaben E.-B. Die Terminliste bes Sportbereins Wiesbaben für die diesjährige Frühiahrsfaison weist die jest folgende Zusammenstellung auf: 8. März gegen Karlsruher Jubball-Berein in Biesbaben. 15. März gegen I- hubball-Alub Biorzheim in Biorzheim. 22. März gegen Indball-Alub Olompia Darmstadt in Biesbaden. 29. März gegen Indball-Alub Olompia Darmstadt in Biesbaden. gegen Bugball-Rino Offenbacher Riders in Biesbaben, 12. April gegen Mannheimer Jußball-Gesellschaft 1896 in Mann-beim. 19. April gegen Mannheimer Union in Wiesbaben (2) Daden. 20. April gegen Mannheimer Union in Wiesbaben (2) Mannschaft.). 26. April gegen Hanauer Jußball-Rlub 1893 in Wiesbaben. 3. Mai gegen 1. Jußball-Bub Kforzbeim in Wiesbaben. 10. Mai gegen Bonner Jußball-Berein in Wiesbaben. 17. Mai gegen Mannheimer Jußballgesellschaft in Wiesbaben. 28. Mai gegen Mannheimer Jußballgesellschaft Union in Mannheim. 31. Mai gegen Mannheimer Jußball-Lub Viktoria in Wiesbaben. 7.—9. Juni Reise ber 1. Mann-ichaft burch die Schweiz, Basel, Zürich, Bern. Dierzu kommen noch eine Reibe von Wettspielen der übrigen Mannschaften, wegen deren noch Verhandlungen schweben, die 3A- und 3B-Mannschaft nimmt an den Potalspielen des Mainzer Jußball-Klubs teil. April gegen Mannheimer Gugball-Gefellichaft 1896 in Mann-

Rinb& teil.

Der Kaffee ist das beliebteste Genussmittel!

Allen leidenden und nervösen Personen, die dem Genusse von Kaffee bisher entsagen mussten, empfehlen wir unseren

coffeinfreien Kaffee

(Schutzmarke Rettungering)

Coffeinfreier Kaffee ist dem durch besondere, in Verlahren der schädliche entzogen let. Durch diese Aroma noch Geschmack



wirklicher Bohnenkaffee, vielen Staaten patentierte Bestandtell, das Coffein, Verfahren werden weder ungunatig beainflusst.

vollster Kaffeegenuso ohne schädliche Nebenwirkung!

Coffeinfreier Kaffee kann er it abends ohne Beeinträchtigung des Schlar e genossen werden.

in allen besseren Geschäften in den Preislagen von M. 1,30 bis M. 2.50 pro Pfd. zu haben.

Kaffee - Handels - Aktien - Gesellschaft, Bremen.

Anfauf von Herren-Kleidern und Schulpwert aler Sohlen und gleck für Damenftiefel 2.- bis 2.10 für Berreuftiefel 2.70 bis 3.-

Reparaturen fchnell it. gu Plus Schneider, Enden. 888

Blau-weisser Gartenkies

liefert billigft, maggone, farm und forbweife die Spebition firma 29. Rappert & Co. (3. m. b. d. Weurifinsfir. 2 Telefon \$2.

Angündeholz liefert frei ins Hand, fein so ipalten, à Str. 2 Mt., Ubfallhol3, à Str. 1.20 M. Heinrich Förster, Ceinenhahn (Amt 2. Scholbach). Telephon 95.

Angundeholz fein gefpalien per Bir. 2011. 2,00

Brennholz per Btr. Mt. 1,30

Son. Biemer Dampffdreinerei, Dobbeimerirage 96

Prad. u. Gebrod einzige einzelne hofen u. Weften webe billig vertauft Echtvalbacherftraße 30, L. (einecfeite)

fatt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1995

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden: = Gefcaftsftelle: Manritineftrafe S.

9tr. 56.

Freitag, den 6. Mary 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmachung. Freitag, ben 13. Dlarg De. Jo., vormittags 12 11hr, joll in dem Rathaufe bier, Bimmer Ro. 42, Die ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Befigung Glifa. bethenftrage Ro. 23, beftebend aus einem breifiedigen Wohnhaus nebft 5 ar 95 gm hofraum und Bebaudefladje öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Die Bedingungen, fowie eine Beichnung liegen im Mathaufe, Bimmer Ro. 44, gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 24. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Quartierleiftung für Die Ctadt Biesbaden fell bom 1. April d. 3. ab anderweit auf 3 Jahre öffentlid an die Mindeftfordernden vergeben werden. Diergu ift Termin auf

Dienstag, ben 10. Marg. bormittage 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 51, anberaumt, wogu Unter-nehmungelustige hierdurch mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Bergebungsbedingungen und das Quartierleffungsgeset ichon bor bem Termin an bezeichneter Amis. fielle mabrend ber Dienftftunden gur Ginficht offen liegen.

In den einzureichenden Offerten ift anzugeben, daß die

Bedingungen befannt find.

1887

edi

es

darrens ition&

60-

ila

cin se

er.

Schrade 90

7734

er

Tel. 160

Biesbaden, ben 19. Februar 1908. Der Dagiftrat.

Befannimadjung.

Die Lieferung ber Bollmild fur Die Stadtarmen, für Die Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909, foll nach Maggabe ber im Rathaufe, Bimmer 12, gur Ginficht aufliegenben Bedingungen im Wege ber öffentlichen Ausdreibung bergeben merben.

Das Bejamtquantum ber gu liefernden Mildy beträgt

ungefahr 24 000 Liter pro Jahr.

Angebote find verichloffen mit entiprechender Auffdrift Bis ipateftens

> Dienstag, ben 10. Marg 1908, vormittage 10 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, abzugeben, mofelbft diefelben in Gegenwart etwa ericbienener Anbieter eröffnet werben. Wiesbaden, ben 29. Februar 1908.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Berbingung.

Die Musführung ber Echreinerarbeiten - Band. bertafelung - für den nordlichen Mufifpavillon bes Anrhaufes ju Biesbaden foll im Bege der öffentliden Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsdienftfiunden im ftadt. Dochbauamt, Friedrichbrage 15, Rimmer Rr. 9, eingesehen, die Ungeboteunteragen, ausschlieglich Beichnungen, auch bon bort bezogen

Berichioffene und mit der Aufichrift "S. M. 117" berjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 11. Mary 1908, pormittage 11 Uhr.

derber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber tima ericheinenden Anbieter.

Rut die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Strbingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift 80 Tage.

Biesbaden, den 3. Mar; 1908.

Stabrifches Dochbanamt.

Befanntmadjung.

Der Taglobner Jatob Baber, geboren am 7. Juli 1876 gu Biesbaden, gulest Steingaffe Rr. 29 mobnh., entgieht ber Fürforge für feine Familie, fo daß fie aus öffentliden Mitteln unterftust werben muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbaben, ben 27. Gebruar 1908.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarfung werden berburch ersucht, Anmeldung fehlender Grengzeichen an Brundftuden bis jum 1. April ds. 38. im Rathaus, mmer Ro. 42, in den Bormittagedienststunden machen

Wiesbaben, den 3. Marg 1908.

Das Feldgericht.

Berbingung.

Die Lieferung bes Jahresbebarfe an Brofilburften and Ciamfafer, Biaffavabejen, Sand-burften und Pinfel im Rechnungsjahr 1908 follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Bormittagsbienftftunden beim Ranalbanamt im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingefeben, Die Berbingungsunterlagen einsichlieflich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginjendung bon 50 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Camstag, Den 14. Mary 1908, vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingereichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei der Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Bochen.

Biesbaden, den 28. Februar 1908.

Befanntmadung.

Städtijches Ranalbanamt.

Die Lieferung bon girta 70 Stud runden Schacht: abbedungen, Birta 300 Etud Sahnentappen und girta 60 Stud Fenerhahntaften foll für das Gechaftsjahr 1908 (1. April 1908 bis 31. März 1909) Bffentlich vergeben werden.

Die maggebenden Bedingungen, Beichnungen und Mufier fonnen vormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 14 bes

Bermaltungsgebäudes eingesehen werden. Die Angebote find berichloffen und mit entiprechender

Aufichrift verfeben bis gum

14. März ds. 38., mittags 12 Uhr, an die unterzeichnete Berwaltung, Bimmer Rr. 12, ein-

gureichen.

Auf Bunich werben die Bedingungen und Beichnungen gegen Ginfen ung bon DRf. 1,50 in Briefmarten überfandt. Biesbaden, den 26. Februar 1908.

Die Berwaltung ber ftabt. BBaffer: und Lichtwerfe.

Nichtamtlicher Cheil

Rambach.

Befanntmadung.

In Gemägheit bes § 25 ber Landgemeindeordnung vom 4. August 1897, haben mit bem 1. April 1908 biejenigen Gemeindeverordneten, welche im Marg 1902 gewählt, begm, wiedergemablt worden find, ausgufcheiben.

Es haben hiernach auszuscheiben: a) in der III. Abteilung der Maurer Bilhelm Deufer, . . Maurermeister Philipp Ott, Manrermeifter Philpp, Rarl Schwein und ber anftelle bes verftorbenen Gemeindes verordneten Bandwirt Rarl Gimon I. neu gewählte Gemeindeverordnete Tfincher und Spezereihandler

Bur Ergangungemahl der borbenanuten bier Gemeindeverordneten werben hierdurch die in der Bablerlifte für bie Bahlen ber Gemeindevertretung verzeichneten Bahler nach Borichrift bes § 30 ber Landgemeindeordnung auf

Donnerstag, ben 12. Dlarg be. 38., nachmittage 7 Ilhr,

in den Situngsfaal der Burgermeifterei bierjelbit berufen. Bemerft wird, daß die Babl der britten Abteilung guerft und die der erften Abteilung guleht borgenommen wird. Rambach, ben 3. Marg 1908.

Der Bürgermeifter: Moraid.

374

Sachverftanbiger für gerichtliches Rechnungs: und Grundbuchmeien.

d babe meine Geichäfteraume von Morinftrage 72, 2 nach Morigftr. 9, 1 in bas Saus bes herrn R. Steib verlegt.

D. 3621. Telegramm-Abreffe: Cab Schmidt. Sprechstunden; 8—11 und 3—5 Uhr. 8295 Telephon Ro. 3621.

Konkurs-Verfteigerung

von Schuhwaren, Laben:Ginrichtung, Mobiliar: Wegenftanben.

3m Auftrage Des gerichtlich beftellten Konfursver-walters herrn C. Brodt, verfteigere ich am

Freitag, den 6., und Cametag, ben 7. Marg er., jeweils morgens 9,30 n. nachm. 2.30 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacheritraße 7:

jum Ronfurfe ber Schubwarenhandlerin Susanna a) jum Konfueje Schuhwaren, als:

Berren, Damen- und Rinder Edube und Stiefel. Summischuhe, Pantoffein, Einlegiohlen, Riemen, Ereme, Lade R., jowie die Laden Ginrichtung, best. aus: 2 Realen, tl. Thefe mit Bult, Geferverschluß, 2 Erferspiegel, eine und zweifl. Gasbeleuchtung, Erfergeftell, Leiter, Stühle, Firmenfchild zc.,

jum Konfurje des Herm Horras gehörige Mobiliars Gegenftande, als:

I gute amerif. Schreibmafdine, faft neuer Ruft. Derrenfdreibtifch mit Auffat, Teppich, Bortieren, Ottos manbede, Bilber und 1 Bowle

meiftbietend gegen Bargablung.

Laden Ginrichtung und unter b) aufgeführte Gegen-ftande tommen am Freitag, nachmittage 3 Uhr, jum Und-Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Wilhelm Helfrich,

Minttionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Telefon 2941.

Telefon 2941.

Dersteigerung von Fässern Weinkellerutenfilien.

Wegen Aufgabe bes Beichafts verfteigere ich im Auf. trage morgen Freitag, 10 thr vormittage anfangend,

Bismarctring 22, Engang Blüderlir. Ede

folgende Gegenstände : 1 Ruferfarren, 1 Schreibpult und Stuhl, Fagminde, 1 Rapfelmafchine, Beindeftillat, 1 Labenreal, 2,50 Meter bodh, 5 Meter lang, 1 Telefonanlage, Faffer, Stafchen, Lagerhols, Faghabne, eleftr. Rellerlampen . und Gastampen, Ruferwertzeug, Fagichilder, 2 Wand. ichilber, 1 Dolgrouleaur, 1 gr. Berfgeugidrant, 1 Real mit 63 Fächern u. a. m.

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Adam Bender,

Anftionator n Tagator. 8618 Telefon 1847. Burean : Bleichite. 2.

图 原 Verkauf

herrichaftlicher Mobilien als: ein hochelegant. Aborn-Schlafzimmer beft. ans 1 3 teil. Spiegelichrant, 2 Betten mit pr. haarmatragen, 1 Baichtoilette u. 2 Rachtifche mit rotem Marmor, 2 Stuhle u. 2 Sandtuchhalter (pramiiert auf ber Duffelborfer Austtellung), 1 elegantes Speifegimmer in Giden beft. aus Buffet, Diman mit Umbau, Rredenge, Musgiebtijd u. 6 Stuble, Spiegelichrant, 2. u. 1 tur. Rleider. ichrante, Bertito, Ronfole, Derren- u. Damenichteibtijch, eine Bluichgarnitur, 1 Gofa, 2 Geffel, Diwan, Chaifelongue, nufb. u. eichene Ausziehrifche, Tiich und Stuble, Bilber, Spiegel, 2 Regulierofen, Lufters, Bafdmange, Rinderfport. magen, 1 Stride n. 1 Gattlermafchine, mehrere orientalifche Teppiche, 2 febr gute ichmarge Bianinos, fowie berichiebenes

Adam Bender,

Bleichitrage 2.

Telephon 1847.

Gelegenheitetaufe!

Schuhwaren

and haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Großen ju unglaublich billigen Preifen findet man 6579 Marftitr. 22, 1. Rein Laben 1891.

Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

In Biesbaden fume Sonns

m. gr. hof ob. Gart, in verfehr-reicher Lage an breiter Strafe ev. auch Baugelanbe gegen ren-Binsbans in Mains am Babnhof gelegen zu taufchen. Off. unter B. C. A. 5696 an die Exp. d. Bl. 5696

Derkauf oder Taufch!

Sebr rentabl. gr. Geichäftshaus, hebeutenden Ueberschuß, fof. unter Kare zu verk., er nt. zu vert. gegen ein biefiges Objekt. Rab. gegen ein biefiges Objett. Rab, in ber Greb. b. Bl. 6929 gu vertaufen ob. ga vermieten find bie muerbauten

Chütenftr 16 u. Balfmühlftrage 36, gefnabe Bage am Balbe (eleftr. Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermobnteften Anipriden genfigend, Grogeichoft u. Obergeichoft te 4 begm. 5 gr. Bimmer, Bintergarten R. mit vielen Rebenraumen, eine babon mit Auto-Garage, Rab, b. Ei entamer 3. B. Bubrer, Bilbelm-ftrafe 20. Ert. 724. 94 7

Weichäfts haus Ratifir. 30, m. großen Wertftatt. Bureau-, Reller-, Lager- u. Sof-Raumen, Stallungen ze., gut rentierent, preismert ju verfauren Raberes teim Beftper, Don-feimerfir. 28. 3, 1 835:

Bu verkaufen Saus m. Birticaft im oberen Stadtteil, hoderentabel unter febr

gunftigen Bedingungen bireft v. Offert u. 3. 2871 an bie Exp.

Groker Obsigarien

mit Woonbaus zu vert. Raberes in der Erp. d. BL 7965

Für fuhrwerksbesitzer! Saus mit Stallung für 8 Pferde ift für 49000 Det. bei 5000 Det. Angablung zu ver-feufen. 7789 faufen. Neinstraße 43. 3. Germann, Rheinstraße 43. Wegen Sterbefall

ift in einer Babeftabt am Obers rhein bas größte und ichonfte

Restaurations-Anwesen mil proddvollem Saalbau einicht. Inventar, alles in tabels Lofem Buftanbe

preiswert zu verkaut.

Gur tucht, Jadmann, Ruden-def ober Gaftwirt, bietet fich bier bei einf., leicht Betriebe

sidiere angenehme Existenz.

Der Umfah lagt reicht. Ruben, ba bebeut. Flafdenwein: und Cetiverbraud.

Angabung jirfa Mt. 25,000. Gefl. Anfr. unt. B. G. 1824 an Paafenstein & Bogler, A.G., Köln a. Rh. 253/03 Schone Billa

an ber Aboliebobe, Berbaltniffes bolber fofort billig ju verfaufen eventl. per 1. April 1908 zu vn., 6 Jim., 1 Frembengim., 2 Manj., krücke, Budeşim., Waichtliche, 3 Keller, ichöner Objigarten mit Gartenbauschen, prachtv. Ausi, a. d. Rhein, direfte Halteft, der Eleftr. Anzahlung M. 4000, Reft zu 4 Proz. bleibt ftehen. Rab. zu erfr. in der Exp. d. BL 6554

Baderet mit Weinwirtichaft

wegen Tobesfalls zu vert. 5469 Offert. unt. B. 5460 an die Grn. d. M. 5469 Erp. b. BL

Die Billa Cherusterweg Rr. S, Ede Romerweg, Abolis, bobe (Haltest. Schilleritr.), enth. gr. Diele, 6 Jimmer, skidde Beranda, 2 Erfer, Balf., Zeutrals, belgang, fempl. Badecturalst. x., fikr 39 000 Marf zu ver-faufen Rab, daselbst. 5498

Bubiche Dilla,

Raffauerstraße 11 (Abolfshöhe) belegen, mit allem Komfort aus-gestattet, ängerst bill. zu verfausen. Rab. Architett Meurer, Luisen-jiraße 31,1. St. 9396

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Supothet on 2. Stelle von 16000 M. fof. gefucht. Off. u. 3. 4544 on die Groed, d. Bl. 4544

Darlehen

in kleinen u. größeren Beträgen für josort u. später von Privat u. Bank gegen bio. gute Sicker-beiten andzuleihen. Diskr. reelle Bedienung. (Rückp. 20 Pkg.) 21. Maher, Main, Dalbergite.

field an jebermann, auch gegen leifit biofret u. ichneil in fulant. Bedingungen. Selbsigeber C. A. Bintler, Berlin 57. Pots-bamestraße 65. 250/13 bamerftrage 65. Glangende Dantidreiben.

hnpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fomte Bant-tapital per fofort an B reinsmitdieber ju berieb n burch bie Ge-chaffstelle bes Saus, und Grundbestigervereins, Luisenstraße 19. 6640

Darleben, Raten, Ridgabl., Selbfig., Diefiner, Berlin 112, Belle-Allianceftr, 71 (Rud:

bist, bireft v. Rapitalift, udz. beidafft nachweislich 26. Bischer, Wiesbaden | Dogheimerstr. 32, p. 6176 Zu fpr. 8—8 u. Sonnt. vorm. Middy.

An- und Verkaut von Wertpapieren, Versicherung gegen Kursverlust bei Auslosung, Wechseln fremder Geldsorfen, Coupon-Einlösung

hermann horn, Friedrichstrasse 8,

Das große Westend : Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichitt. 18,

verfauft ftets reell und billig grosses Lager in kompl. Braut-Ausstaffungen

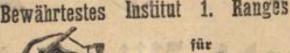
vom einfachften bis jum eleganteften Stiele. Großes Lager in tompl. herren, Speifes u. Schlafzimmern, jowie Calons, in feinster Ansführung. Fremden und Logier-gimmer und fompi, Ruchen von 65 Mart an. Durch totale Meberfüllung meines Lagers verfaufe fehr billig unter weltgebenbfter Garantie.

(Gintaufch bon Möbeln geftattet und fulant berechnet.) Bur Anficht meines Lagers und Koften-Merfftatte im Saufe.
Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anichlagen fiehe ftels gur Berffigung, auch im Richtfaufstalle.

Emaille-Firmenschilder

liefert in Jeber Große ale Spegialitat Wieshadener Emaillier-Werk, Mattia Roffi 3, Rheinisch=Wests.

Sandels- und Schreib-Cehranftalt Inhaber Emil Straus.



Damen u. Herren.

Mur Di 38 Rheinstrasse 38, 🚍

Gde Morigfirage.

Lehrfächer:

Ruchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchfilhrung, Wechsellehre, Scheckbunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Marchinenschreiben, Schönschreihen, Rundschrift, Vermögens-Verwoltung.

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abteilungen.

Prospekte, Ausk nfte etc. frei i. d. Direktion.

Von Fri. J. Stein, Biebraden, Luisenplatz la. 2. St.
Gefte, atteste u. preisw. Bachschule am Platze
und faml. Damens und Kindergard, Bertiner, Biener, Ingl. und
Bartier Schnitte. Leicht faul. Metdode, Borrügl, pratt. Unterr. Gründl.
Ansbildung f. Schnetzberinnen u. Direttr. Schälsflufn tägl. Koft. w.
zugesichn. und einger, Taillenmust. intl. Fatterskupe. Mt. 1.25
Rochichn. 75 Bf. dis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Badb. icon bon Mt. 8.— an. Stoffb von Mt. 6.50 an mit Stanber von Mt 11.— an.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mubergeichnen, Bufchneiben und Antertigen von Damen- und Ainderfleidern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Koftimet au, welche bei einiger Aufmertamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe Die beiten Erfolge tonnen burch jablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter=Verkauf. Rabere Austunit von 9-19 und von 3-6 Uhr. Profpetic gratis nud franto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Möbeltransporte in der Stadt und über Land unter Garantie bei billigeter

Ber-chaung. Waggonladungen – Lastfuhrwerk.

Debernahme ganzer Bauten.
Bestellungen nimmt entgegen: Zigarrengeschäft Heim,
Friedrichstrasse 44.

Heinr. Stock Fullyeldill, Mainzerstr. 35.

wird in der Geleefabrit, Richlstrage 23, billig abgegeben:

Obstmarmelade Gemischte

in 10 Bib. Gimern 3u Mf. 2.30 in 10 Bid. Töpfen 3u Mf. 4.80 in 25 Bid. Gimern Berfand Bofte u. Bahn per Radynahme. 8193

= Preisabschlag! =

famitliche Sorten, nur tabellofe frifche Bare, im Breife bebeutend

pon 5 Bf. an

Ia. Trink-Eier 9 Pf. Butter

nur ff Qualitäten jum billigften Tagespreis.

Berner: Div. Kafe u. Südfrüchte 8499 empfiebit 21. Pfeiffer Hachf., Butterhandlung Gier und

Tel. 3873. Caalgaffe 24/26, nachft bem Rochbrunnen.



Betten, gs. Ausftattungen, Politermobel, eig. Unfert. A. Leicher, Dranienftr. 6. Rur beste Ongivaten billige Preife. Teiljablung. 76

empfiehlt den geehrten Derrichaften ihre

jur gest. Benugung. Salteplage find: Um Bahnhot, am Raifer Friedrich Dent mal, am Berliner Sof, und gegenüber bem Dotel Metropol. 8808

Jurany & Hensel's Nachf Wilhelmstrasse



und Brillen in feber Breislagt. Benaue Bestimmung ber Blafer toftenlog C. Hoinn, (3nb. E. Rrieger), Optifer Lauggaffe &

Connenberg.

Betanntmachung beireffend bas Mufterungogeichaft 1908.

Das biesjährige Mufterungsgeichaft, berbunben mit ber Lofung ber Militarpflichtigen bes jüngften Sabrganges und ber biften und ausgebilbeten Sanbfturmpflichtigen bes zweiten

> Donnerstag, ben 12. Dars 1908. borm. 71/2 Uhr beginnenb

Aufgebotes findet fur Connenberg am

in Biesbaben, Gafthaus "Bum beutschen Sof", Golbgaffe 2:

Bweds Berlefung und gemeinsamen Mariches in bas Ma-fterungslotal haben fich bie Militarpflichtigen von Sonnenberg am genannten Tage, vormittags 61/2 Uhr punttlich im oberen Rathaushofe bier einzufinden.

Stode burfen in bas Dufterungelotal nicht mitgebrede

Unpunktliches Erscheinen, Johlen obne genilgenden Em-ichuldigungsgrund, Entsernung während des Geschäfts obn Ersaudnis wird nach § 26 Abs. 7 der Wehrordnung dom 22. Ro-dember 1886 mit Geldstrafe dis zu 30 K. oder verhältnismätiger Hoft geahndet und kann ausgerdem vorzugsweise Einstellung. Behandlung als unsicherer Dienstpflichtiger, sowie ben Berluft etwaigen Andpruches auf Befreiung ober Burudstellung von Militärdienst aus Reflamationsgründen zur Jolge haben. Wer durch Krantbeit am Erscheinen im Musterungstermin verbindert ist, hat rechtzeitig ein amtlich beglaubigtes, ärztliche

Atteft eingureichen.

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche in Borjahre ober frühet geloft haben, haben ihre Lofungefcheine mitgubringen. Bur verlorene Lofungefcheine find zweite Andfertigungen gegen 50 Bfennige Gebubren rechtzeitig nadge-

Wer feine Lofungonummer felbft gieben will, bat im Lot-ungstermine gu ericheinen, fur bie Richterichienenen wird bund ein Mitglieb ber Erfastommiffion geloft.

Beber Militarpflichtige barf fich im Mufterungstermite freiwillig aur Aushebung melben, ohne bag ihm bieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl ber Baffengattungen u. bei Truppenteils erwächft.

Die Rellamationen werben famtlich am Lojungstage flie unten) verhanbelt.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 Jahrel, wegen beren Erwerbsunfabigfeit bie Buridftellung refp. Befreiung eines Erfahpflichtigen beantragt morben ift, sugegen ober, im Salle fie burch Krantheit am perbelichen Ericheinen verbindert find, burch ein arztliches Mintentschuldigt fein, ba fonft teine Berudfichtigung ftattfinden

Ift ein foldes Atteft bon einem nicht beamteten Argte aufgeftellt, fo muß es polizeilich beglanbigt fein. Balls Erfappflichtige glauben, wegen Sto feitfeit, Schwerborigfeit, Epilepfie ober anderer nicht fichtbant Gebrechen jum Militarbienft unbrauchbar gu fein, fo baben fa

Diefelben fofert bei bem Untergeichneten gu melben. Militarpflichtige, welche an Epilepfie leiben, haben auftbem auf eigene Roften brei glaubhafte Beugen hierfur im Inmin porzuftellen.

Jeber Militarpflichtige, fowie feine Angehörigen find be-rechtigt, fpateftens im Mufterungstermine ihre Untrage bum Borlegung bon Artunben und Stellung von Zeugen und Sobberfianbigen gu unterftuben. Die Urfunben muffen peligein beglaubigt und geftempelt fein.

Die Berhandlung ber Reflamationen sowie die Bofung ber Militärpflichtigen bes jungften Jahrganges und Klassistiates ber Reflamationen ber Landwehrleute, Reserviften, Ersaptetvisten und ausgebilbeten Landfurmpflichtigen zweiten Ausge botes findet am

Samstag, 14. Mars 1908, bormittags 81/2 Uhr beginnenb,

im Mufterungstotale ftatt.

Die Militarpflichtigen baben gum Mufterungsgeschafte is orbentlicher, fauberer Rleibung und mit rein gewaschenem Sir

per gu ericeinen. Innerhalb und außerbalb bes Musterungslotales babes benilitärbflichtigen mahrend ber Dauer bes Geschäfts fich et nungsmäßig und anftandig zu betragen und jede Störung bei Geichafts burch Aruntenbeit, Biberjeglichkeit, Sprechen, fonkliche Ungehörigkeiten zu bermeiben. Das Rauchen ift bei Militärpflichtigen mabrend ber Abhaltung bes Mufterung

gefchäftes verboten. Buwiberhanblungen gegen bie in ben beiben borbergebt ben Abfahen enthaltenen Beftimmungen werben mit Gelbftal bis su 30 A. im Unbermogensfall mit verbaltnismäßiger Dat beftraft. (Bolizeiverorbnung bom 28. Auguft 1897.)

Connenberg, 12. gebruar 1908.

Der Bürgermeifter: Buchelt

Schlosseriehrling

S. Sohlwein,

Schwalbacherftrage 41

Schreinerlehrling

Jacob Reller ir., 5531 reinermeister, Walramstr. 32.

3. Linfenbach. Reroftr. 30, 3.

Schreinertehrling gef. 7375 Riehlftraße 20.

Lapezierertehrting gefucht.

Lobn achtburer Eltern in Lebre gei. Joh. Siegmund, Maler u. Tüncher, Jahnstr. 8. 8361

Junge

und vom Lande, fann bas Ladierergeschäft erlernen. Freie Roft und Logis. Offerten unter E. 8456 an d. Exp. d. BL 8457

Malerlehrling

gefucht. Dreiweidenftr. 6.

Gärtnerlehrling

3. Engelmann, Wilhelminenftr. 3.

Gärtner-Lehrling

für Baumidule, Freilandfulturen

u. Landichaft gejucht 6428 B Bopel, Dreiweibeuftr. 6,

Cattlerlehrling gejucht

Sattlerlehrling

Goldarbeiter-Lehrling

Smidt, Goldgaffe 12.

Guitav Gottwald,

Faulbrunnenftr. 7.

Gaifer.

Belenenftrage 12.

Arbeitsnachweis,

Ed. 574. Rathand. Tel. 574. Stellen jeder Berufbart für Manner und Frauen.

Sandwerter, Fabritarbeiter, Tag-

Stanfenpfleger und Granfenpflege.

Rodiunen. Saus, Richen- und

Baide, Buy n. Monatsfrauen,

Bentraistelle ber Bereine: Wiesbadener Gasibos und Badehaus:Inhaber" Genfer:Berband', Berband benischer Hotelbiener', Orts. verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Tücht Kleidermacherin

Jung. Mädden als Anfangsvertäuferin gejucht.

Periekle Pensionsködin

nat 1. ober 15. April gef. 863 Rab. Roonftr. 9, 8, St.

einfaches, tücht. Mädchen.

Beder, Dogbeimerftr. 129.

Zwei Mädchen

wadden vom Lande gegen hoben Lohn sofort gesucht. Rab. in der Erped. d. Bl. 8514

Merofir. 11a.

bei Loreng Müller.

Konditorei Blum.

9tbolfftr. 10, Mtb. 2. St.

Bureau- u. Berfaufsperfonal,

Baderichrting gejucht gegen

Wagnerlebrting gefucht auf

fofortige Bergutung. 830 Brod: und Weinbaderei.

Dftern oder fofort 696 Bagnerei Maermann,

Unentgeltlicher

Ibbmer.

rinnen.

Ambermabden.

Taunusftrage 7.

fucht

gefucht

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger wird taglich mittage 3 tibr in unferer Erpebition, Mauritinsftraße 8, angeschlagen. Bon 44/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer

Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Soliber, verheirateter Mann fucht Stelle als Raffenbate ober abnl. Bertrauenspoften. Raution

fann geftellt werben. Offerten unter S. 8524 an bie Grueb. b. PL Soliber, ftabtfunbiger, fautions:

Kaffenbote fucht abnlichen Bertrauenspoften. Geft. Off. u. S. R. 8123 an bie Erveb. b. Bl. 8123.

Fräulein,

felbftandig im Coneibern, fucht um 1. April, event. fpater puff. Stellung im Geichaft o. Familie. Gifabeth Meinhardt,

tten

22

Ma.

that

Ettl.

idet

titt

lides.

Mus.

dign-

Spi-

thine.

i, bes

(field

urnt.

fittiff.

inben

0115

en iii

aufitt.

IN

nd be-burd Sad-izeilio

ng ber itation profess Aufgr

Baltershaufen in Thur., Ibenhainerftraße 68. 378 Fraulein municht für Die Abende hunden Beschäftigung im Bor-leien oder schriftliche Arbeiten. Gefl Offerten unter F. S640 an die Expedition dieses Blattes.

Bunges befferes williges Mädchen

Baife, vom Lande, in Rude n. bausbalt erf., wünicht Stellung 15. Mary oder 1. April ju leiner Familie ober einzelner Dame. Gute Bebandl, erwünscht, Offerten unter D. 8581 an bie Expeb. b. Blattes. 8584

Jung. Mabden jucht Stellung in anft. Saufe. 8586 Rab. Scharnhorftftr. 17, p. r.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Luverlässiger Heizer gefucht. Monatsgehalt 90 - D.

Naberes zu erfr. in ber Exp. Dofen u. Weftenfcneiber

fof. gef. Gneijenauftraße 16.

Cattlergehitfe gejucht 8654 Tannusftrage 7.

Zur Nachhilfe

an Schularbeiten gweier keinder, welche die Mittelichule beiuchen, wird jemand gesucht. Off mit Breisangabe unter E. 20 an die

Gin Sausburiche, welcher ichon im Eisgeschäft tätig mar, gesucht 8568 Gebanftrage 5

Ein fradifundiger Buhrmann

far Eistransport gefucht 85 Cebanftr. 5. Ruecht fofort gefucht 83 Mblerftrage 67, 1

chrling gel.

Intelligenter Junge tann fich meinem Epezialgefchaft der Rebensmitfelbrande unt. gunftigen Bedingungen jum tuch: figen Raufmann ausbilben.

Selbstgeichr. Off, unter 2. G. 8572 an b Erp b. Bl.erb, 8572 Gur unfer Wiesbabener Bureau fuchen wir einen

Lehrling.

Off. an Die Mainger Betons bangefellichaft, Maing. 8653

Photographie! 6850

Lehrling gefucht. 6850 Gebr. Bfufch, Rheinftr. 21, Ein Friseurlehrling

aus guter Familie findet Lebre fielle bei 8621 Brifenr Edmeibader,

Mauritiusftr. 4. Echtofferichrling gef. 7159 Etfenburger, Oranienftr. 35. Gin Schlofferlebrling gefucht 508 Scharnborititt. 11.

Lehrling

für Deforations Bolftermöbels u. Tapegierer-Geichaft 8276 Muguft Bremfer, Dublgaffel3.

Junges Mädden

får Blumenbanblung gefucht. M. Weber & Co., Withelmitt, 4.

Ein beif tucht, Mueinm. felbft. fochen fann, jum 1. März gefuckt. Zu melb, vorm. bis 11 u. abends nach 7 Uhr. 8261 Räh. Rerotal 13, 1.

Ein älteres tücht. Mädchen gegen guten Loon jum 1. ober 15. Marz gejucht 7609 Emjerstr. 34a, Bart.

Gefucht Mücinmadden jum 15. b. Mis. ob. 1. April f. fleineren feineren Saushalt. Muß etwas tochen verft. 8526 etwas tochen verft. Arocch. Rheingauerfir. 4, p. r. Anmelben 10-1.

Gin braves Madmen fann bas Bügeln gründlich er-lernen. Näh. zu erfragen in ber Erped. d. Bl. 8554

Junges Mädnen tagsüb, für leichte Hausard, sofort ob. 1. März gesucht. Bu melben Rünchener Runfigewerbliches Liteller,

Luifenitr. 4, 4. Krättiges Dienstmädden

fofort gefucht Dobbeimerftrage 22. Mäddien

in fl. Saushalt gejucht. 8442 Rab. Bleichftr. 11, part. Ginf. anftanb. Dadben bom

Lande griucht 83 Kapellenstraße 12, 1, L Belt. erfabr. Mueinmabd. für fl. f. Sausbalt gegen boben Lohn gefucht. Rubesheimerftr, 20,

Kräftiges Madenen tags-über gef. jum 1. Mars. 8293 Holerfir. 35, part.

Junges Madden pom Lande file Sausarbeit gef. Betenenftrage 7. 7549

Monatsmädchen für pormittags gefucht. 8629 Bainergaffe 11, 3.

Junges Lautmädden gefucht

M. Beber & Co. Blumenbanblung. Bilbelmittage 4

Lehrmädchen aus befferer Namilie für mein Japans und Chinawar. Gefchaft

Celma Beinrich.

Lehrmädchen für Damenidmeiberei gefucht

M. Debus, Am Romertor 5. Rum Antern für Laben jung. Radden gefucht, t. Dausarb. Roberftr. 19, Lab.

Chrifflines Deim, Berberfte. 31, Bart. L. Stellen nachweis.

Anftanbige Madd. feb. Konfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 DRt, taglich, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofortober fpater geindin Stupen, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Daus u. Alleinmabden 4010

Kauigeiudie

Gine gute gange Bioline mit Bogen und Raften fofort billig un faufen gefucht. 850 Rab. Rarftfir, 22, 1. St. Ein gebrauchtes

Kahrrad ju taufen gesucht. Offerten mit Breis unter M. DR, an b. Erp. b. Blattes. 8174

b. Blattes.

Raufe ju böchsten Breisen werrens u. Damenfleider u. Schube (ichen getragene). Officeten unt. 3. 3. D. bahn-poftlagerub Mains. 8577

Blonde Haare geichn. ob. ausgef., auch and Farb. fauft in aut. Breijen Haarhandt. Rheinstr. 26, Gth. 1. L. 7849

Verkauie

(9 Jahre alt) ju vert. 708 Rambad, Wiesbadenerftr 28.

Kanarienzudthähne (Siamm Seifert) ju verfaufen. bei Gg 8632 Rheingauerftr. 5, Sth. 1 r. Maing.

Kanarienbähne u (St. Seifert) pram. b. 4 vf. 8346 Oranienftr. 48, Mtb. 2., Schulg. Belegenheitefauf.

Rangrienhabnt u. Weibc, (St. Seil.), find umftandeb, ju jedemt annehmb. Preife abjug. 3122 Bellmunbftr. 51, 3, St.

Konarienhähne u. Weibden (St. Geifert) bill. ju verfaufen bartingftrage 8. 5630

Stanarien (Seifert). Ginige Deckhäftne u. 12 Leicher, sowie Deckläfige bill, ju vert. 6997 Geifelbart, Raifer: Friedrich: Ring 2.

als Eine u. Zweispanner einger., fast neu, burch Anfaus eines Fabrit-Inventars billig ju bers faufen. Beh, 8470 Dobbeimerftt. 28, Tel, 509

Gebr. Conepptarren mit Beidirr u. ein filberplatt. Bferbes geichire ju verfaufen

Gulerh. doppe lp. Wagen.

1 Schneppfarren, 1 Patentyfling
u. 1 neue Leiter in verf. 6010

Gebrauchter Schneppfarren ju verfaufen Oranienftr. 34. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Halbverded uiw, billig zu vert. Oranienstraße 34. 2061

Eine neue Federrolle, 🕏 25 Bir. Tragft., billig ju vert. Bierftadt, Biesbadenerftr. 1.

Neue Federrolle (30-35 Btr. Tragfraft), gebr. Megger: und Mildwagen mit Breateinrichtung, gebr. leichte Feberrolle zu verfaufen 7454 Weilstraße 10.

Bleue Bederrolle an verfaufen Oranienftr. 34.

Möbel-Verkauf.

1: u. 2-tur. Rleider: u. Ruchen: ichrante, Bertifo, Brundfifte, Bett-ftellen, Tifche Anrichte, Ruchen-brett und Enuble, ju verf. bei Schreinerei Thurn,

Zwei Betten, Sprungrahmen, Matr., Reil 1bu 18, 2stür. Aleibers ichrante 12-15 M., Nachtrich

Geerobenftr. 31, Bob. Cout. r. Einige aut erbalten, Stuble ju verfaufen (Breis 10 Dt.) 8480 hermannftr. 26, Bob., 3, r.

8480 Hermannitt. 25, Studdett, 1 große Waschbütte, 1 Waschgestell, 1 gutes vollst. Bett, 1 gr. Küchen-tisch, 1 Marquise m allem Jub. billig umgugsb. ju verf. 86. Gotheftr. 15, 1.

Rugbaum Glasichrant 20 ER Sefretår 20 M., Konsol 6 M., Stehpult 4 M., eindir. Aleider-ichrant 5 M., Nähmaschine und verschiedenes billig abzug. , 8628 Oranienstr. 35, 2.

33 Chaifelongues

à 18 M., m. id Dede 24 M., Dimans 40 M., Garnitur 75 M. Rauentbalerstr 6, B 17 Betten

v 12—45 M, Sofas, Kleibers n. Küchenicht., Ausziebt., Zim-und Küchen-Tilde, Stüble, Bild und Spiegel, Anrichte, Küchen bretter, Deck. u. Kilfen, Racht-tijde, Waschen und kommoden, Galerien, Portieren u viel fpott: billig zu vertgufen 75 Rauenthalerfir. 6, Bart.

Rauenthalerfir. 6, Bart.

6 gut erbattene Ernhie au verfaufen (Preis 10 M.) 7480
Herriaufen (Preis 10 M.) 7480
Herrito von 20 Mr. an,
Herrito von 20 Mr. an,
Herrito von 20 Mr. an,
Heiderschränfe von 10 Mr. an,
Bettit. von 2 Mf. an, Küchene und
Kleiderschränfe von 10 Mr. an,
Hettit. von 2 Mf. Acale, Tijche,
Sinble. Sofa, Federb., Kommod.,
Glartenbänfe nud Lijche. 8618
Aboljsallee 6, htb. vart.

2 Mustelbellen, bodh., neu, Spr., 3-teil, Matr. und Reil 58 Mt, fof. at 7510 verkaufen 75. Rauentbalerfir. 6, Park

Secar. 9 M. Bolle 18 M., Kapof 30 Mt., Haar 35 M., Sprungt. 12 M., ju vert. 750 Rauerthalerstr 6, Bart

Gut erhalt. Kinderwaten (für Zwillinge) ju vert. 868 Kleiftstraße 8, Stb., 2. L.

Solgtreppen und fertige Chalier : Gartenhauschen, prima Ausführung, febr billig bei Gg. Beder, Bregenheim b.

Gut erhalt Ronfirmanden. Ringug billig abzugeben. Rober: ftrage 9, 1. St. 8575

faft neue Damentleiber Eleg. 8190 febr billig ju verf. Bebergnife 9, 1.

Echone große Stahlhebelschere und Stange mit Stengel billig

gu verfaufen Rirdigaffe, 56, 1. r. Bollftandige Meggerladeneinrichtung

fast neu, ift wegen Geichäftsauf-gabe bill. ju vert., auch einzeln abzugeben 8472 Berberftt, 3.

Eine Partie guter Zigarren

werben ju Mt. 2,90 u. Mt. 3.90 per 100 St. verfauft bei 8300 3. C. Roth, Wilhelmftr. 54, Dotel Gecilie.

Kolonialwarengeldiätt

in ber Exp. b. Bl. 8641

Verschiedenes Bafde jum Bafden und

Bügeln wird angen. 7841 - hermannftr. 26, Sib. 1 r. Blufen, Daus: und Rinber-fleiber werben gutfigend u. bill.

angefertigt Belenenftrage 8, 1. rechts. Fräulein empfichlt fich im Weißnaben, Ausbeffern und Flicken in und außer dem Saufe, den Tag 2 Mark, Kirchg. 46, Sth. 1. St. 8583

Junge Frifeufe judt noch einige Runden. Rab. bei Fran Schuchardt, Dranten-

ftrage 14, Bart t. Gardinen merben jum Baiden u. Spannen angenommen.

Mauergaffe 8, 1 L. Kinderwagen-Verdecke werben neu überzogen 80 Wörthftr. 20 Sattlerei.

Frau Harz, Aartenlegerin, Sprechft, 10-1u,5-10 Uhr, 8411

Frau Nerger Ww Berühmte Kartendeuterin, Sich Gintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr.21, Gerganie 2,11

Wahrfagerin Eduigaffe 4, Sth., 2. Gt. 1. Gin Rind

wird tagsüber in gute Pflege genommen Zu erfragen im Ber-lag bes Blattes. 8596

Franen-

leiben, Regelftorungen ufm. beb. Sarrid, Roln-Braunsfelb 198. Grau B. in R. fcbreibt: "3bre Fur hat großartig gewirtt." Hud. porto erbeten.



jucht 50 M. zu leiben, Rudz. u. Zinfen n. Uebereinfunft. Off. u. F. R. 52 poftlagernd Bismardring.

Uhren

repartert fachmannisch gut und Fr. Scelbach, Uhrmacher, 32 Kirchaaffe 32.

Bur bevoritchenben

Trink-Eier unter Garantie für jedes Gi Ed. Böhm,

Aboliftrage 7.

Diese Woche ein Poften

Shevreaux, Bor-Calf ic., jebes Baar Goodspear und Macskap 9.50, 8.60, 7.50,

6.50 Mark Reine Ramidware! Beitgebenbfte Garantie für jebes Baar!

Schönfeld's Mainzer Schuhbagar. Nur 11 Markistrasse 11.

- Radbrud verboten. -Privat · Mittags · und Abendtisch

pon 60 Bt, an mit Raffee 8226 Mauergaffe 8, 1. St. r. Privaimillagsisch

für beffere Berren ober Damen Scharnborftftrage 8, D. 1 8499 Wagen- u. Karrentuhrwerk

gefucht. Bauftelle Morinftr. 6. Abolf u. Abam Tröfter.

Abbruchmaterial

ift zu haben bei 8550 Chrift. Pilgenröther, Blüderfir. 20. Tel. 8301. Schneiben von

Rlafterholz mit transportabler Areisfage empfiehlt billigft Rart Güttler. Solifchneiberei, Dobbeimerftr.127.

Holischneiberet, Logs bas Holi im Eventl. wird auch das Holi im 7280 Zel. 308. Zel. 508. Fyigton

Ginen ficheren Gewinn bringend Gefchaft bietet jungem Anfanger aute Eriftens. 1500 Mart bar Geschäft biete. 1500 Beart die gute Existens. 1500 Beart die erforderlich. Räb. in der Zweig-sielle d Bl, Bismardring 21. 8042

Rartoffetu befte Gorte empf. billigft &. Güttler, 7961 Dosheimerftr. 129.

Baum-Rosen u. Cordon-Pfähle

P. Debus, Gneifen au ftrage 5. Entlaufen

ein braunmelierter Jagbhund, Abung. Rheingauerftr. 8, B. r. Begen ilmings Zineverfauf famtt. Rleiberbuften in Stoff und Lad mit und ohne Stande ju jedem annehmbaren Preife

Bilbrechtftraße 36, 1. redite.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Erwachiene Luisenstrasse

erfeilt bramatifchen Unterricht. Anstandsliehre. Bortragskunft. Volifändige Ausbildung ihr die Bühne. Einfindlerung von Aufführungen und Borträgen in Brivat und Vereinen. — Nach beendet. Sindium Engagementsvermitslung. Mähiges Donorer. Anmeldungen unter "Kunft" erbeten hauptpostlagernb Rheins itrafie. 7678

Gin evang. 22 jahriges

Dienstmädchen b. Ericeinung mit 5000 Mart barem Gelb municht fich ju ver-

beiraten, am liebften an Maurer ob. Schrein., weil Bater Maurer-meifter ift aus bem Rheingau. Anonym verbeien, ba Chrenface. Offerten unter A. 100 an bie Grued, d. Bl. 8456 Exped. d. BL

Konfirmation und Kommunion

empfichlt fich im Anfertigen von Damen. Dadden und Damen , Beabagen Sinberfleidern unter Garantie für tabellofen Sit bei maßig. 6555

Fran G. Deimberger, Dogbeimerftr. 83, 2. L.

Sekittet m. Slas, Marmet, etgenftanbe aller Art (Bergeffan fenerfeft u. im Baffer baltb.) 4838 Uhlmann, Quijenplay 2

äfte in m girt

do order CIUDGA

elbitrale elbitrale 111

Mauergaffe 8, 1 Zimmer und Küche (Boh., 3. St.) p. 1. April ju vermieien. Rab. Mauer 7115

Mauritiusfir. 8, p. fof. od. fp. eine fl. Wohn. (1 Bimmer u Morinftr. 3, gr. belle Mani, nebft Ruche, neu bergerichtet. fof. ob. fpat. ju verm. 4715

Morisftr. 42. fchones Manfard simmer billig zu verm Reroftr. 6, ich. Frifp. 28. im Bbb., 1 Bim., Ruche im Abichl. und Reller fof. ju vm. . 6438 Rettelbedfir. 8, Ditb p. 1 Bim. u. Ruche nebft Reller gu

Riederwaldftr. 5, Gartenb 1 Bim. und Ruche an 2 Berf per 1. April zu verm. Näh

Pranienftr. 34, Bbb., 1. Ct. großes Zim. u. gr. Kilche per April zu verm. 8420

Platterite. 8, Dadwohnung 1 Simmer und Seliche monatt 16 M. per 1. April ju ver muchen.

Rheingamerftr. 8, 1 Zimmer u. Ruche fofort zu verm. Riebiftr. 2, 1 Bimmer, 1 Rucht,

1 Reifer au berm. Raberes 1. Et. r Riehlfir. 9, 1-3im.-28obn. fof. 311 verm. Preis 18 9R. 2931

Romerberg 10, Sth. 3., ich. belles Sim. ju verm. Romerberg 39, 1 fc. u. Küche, 1. St. 311 vm. Charnhorfifte. 9, Sth. ichone 1-Bimmer-Bohnung per jofort

Cedanftr. 5, Sth. 1 Bimmer und Ruche per gleich ober fpat. au vermieten.

Cebanftr. 5, 1 Bimmer u. Ruche auf gleich oder fpater gu vers

Seerobenftr. 7, beigb, Mani. 311 bermieten. Edierfteinerftr. 6, gr.

Manj. zu verm Schierfteinerftr. 22, beigbare Dianiarbe ju berm.

Steingaffe 12, neues hinterb., 1 Bim. und Ruche per gleich ober fpater ju verm. 6797 Edulberg 15, 1. Manjarbe ju

vermieten. Näh Bbb. part Edwalbaderfir. 75, Manjard. Bohnung 1 Zimmer u. Ruche

gu permieten. Balramftr. 19, Dachit Ruche n. R. an ruh. Miet. fof. 3 vm. 926h, b. Trautmann. 4201

Waterlooftr. 6 ift eine ichone Frontipits-Bohn, 1 Bimmer und Kiliche, zu verm. Webergaffe 52, 2: 11. 1:Bim.

Wohnung ju verm. Bellrigftr. 33, 1., freundliche beigh. Manfarbe an anständige Wellrigfer. 33, 1 Manjards

Bohnung, Zimmer u. Ruche ju vernt. an fl. Fant. Berderftr. 6, 1 ich. gr.grifp.= Sim. mit Ruche u. Reller gum April gu verm. Rab. 2306.,

Ifs. 11. 2. St. r. Beftendftr. 20, ein Zimmer u. Ruche zu verm. Rab. Bbb. part.

Binflerftr. 4, Renbau Baufer, im Mittelbau, fcone 1:3im. Wohnungen per 1. April billig

Bortur. -s, Oth. 1- od. 2-8tm. Bohn. a. r. Fam. a. Apr. 3u verm. Auf Wunich Hausverw. Rab B. Gart, L. oder Reroftrage 38.

Bietenring 12, 1 Bimmer und Seuche au verm. 3027 Bu erfr. b. Hausm. Dittmar Zietenring 5. Ein bell. frbl.

Frontipite Zimmer mit Ruche auf jofort ober 1. April ju verm. Nah. 1. St. 7632

Leere Zimmer etc.

Bismardring 18, 1 groß Lheigh Frontipit-Bimmer an auftanb. Rab. 1. Stock. S502F Bismardring 26, P. I., Mani.

L in perm. Gleonorenstr. 7, 2, r. großes schönes leeres Balfon-Zimmer

mit 3 Fenftern (jchone Ausficht) u. Ofen febr bill, gu verm, 195 Sellmundftr. 36, ich. leeres fep. Zimmer per 1, April pr permieten. 8622

Näh. baf. part. Bellmundftr. 40, 1. ichones großes leeres Bimmer, mit 2 Genfter auf Die Strafe gu ver-

Lebrite. 3, part, großes leeres

Zimmer zu vernt.

Bermannftr. 28, Stb. 2. Ct. leeres Zimmer zur vermieten, fepr. Eingang. 6905

Greitag, 6. Mars 1908.

Rariftr, 28, 1 leere Mani. m. Rochofen, event, mit Bett an alt. Perf. ju vermieten. Rab. Milb. part. Luremburgplay 2, 3, r., leeres

Simmer mit ober ohne Ruche md Manfarbe an anftanbige Dame ju vermiet. Einzuseben

Richtftrage 20, leere beigbare Manforbe fofort zu vermieten. Rab im Bigarrenlaben. 7456 Romertor 3, 2, 2 leere Zimm., Klof. u. Abschluß, p. 1. 4. 08. Läb. Kriseurladen. 7306

2 leere Bimmer im 1 Grod und ein gleiches Dochp, ju ont Bu erfragen bei 3. Reinbard, Porffir 33, p.

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Familie ift ich mobl. Bim an herr ob Dame fofort abzugeben. Rab. in ber Erneb. b. Bt

Bleichftr. 7, 3. l. b. Dorr, gut mobliertes Bimmer an Berrn ju vermieten,

Echones gemutt. Beim! mobl. Bim. mit voll. Benfion find. geb. Dame b. alleinft. 20w. Rab. unt. Off. B. St. 100 an

vie Ero. b. Bl. Aldelheidftrafe 89, Sth. 2. einfach möbliertes Bimmer gu permieten.

Midlerfir. 5, o. r. einf. freundt. mobl. Bim ju bm. Reub 9065 Midlerfir. 16, 2. r., gut mobi

Simmer an verm. 21dlerftr. 16, 2. Gt. t., gut möbl. Zim. zu verm. Libolfsallee 6, 2. gut mobi

Bimmer gu verm. Bleichftr. 41, 1, gut möbliert, Manfarbe an anftanb. jungen Mann ju verm. Cone Frühr ftud. Breis pro Boche 3 DR.

Bluderfir. 3, 1. r. fep. ichon möbl. Zim. zu verm. Binderftr. 7, 2 r., 1 möbl Bimmer mit Raffee für 3 Mt de Woche zu verm.

Blücherftrage 8, 1. r., möbl Rimmer au verm. Bluderft. 16, DR. 1. l. möbl

Bimmer gu verm. Große Burgftrafe 9, 2, gut mobl. Bim. (auch f. bauernd) mit ob. ohne Benf. 3. vm. 37 Dotheimerftr. 14, Gtb. 1 reinl. Arbeiter erhalt Schlaf-

ftelle. Dotheimerftr. 21, 3. möbl Manjarde fofort an auftand Fraulein gu verm. Dogheimerftr. 55,

mobl. Bimmer mit Staffee til 16 Dt. monatt. zu vm. Doigheimerftr. 111, 2, ein fch.

mobl. Binimer (Connenfeite, freie Ausficht) mit Frühftud fof. billig zu verm. Dogheimerftr. 124 VI, r., erhält reinl. Arbeiter Roft und Logis.

Dafelbft ift eine Bogelhede ju verfauten. Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts, einfach mobl. Bimmer bill.

Cleonorenftr. 3, 1 Gt. r. mobl. mimer dia. zu berm.

Emferit. 35, mobl. Simmer gu permieten. Beldfir. 13, 1. r., sehr bubich mobl. gint. an Dante ob. herr jehr bill. zu verm. 7613

Frankenftr. 5, Bart., 1 ichon mobl. Zimmer zu verm. 380 Frankenftr. 27, 3, St. L, em reinl Erb. erb. Logis. 854

Briedrichftr. 12, Milb., 2, St. L, möbl. Bim. ju pm. 6478 Briedrichftr. 47 (Bentr. Speifer

baus), 1. St., fep. Zim., gut wöhl, billig ju verm. 6878 Bartingfir, 1, eine beigb. Dan: farbe ju verm. Rab. bei D Geiß, Ablerftr. 60, 1. 800

Selenenftr. 12, 2., großes ich. möbl. Bim. mit guter Benfion auf 1. März ober ipäter zu permieten. permieten.

Defimundftr. 17, 2. t. grob., möbl. Bimmer an 1 ob. 2 Herren zu verm.

Bellmundftr. 40. 1. L, fcbn mobl. Bim. mir ob. ohne Ben. git peritt. Bellmundftr, 49, 3. 1., mobi.

Bimmer gu verm. Reimider Arbeiter erbait Logis Beimunbar 51, 3, 8. 8709 Bellmundfir 32, Bbb., 1. Gt., mobl. Bim. mit ob. ohne Benf

Bellmundftr. 56, 3. r. ichon möbliertes Bim. ju vm. 7618 Bimmer, f. 3,50 M. d. Woche

gu vermieten,

mobl. Bim. ju verm. Diridgraben 6, 1., eine mobi. Manf, en faub., orbentlichen Mann fofort ju verm. 8519 Jahnftr. 25, d. . t., mobl. Et Bimmer gu perm. Rariftr. 9, Bart, ein beff. Ar-beiter fann ich. Golafft, er-

Bermannftr. 21, 1 linfe, erb.

Berderftr. 4, Bbb., 2. Stod,

Arb. ichones Logi

Rartitr. 30, Dith. p. moblierte Bimmet gu verm. Reflerftr. 5, Bart., mobi. Bim. an faub. Arb. für 3 Dt.

Boche zu vin. Buifenftr. 17, 3, I., eleganted Bimmer mit Rlavier auf brei Bochen fof. ju vernt.

Mauergaffe S, 1. St., Zim. m Benf. v. 50 Mt. an monatl. 311 perm., auch auf Woche. 6719

Morisftr. 35, 1., gut möbl. Bimmer per jofort billig zu permieten. 518 Dranienft. 21, 3., jch. möbl Bim. m. fep. Eing. f. 3.50 M

per Boche ju vernt. Oranienftr. 35, Sth., 1. rechts, einf. mobl. Bim. m. 2 Betten

an verm. Bnitippobergftr. 20, 1. r., ein ich. mobl. Bimmer billig m perm.

Platterfir. 14, 1. gut mobl. Bimmer gu verm. Rauentalerftrage 7, 2. Stod, erh. reinl. Arbeiter

Raucuthalerftr. 7, Sth., ein schönes Zimmer u. Ruche zu vermieten.

Richtstraße 8, Oth 8, St. 1 ein frel ich. Rim. qu vin. 999 Romerberg 29, 2. Er, ein möbl. Sim. 111 verm.

Romerberg 29, 2, m. Bimmer zu vermieten. Romerberg 36, Oth. 1. Ct. Dlabchen

6821 möbi Sedanstr. 6, Dib. p. 1943 Rimmer in verm Gin ord. Madden erhalt Schlafftelle, Sebanftr. 11 Sth.

Ceerobenftr. 2, 1. Ct. Mibl. Bimmer mit od ohne Benfion. u permieten.

Schulberg 6, 2., erh. ig. Mann Schulberg 13, Bob. 1. rechts.

mobl. Bim. an berm. Schwalbacherftr. 7, 4. Schlafftelle frei.

Schwalbacherftr, 27, ein frbl. mobl. Simmer per fof. gu vm.

Simmer mit ed. ohne Roft per fof. ober fpater zu vermieten. Näb. Bart.

Chwalbacherftr. 63, Sth. p., ein möbl. Bim. b. 3, vm. 6488 Gine br. Berfon obne Unb. erh. g. Schlafft. gegen. tagl. 1 Stunde Sausarbeit, Nab. Schwalbacherftr 37, 3. L.,

RI Edmalbaderftr. 14, Bart. ich. mod. Bimmer fofort

Rt. Ediwalbaderftr. 19, Meut. 1. r., erb reint Mro. Roft und Logis bie Woche f. 1: 20. 9121 Wairamftr. 3, 2, r., ich. möbl. Bimmer auf gleich ober fpater zu vermieten.

Walramftr. 8, 1. c, fch. movi. Bimmer fof. In berm. Walramstr. 21, Frontspise (3 St.) erhält Arbeit. Schlaf-stelle pro Boche 2 M. 50 Pf bei A. Mütler. 8283

Walramitrafie 25, 2. r. mobl. Manfarbe zu verm.

Bearigfer. 14, 1. et. L. gmei beffere arbeiter erbalten fcones

Mädchen erh.Schlafft.,Wellrinftr.19, Stb.1 1

Westendstraße 3, 8, Gt. most. a. Himmer frei. Weftendfir. 32, Oth. p. möbl. Simmer bill. in verm. 5323

Portfir. 11, 3. St. r., fcon mobl Bimm. ju verm. 8493 Bietenring 12, 2. Ochafer, ich. mobl. Bimmer, gefunde Lage, m perm.

Läden.

Baben mit Sim., 1 Rude, für Burftausichnittgeichaft und Flaschenbier, wo viele Arbeiter bas gange Jahr find. F. Gin-nahme wird garantiert vom Reconstruction Bermieter. Rab. in ber Erp. b. Bl.

Rimmer u. Ruche auf gleich ober fpater ju verm. Raberes bajelbft 3,

2 Parterre-Raume m. Chau: fenfter, gute Lage, für beifere Damenichneiberin ober Rury maren paffend, ju verm. 82 Rab. Bahnbofftr. 5, 1.

Geräumiger Laben fofort gu verm, mit Mietnachlag. Rab. Pismardeina 10, 1 Gt.

Binderftr. 44 ift ein großer Mehgerlaben nebft allem Bus behor billig gu verm. Raberco

Breuban Ben, Donneimer-ftrafe 28, ichoner Laben mit Labengim. ob. L.-R. u. M. fof. ober fpater gu vermieten.

Dobbeimerftrage 114 und Bietenring 3 find Laben, greignet für Deggerei und Baderei, ju vermieten. Bietenring 5, 1. Et. Dreiweidenftr. 4, Laben ein

ichones ungen., mobl. Bimmer M DEXTIL Faulbrunnenftr. 12, im Bfan, Laben mit Labengimmer gum Preife von 700 M. pro Jahr

fofort ober fpåt. ju verm. 6790 Guenbogengaffe 6, Laben permieten. Riedricherftr. 4, Laben

od. obne Wohn, ju om. Riedricherftr. 2, 1. Laden

ju vermieten, prima Lage für Butters, Giers, Rartoffels Gemuje-Bandlung. Rah. Goldgaffe 16.

Gobenfir. 22 (Reubau), ichoner Laben mit 2-Bim. 28ohn. per April 1908 ju verm. Rah. dafelbft u. Gobenftr, 20. 1. r

bei Dielmann. Schoner großer Laden mit 3 großen Sim. Ruche u. Reller, paffenb für jebes Befchaft bill. auf 1. April zu verm. Nab. Berberftr. 3, p.

Diridgraben 11, Laben mit Etmmer: Bobnung auf fofort gu permieten, Rab. Babingenftr. 4, 1,

Laben mit 2 Bim. und Ridge billig zu verm. Raberes Kari-ftrage 5, 1. St. L. 8226 Riedricherftr. 9. 2 gaben mit

2 Simmer und Ruche fofort ju verm. Rab. 1. Obergeich. 9820 Laden pord Langgaffe auf ca. 2 Wochen billig ju verm

Rab. Bauburean Dilbuer, Dobheimerftr. 41, 8-9, 3-4 Moritiftrage 34, ein geräumig Laben zu vermieten

Rauenthalerftr. 19, Baben m Labengimmer für Grifeur febr gut geeignet preiemert gu berm. Raberes bafeloft ober Ballgarterfir, 8.

Rheinftr. 99, fl. Laben mit Berfftatte, auch als 2-Bim. Wohn. m. ev. Hausverwaltung 311 verm. Rah. baf. B. 6430 Richtftr. 2, ein Laben, 2 Bim.

Ruche, 2 Reller ju bm 8203 Reubau, zweite Ringfir. 2, verlang, Weftenbitt., Laben mit 2-3im - Bobn Dab. bafelbit ober bei Schloffermeifter Danbach, Berberfrage 2 1

Romerberg 15, Laben m. Rimmern u not Rubeh. preism auf gleich ober fpat ju verm Nab. b Eigentumer, Platterftrage 112, ober bai. 1 St. Dafelbit eine fl Bohn Gtb. 2 fleine Bim., Ruche u Bubeb. au vermieten.

Caalgaffe 46, Laben mit fi Bertit. ut verm. Conctifohterei,

n. 2. Bim. Bobn. ju verm. ab 1. Marg. in w. i. Jahren m. Erfolg Schuhmacherel betrieben

23orthite. 6, Gde Rheinftrage, amei Laben per fofort ju vern. Raberes 1. Einge. 5462 Dotheim.

Mahigaffe 6 (neu erbaut), Eds laben m. Labenger, auch Bohn, fom. fcone 3-Rim. Bohnung., Mublgaffe 8, ichone 2.3int.s Bobn. fofort ob. fpåt. bill. perm. Reflettanten b. fcbriftl. Anfragen nach Mublgaffe 8 ob. Wiesbab. Schwalbacherfte. 79 b. Weilnau zu richten. 3382

Geschäftslokale.

für Bafdereien oder Chem. Waid: Unftalt te. ber Stadt, id. beller Laben mit gr. Schaufefter, Rebengim, u. gr. Souterrainraumen, Gas und eleftr. Licht-Anl, x. fofort zu vermieten. Rah, bof. 1. Stod rechts. 7755

Reubau, Riedricherftrage 12, große Beichafteraume mit gr. Bagertellern für feben Beirieb, auch fir Antider geeign., git bir.

Rudesheimerftr. 25, Baderei billig an verm. Portfer. 19, Baderet, cine beigbare Manfarde zu verm. Preis 7 M. 6937

Rotonialwaren Beichaft mit Einrichtung, bubid. 20 Limmers wohnung u. Bubehör z. Preife von 800 Mf. zu verm. Näh F. Bengel, Porffit. 19. 8114

Werkstätten etc.

Lagerplat,

on. 50 Quadm. per fof ju verm Grundftud an ber Rubbergitt mit 34 Bäumen auf längere Beit fof, zu verpachten, 8451 Rab Ablerftr. 54, v.

Ctalin | für 2, 4, 6 u. 8 Bferbe, nebft großer Scheune, Remifen, großer hofraum u. famtl. Bu: behor, mit ober ohne Wohnung in dem Saufe Labnftr. 26, gang auch geteilt zu vermieten, Rab. Abolfsallee 57, 1.

Blücherfte, 44 ift ein ichoner großer Bierfeller ju vermielent Rab. Sth., 1. St. 319

Bluderfir. 44 find zwei große Burauraume ju verm.

5th., 1. St. Doubeimerfir. 21, Couterrain bell, ale Arbeite: ober Lager event, mit Pferbeitall raume, event, mit Bierbeitall per fofort ober fpater ju um Rab. bet Boefling, Abelbeid

Doinbeimerftrafte 81. Renbau, done große Lagerraume und Wertftatte per jofort event fpater ju permieten.

Dotheimerfir. 88. ich Berf. ftatte, ca. 60 D Mitt., mit ob. obne Bobn, gu verm

Dotheimerfir. 109, geräumige Rellerraume girfn 100 Quabni, groß als Lagerraume billig gu vermieten.

Raberes 1, Gt. Dotheimerftr. 109, 1 Bert: mit Bureau girfa 40 Duadrm, groß billig gu perm Raberes Bbb. 1. St. 57:8

Toigheimerfir. 111, Glaiden bierfeller mit ober ohne Wohn. per fot. ober fpater gu permieten. Dogneimerftr. 122, ein trod.

fchoner Raum als

ober Lagerraum f. 100 M. permieten. Dotheimerftr. 124, schöne belle Werfft. mit oder ohne 2—3-Sim.-Wohn, per fos. od. April gu verm. Rab.Dit.

1. St. T . Prudenftr. 8. Ebb. 1. Gt. Werfftatt mit ober obne 3. Bimmer-Bohnung per 1. April

BIR DOTTING. Gleonorcuftr. 10, Flaschens bierfeller, auch als Lagerfeller, unm 1. April zu vernt. Näb. Rr. 5, bei Rogbach. Gin Lagers plach direct an der Straße zu

permieten. Emferfir. 40, i Berffiette, 1 Dadiwohnung, 3 icone Raume per 1. Movember monati, 17 Di . Manfarde, monatt. 9 10, per fofort ju vermieten.

Rab. bafelbit part. Ballearterfir. 7, Ctallung für raum auf 1. April ju vermieten, Rab. Part. 5005

Sallgarterftr. 10, Stau int vier Birbe, Bagenremife und Butterraum m. u. ohne Wohn, fof gu bernt.

hartingftr. 1. Schlofferwerfflatt, auch für Schreiner geeignet, per 1. Juli sehr billig au verm. Räh. bei D. Geiß, Ablerstraße 60.

Johannisbergerfir. 3, Bier-feller, fowie eine Wertftatt ju Rarifer. 39, groge Bagerranme fefort ober fpat, ju verm. Rab.

Danbeimerftr. 28, 3. Rartftr. 39, großer Reffer mit Expeditionsraum, Buro, Aufgna, en. Stallung fofort ober ipater ge vermieten, Raberes Dotheimerftr. 28, 3,

Rarifir 39, große beue Arbeita-raume eo. in. Buro, Lagerranme, Retter, Aufgug fot, ob. fpat, gu vermieten Raberes Dogh im r-ftrage 28, 3.

Rafteliftr. 10, eine Salle und Lagerraum ju verm. Rirdgaffe 11, im b. Geichäftel. große u. fleine Berfftatt mit u. ohne Bohn, ju verm. 4624

Riarenthalerftr. 5, Lagerraum gu permieten. Chone belle Wertfratt, girfa 65 Quadm. groß für feineres Gefchaft febr geeignet ritt ober ohne Stallung u. Futterranm foiort ju vermieten. Rab. Rleiftftr, 15, p. r.

Lorelen-Ring 10, 2 Berfft. Sugerraume, Bierfeller 1. April ober fofort gu ber-

Berfftatte per fofori gu verm. Geither Gattler: Werffiatte), Rab. Burean Metropole 8130 Borm. 12 Uhr. Breis IR 150.

Buifenftr. 5, Sth., fleine belle Wertitatte per fofort ju verm. Rah. Bureau Metropole. 8129 Borm, 12 Uhr. Preis DR. 120. Marftftr. 12, Bertftatt mit Lagerraum per April gu berm.

G. Sofimann Trodene helle Lagerraume und Wertftatten billig vermieten. Rab. Philippeberg. brage 16, part finte Rauenthalerftr. 3, find 2 im

Erbgeichoft befindliche Rau mit Bafferleitung und elefte Licht verfeben, geeignet für Mlaidenbierhandlung ober ber: gleichen, auf fofort ju verm.

Rheingauerftr. 8, p. t., eine Berthatt neuft Lagerraum, auch ale Burean gu verm. Riehlftre 3, icone belle Werts ftatt ju verm. Rab Bilb. Wolf, Mib.

Bier: ob. Magerfeller 18-20 Quabratin, m. Gas u. Baffer, m, bireftem Gingang v. bet Strafe fof. bill. ju verm. Rab. Roonftr. 22, 1. 7638 Rudesheimerfir. 27, 1 Birf:

ftatt mit 2-3im. 2Bobn. fofort ju vermieten. Räheres bafelbft part. Scharnhornfir. 24, trod. ca. 70 qm großt. Reller, ev. Lagers raum m. Gas, Waffer, Feuers ung und Torfabrt coent, mit 29ohnung, 3 od, 4 Simmern gu verm. Rab. 3. St. r. 6688

Edjarnhoritfir. 34, Stall per gleich ju verm. Edierfteinerftr. 22 ment m Padraum re., fowie ein teiner Lagernaum gu verm. Raberes

part linfe. 1476

un vermieten vom 1, April ab. Rab. Schulg. 4, Stho. 1. St. 8176 Schulberg 21, 2 gr. Parterres aud) geteilt, für rub. Weichaftswertstätten gleich gu um. 5262

raume und Wertstatt gu ber Werfftatte mit Borbof und gebedter Balle auf 1. Darg ob. ipater gu vermieten. Rabe es

Schwalbacherftr. 23. Lager

Waterloofir. 3. 1 Re enhand, a & Burran ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Bimmer, besgl große Werfftatt per fot, ju um. Wab bei Rober, 2 Er 3521 Welirigfrage 11 part., belle freundl. Wertfiatte per 1. Apzil

zu vermieten. Portfir. 17, Wertftatte, Lager-raum und Reller, fofert billig porffir. 22, faine bene ggertit.

für jeden Be:rieb geeignet per fe'ert ju p'rm. Biethenring 14, Brob. 2 gr. Lagerräume p. 1. April an permiethen. Raberes bei Gebrüber Toffolo Blüderftraße 17.

Pensionen.

Villa Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613 Familien-Benfion 1, Ranges. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Kläche Jede Diatform. 6807

Reste

verkaufe um Platz zu gewinnen zu ausserordentlich billigen

Julius Bernstein, Kirobgasse 4.

Chauffeurschule Bingen a. Rh. S Prüfungsber. Projp. frei.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Gelichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inierate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatilch.

Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Psennige pro Zeise.

Miethgeluche

Villa

gesucht

ja der Nähe des Kurhauses eine Billa mit 12—15 Jim., wegetroge, ev. Platzgelegenheit Andanen einer solchen.
Eff. m. det. Sit. Plan und mehre Preisangade fub R. 60 an die Exp. d. Bl. 4560 koei rubige Geichäftsträulein heidwitter) fuchen per 1. April 1 erofes

in. u. Küthe

n Abschluß. Off. m. Preisang. n. J. 1. an otrp. d. Bl. erb.

2-limmer-Wohnung at 1. April 1908 von findert.

cq. mit Preis H. 8395 an die 1926. d. 81. 8397
sminann jucht per joj. oder 121. mödl. Wodhn: u. Schlafimer in angenehmer Lage.
Off. m. Preis u. D. 357 an

Struckt nrobt. Zimmer extelmerstraße bis Kalierextelmerstraße bis Kalierextelicities. 316/67 Off mit Breis u. all. Angab. 2. 301 am Haafenstein & Sogler N.: G., Wiesbaden.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Snienbergplatz 2. terrichaftt. Flummer-Wohnung per 1. 4. 1948 ju vermirten. Näheres Gedentags v. 10—2 Nar bei erühl part. 9303

laifer : Friedrich : Ring 65, kimmewo m., bochverrschaftlich engericht., 7 Jim., 1 Garcerobenmee m. Fentracheigung und was, Zubehör, auf 1. April 1903 gu von. Räh, beim Handneiter ober Kaiser-Friedrichten 74, 3.

Noriger, 34. 7 Zimmer mit Sabchör (3, St.) auf 1. April 11 vermieten. Preis 1200 W. Nab. bajelbit: 5437

Sobn unt allem ber Rengent unfet Jubeh, per fofort gu mm. Rich, beim Dausmifter and bib, 1. St. 31652

dierkeinerste. 3, 3. Etage botn. von 7 Zimmern und mölichem Zubeb. sofort oder välte, ebenda 2. Etage auf l. 4.08 zu vermieten. 8433 flab. bajelbst.

6 Zimmer.

Toppeimerfte. 47, Bel-Stage, 6 Simmer, Erfer, 2 Baltons, 523, cleftr, Licht, 2 Mani n. 2, Sellet, auf Bunich auch Knip-Schuppen, auf 1. April 11 rermieten. 7763

Rab. Abeinstr. 99, part.

Batter Friedrig-Ring 3, 2.

3m. mir reicht. Jubch. Pc.

1300 R. Engufeben 11 bis 1
hir Rab. Frebminson 41 2032

Bailer-Friedrich-Ring 66, B.,

mich. 6-Sim. Bohnung per

Bril ju vermieten. Rab.

Jaufer Priedrich-Ring 7A, ift lie 2 u. 3. Et. 6 Bint., Lüche u teicht. Zubehör auf 1. April B vermieten. 5359

Rirchgaffe 46, 2., ich. 6:3im. Bohn., Babeşim., eleftr. Licht und jonftigem Zubeb. gleich oder ipäter zu verm. Rab. im Laden. 7226

5 Zimmer.

Doubeimerftr. 21, 2., jchöne 5-Zim.-Wohn. mit gr. Balton niw. p. 1. April 311 vm. Käb. baj. im Laden, b. Huchs, oder Abelheidftraße 11, bei Hochling. G213

Doubeimerstr. 64, ohne htb., nabe d. Ratjer Friedrich-Ring. 2. Etage, jchöne 5-Zimmer-2Sohnung mit reichl. Zudedzu verm. Pr. 900 M. S164 Mäb. 3. Ct. r.

Briedrichftr. 46, 2., 5 Sin., Küche, Speiselammer, Klosett, 1 Kannner. 2 Keller u. Bersichlag zum 1. Mai 1908 zu verm. Räh. bei Hausverm. Kandler, Nr. 48, H. 2. Einzusiehen v. 10—12 Uhr tögl. 6652

Bermannstr. 12, 5 Zimmer nebst Zubehör ver 1. April zu vermieten. Preis 600 M. 4660

vermieten. Preis 600 M. 4660
Serengartenftr. 6, 2 herricht.
5-3im. Wobinungen mit allem stomfort, sowie 2 fomf. Läden oder größere Bureaus per April ed. sofort zu verm.

4535
Räheres daselbst 2. Et.

Vorelen Ring 3, im Echaus Haltestelle der eleftr. Straßen, dahn, herrliche freie Lage, großartige Ausficht a. d. Launussind berrichafilich ausgestattele 22, 30, 42, 52, 62 u. 8-Zim.-Bohnungen ver 1. April ut vin. Räh. Lorelen-Ring 10, od. Dosheimerstr. 56, B. 5197

Pranienstr. 24, im 1. St. 5 Zim.kinde, Speijefam., Bast., 2 keller, 2 Mans. zu vm. 4846 Philippsbergstr. 25, Bel-Et., 5-Zim.. Bodu. mit Zubeh. per 1. April zu verm. Anzuseben von 11—1 und 3—6 Uhr. Näh. Hausbesitzer, Mainzer-

Charnhorftfir. 12, 5 fd. Sim. m. Mädchenf., 1 Mani. bill. Näh, 1. Ct. 7228

4 Zimmer.

2(Ibrechtfir. 36. 4-Zim.-Webn. mit Zubehör (1. u. 3, Stod) au vermieten. Räberes Röberftraße 35. 5011 Bertramftr. 4, 4-Zim.-Wobn.

Micherptat 3, 3., eine icone 4 Jin.-Wobn. m. reichl. Zubebör per 1. April er. zu vm.

Rab. bai. Stb., part. r. 4805 Bütowftr. 10, ids. 4:Zim. Bobn. m. reidsl. Zubeb. auf 1. April zu verm. Räberes Bart. l. 2280

Friedrichstr. 48, Htb. 2., 4
Sim., Küdse, Speilef. u. Kloi.,
1 Kanniner und 1 Keller jum
1. April 1908 ju verm. Käb.
beim Hausverwalter Kandler,
6265

Gneifenanftr. 21, 1., fr. Lage, ohn vis-a-vis, ichone gr. 4-3.-Bobn., Bad, Balt., tofort zu verm. Nab. 2. St. 8271

Saligarterite. 5, 4 Zimmer, Kilde, Bab, Balfon, Erfer, Elefir. und Gas, der Rengeit entipreedend, zum 1. April 1908 zu vermieten. 5943 Räheres daielbst part. 5943

Denmundftr. 41, Borberb., im 2. St., ift eine Wohn, von 4 gt. Zim. u. Küche zu vm. Näb. bei 3. Dornung & Co., im Loden dafelbit. 5164

im Laben daselbst. 5164
Sellmundstr. 38 (Ede Emsersstraße) 4 - Zimmer - Wohnung per 1. April zu verm. Käb. Gmieristraße 22, Parl. 5025

Johannisbergerftr. 5, chone 4. Sim. Wohn, mit Balten und Kabehör zu verm. Rab, daf, od. Rheingauerftr. 18, 1, 6614

Rapellenftr. 5, 1, nen einger. möbl. Bohn. von 4—5 Sim. mit Küche, auch einz. Zimmer mit und ohne Pention zu vermieten. 5772

Ricififte. 2, find Wohungen von je 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu vernieten. 4716 Räh. daselbst beim Hausvers walter.

Im Saufe Lorelen-Ring 10, find berrichaftl, ausgestattete 3u. 4-Zim.-Wohn, per jefort ob. 1. April zu verm. Rab. bas, part. 4954

Mendan Lucfenfer. 4, im Mith 2. St., prächt. Bobn., luftig u. gejund, von 4 Zimm mit Balfon, Kinde u per jof. zu vermiet. Dampsheizung. Gas, eleftr. Licht, auch als Bureau. Näume febr gecignet, für Architeften 2c., sehr bell, schones Rordlicht. Näh. Bureau Metropole. 8131 Borm. 12 Uhr. Preis M. 950.

Mendan Luifenstr. 4, im Milb. 3. St., hübiche Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Herb mit Goseinrichtung z. per fof. zu vermieten. Käheres Bursan Metropole. Borm. 12 libr. Preis M. 650. 8132

Mitolasfir. 19, ich. gr. Frontipigwobn. v. 4 Zimmern m. Zubehör jofort zu verm. 6748 Räh. 2 Tr. b. Grellmann.

Rheingauerftr. 8, 4 Zimmer und Kache mit Zubeh. 2c. 3u verm. Rab. Bart. 6674 Reubau, zweite Ringftr. 2

verläng. Weltendir. icone 4-Bimmer-Wohn, ju verm. Nah baielbit ob. bei Schloffermeifter Sab'ad, herberfte 2, 1. 9903 Radesbeimerftraße 20, 1. St. eine 4-Bimmer Wohnung ju 9757

Roberstr. 12, schone 4-3im. Wohning auf 1. Apr. zu vin. Räheres part. 8518 Scharnhorstir. 40, 2. St.

fchone 4: Zimmer-Wohnung nt. 2 Mani, per 1. April zu verm. Näberes Laden. 4655

Schwalbacherftr. 22, Stb, 4 Manjard Zimmer, Kide u. Keller per 1. April zu verm. Rah. Schwalbacherftr. 22, p. 8540

Porfitt. 7, 4- Bimmer. 29obnung fofert gu verm. 8314

Porturaße 27, 1, 4-Simmers Bohnung iofort zu vermieten. Rab. Laden ob. 3, r. 7245

Erbach im Rheingau,

Gine febr ich. 1-3im. Wohn.
mit Ruche, Bad ze. p. 1. April
an ruh. Leute bill. zu verm.
herrl. Lage. Günftige Steuers
verhältnisse. Beste Zugverbind.
in 30 Minuten mit Wiedsbaden. 292

3 Zimmer.

2(Delheidftr. 81, Bart., 3 Bim. nebit Bubeh. (Sih. part.) auf fofort zu vermieten. 1127 21dlerftr. 29 (Neubau) eine ich.

Ablerfir. 29 (Renbau) eine ich. 3-3.-Wohn. auf 1. April 1908 3u verm. Räb. 1. St. 4802 Bertramftraße 13, 3-Zimmer-Wohnung, nebft Zubehör auf

1. April zu vernieren. 4602 Räh, daselbst bei Hiert. Dotheimerstr. 20, Mb. 3-8im.-Bischn. u. Zubehör per 1. April in vermieten. Räh, das. b. Krans, 2. 6728

Ochheimerftr. 81. Renb. Bob. ichone 3-Zimmer-Bohnung per jofort zu verm. 36
Topheimerftr. 82, verlegungs.

balber 3 Bimmer Bohnung. 2 Et. per fesort ober ipater in berntieten. Rab. Bob 1.Er 6712 Totheimerfir. 107. Bob. ich. 3-Bimmer Bohnung, der Reugeit entsprechend, per 1. April

gu verm. Rab. 1 r.

Dotheimerftr. 109, schöne 3-Zimmer-Wohnung preiswert zu vermieten. 5747 Räberes Bbh. 1. St.

Dotheimerfte. 124, Reubau, Bob., sow. Milb., find mehrere ich., große 3-Zim. Wohn. per sot. ober spät. zu verm. Näb. Web. 1. St, r. 2304

Dotheimerftr. 126, Gth. 2event. 3-3immer-Wohnung ber fo'ort zu verm. 5895

Drudenstr. 8, 3 Zimmer a. Kache an vermieten. Ras. Borberb. 1: St. 1860 Eltvillerstr. 8, ichone :: Ziw -Bobn. für Apr. zu verm. Ras

Gmferfix. 40, Dadiwohnung, 3 Stäume (monatl. 17 Mt.) per November, 1 leere Manjarden (9 Mart monatl.) per fojort gu berm Näberes dafel ft. 1510

Grbacherfte. 4, 3 Simmer pt. Zubehör im Abichl., beleg, im Sib., Dachft., ju verm. Rab. Bbb. 2. St. 7065

Friedrichftr. 29, 3 Simmer, Rade n. Reller auf 1. April ju vermieten. 4658

Gövenstr. 22 (Renbau), ichonc 3-Rim. Bobn. nt. Erfer, Loggia, Balton, Bad, Kücke, Koblenaufung u. j. w., alles d. Rens. entspr., per 1. April 1908 at vm. Räh. das. u. Göbenstr. 20, 1. r., bei Dielmann. 945

Reuban Gebr. Bogler, Sangarter ir. 8 und Riegfite. 5 find ichone 8- u. 4-Zimmer-Bobn., ber Rengeit entsprechend einger, preiswert gu vermieten. 3248

Rendan Hallgarterftr. 8, ich. 8-Bim. Bohn, m. allem Bubehör, der Neug, entipr. einger., preisw. 34 vm. Näh das 6717

Sermannftr. 21, bei Wiegand, 3-Zim.-Wohn, auf 1. April zu vermieten. 4795 Sochftätte 10, Stb. 2, nen ber-

Sochitätte 10, hib. 2, nen bergerichtete 3: Zimmer-Wohnung
auf gleich ob. später zu vernt.,
Nab. 20b. 1 r. 1972

3abuftr. 7, id. Frontip. Wohn.
3 3tm. und Rude v. 1. April
gu verm Rab. Bart. 9479
3ohannisbergerftr. 3, icone

3-Zim. Bohn. im Borderbaus zu vermieten. 5116 3-haunisbergerft. 5, fcn m 3-Zim. Bohn. in Gtb. m. Zu-

3-Zim. Bohn. im Eth. m. Jubebor zu verm. Nat. bai. aber Rheinaguerftr. 13, 1. 6615 G 2-Zimmer Bohnungen, 1

6 2-3immer-Bohnungen, 1 8-Bim.: Bohn., 1 1-3.m.-Bohn. m. Ruche. Ballon in freifteb., Gartenhaus ber ober lofort fa. 3u verm. Reub. Marftoff, Rübedbeimerftt. 30, Wohnung Kaifer-Friedrich-Mint 28. 3810

Startftr. 28, Stb., Wohn, von 3 Jim. und Küche im Abich. for, bill. au vernt. Rab., Wilb., part.

Rariter. 30, D., 3 H. n. Ruche in vernt. Rab. Bob. p. 7757 Riedricherftr. 9, 1., 2, 3, Deer geschoß 3-Zimmer-Wohn nebn Bad. Erfer. Balfon u. Koblenaufzug zu verwieden. Näheres [1]. Obergeschöß. 7356

Rirchgaffe 47, Dadwod, in eine schone Wohnung mit Aciding.
3 Zimmer, Kuche und I Reller, an eine lieine rubige Familie auf gleich ober später zu verm Breis 400 Mart. 7531 Rob. parterre im Kontor von 2. D. Jung.

Bleifefer. S, neugent eingericht. 1-3im.-Boun ju berm. Ras, bafeloft und Balluferfrage 13, bei Dobn. 6706 Rnaubftr. 1, 2, 1., 3-3-228ohn.

Rnausstr. 1, 2. 1., 3-3.-25ohn. event, mit Gärichen sof, ober 1. April zu vm. Platterfir. 76, bei Ries. 1847

Ricififte. 15, clcg. 3-Zimmers Wohn, m. Mani. Zim., Babes., Gas u. clefte. Licht per josott ober 1. April zu vem. Räb. das. Bart. r. 7251

Rettelbedftr. 4, 3:Bim. Bobn. per fof. ob. fpat. zu vm. 6462

Gde Lothringers u. Westends ftraße 5 3-Zimmer: Wohnung. sofort zu verm. 6747 Rah. 1 Er. b. Zehner.

Behrfter. 14, 1., nenbergerichtete B-Bimmers Bobn. nebft Bubeh an rubige Familie ju bermieten. 9380

Meubau Luifenstr. 4, im Miss. 3. St., hübsche Wohn. von 3 Zimmern, Kücke, Herb mit Guseinrichtung x. per sof. zu vermieten. Käheres Bureau Metropole. Vorm. 12 Ubr. Preis M. 550. S133

Mauritinour. 5, 1. r. schöne 3. Zim.-Bohn. sosort zu vm. Näh. 2. Et. L. 7956

Wichelsberg 7, 3—4-Simmermohnung mit Zubehör auf 1. April 1908 zu vermieteu. Räh. Goldgaffe 15. 4493

Bohnung, Sib. 1. St. per fof. ober fpater zu verm. 8378 Rettelbechter. 16, fcbone 3- u.

2: Zimmer-Bohnung isfort od. fpater zu vm. Rah. bat. 8820 **Niederwaldstr. 4**, Gartenhaus, 3-Zim.-Bohn. mit ober ohne Bierfeller zu verm, Rähered

Bob. part. rechts. 7224 **Dranienstr. 23**, Sth. Mant.

3 Bim. Küche u. Zubeb. sofort
au vermieten. 2941
Räheres Borderh. part.

Philippsbergftraße 12, Billa Hermine, Part., icht schöne 3-Sim.: Wohn, mit Balton per 1. April sehr preisw, an rub.fl. Familie 32 vermieten. Rährres Part. rechts. 7098

Echone geräumige 3-31m. Ledinung in gejunder Lage fefort od. fp. preisw. 3. vin. Räberes Thilippsbergftr. 38, 2. rechts. 615

Philippsbergfir. 51, 1, St., eine ichone 3-Zimmer-Wobn. iof. od. 1. April zu vm. Räh. Rr. 53. Schäkler. , 6040

Gde Rauenthalerftr, in meinem Renban find ichone 3-3immer. Bohnungen pereivert gu berm. Raneres bafeibit ober San garterftr. 8. 4235

Dibeinftr. 44, 2. 1., 3 Bimmer, 1 Küde, 2 Manj. 1 Keller auf 1. April 1908 zu verm. Räb. 1. Stod rechts. 4597 Rheinftr. 96, Frontip., 3 B. Küde u. Bubebör zu verm.

Rude u. Zubebor zu vernt. Rab. Bart. 8232 Rheinganerftr. 17. ich. 3-3im.

Wohn, der Neuzeit entiprechend gu permieten. 2954 Näh. Bbh. 1. St. I.

Wohn., der Reng. entsprechend ausgest. zu verm. 2326 Rieniftr. 2, eine Wohnung 3 Bim. 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Waniarde zu verm. 3202

Richifte. 2, Bob. 1, St., find awei 3-Zimmer-Bobnung. gum 1. April zu vermieten. 8603 Rab. bei bem Konfursverwalt. Rechtsanwalt August Stempel zu Wiesbben, Nifolasstr. 13.

Rehlfte. 3, Bob. 1. St. 3 Zimmer, 2 Baltons, Gas, reicht. Zubeb., Wittelb. 3 Zimmer, Frontip. 311 vernt. 7852 Nah. Wilh Bolf, Mtb.

Riehlfer. 9, ichone 3-Zimmer-Bohnung jum 1. April ju vermieten. 7123

Neuban Zweite Ringftr. 2, perlängerte Westenbur., ich. 3-Jim, Wohn, zu verm. 9902 Rich. bajelbit ob. b. Schlofferm. Haubach, Herberftr. 2, 1.

Rüdesheimerste. 34, 80h.
(Reuban im Sommer gebaut) find eleg. mod. 3= u. 4-3im.=
2Bodnungen mit allem Komfort' der Neugeit entsprechend einsgerichtet per 1. April o. früher zu vernieten.

Näh. Hallgarterste, 7 u. 4, p.

Mab. Sallgarterfir. 7 u. 4, p. Charnhorftr. 9, 2. St., ich. 3-Bimmer. Bobnung gleich ober ipater an verm. 378

Cedanstr. 11, ichone 3-Zimmers 2Bohnung zu verm. 6319

Cedanftr. 5, 3 3im., Küche u Mani. nebft Bubeh. p. 1, April ju vermieten. 4798

Eedanplatz I, 1.3 Sim., 1 Kücke, 1 Mans. u. 2 Keller auf 1. April in verm. Preis 600 M., Räh. 1. Stock. 5870

Scharnhorfter. 12, schöne 3.
Simmer-Bohnung billig 311
vermicten. 6696
Rab. Butter: u. Gierladen.
Chentendorffte. 4, 3:Zimmer:

Schenfendorffir. 4, 3-Limmer-Abohnung, Sout., auch als Bureau per 1, März bezw. 1. April zu verm. 6024 Räheres im part.

Bohn, mit ob. ohne Berfit, auf 1. April ju verm. Rab. Mith., 1. Stod. 5276

Secrobenftr. 11, Sth., eine ich. 3-Zim.-Wohn. vom 1. April ab zu vm. Aust. Bob., 2. r. 4578
Scierficinerftr. 18, With. u.

Sth. je eine 3-Zimner: Wohn.
nit Zubehör per 1. April zu
vermieten. 4746
Chierfzeinerftr. 22, Wohnung
von 3 Zimmer, Küche. Mani.
u. reichl. Zubehör (Hinterh.)

joiort ad. ip. 31 verm. 4615 Nab. Borderb. part. I. Steingaffe 25, eine 3-Zimmerwohn. (Dachwohn.) m. Zubeb. auf gl. ob. spät. 31 vm. 6637 Steingaffe 19, Dachwohnung.

3 fleine Zim. und Küche, an fl. Familie auf 1. Upril zu verm. Monatl, 20 M. 7720 Echwaldacherftr. 79, 1. 3 Sim; Kilche u. Manf. zu verm. Nab. im Laden. 5887

Taunusftr. 19, 3-Zimmer-2Bohnung 3. St. gl. ob. fpåt. 3u vermieten. 5467

Taunusftrafte 40, Sth. Mani, 3 Bim., Riche per 1. April gu vm. Rah. Bbb., 2. St. 6016

Baldftr. 6, am Berfonenbahn bof, ichone 3 Bim. Bohnung per fofort billig zu vermieren, 1960 Rab bafelbit bei Guttav Rohn.

Waldstraße 90, 1., 3 Zim, u. R zu verm. Rib, baf. 1. r., arec Togheimerftr. 172, p. 8749 Walramftr. 8, 2 3-Zim.-28. zu vermieten. Rab. baf. im Backerladen.

Weitramfir. 25, gr. 3. Zimmer-Bohnung, 1. Et., m. Zubeb. im Bordb. auf 1. April zu vermieten. R. i. Lad. 5725 Walramfir. 32, Frontipizm.

3 Jin., Kilde u. Keller, auf 1. April zu vermieten, Rab. Bart. 6067 Walluferar. 5, Gth. 3-3im.: Wohnung per fofort billig zu verm. Nab. Lenz Bbb. 3. 2373

Walluserstraße 7. M., - deg. Wohn, bart. n. Dache, ju vm. Kab. Idd. vart. 1752 Walluserstr. 9, dib. schöne gr. 3-Zimmer-Wohnung preiswert per 1. April zu verm. 4604 Räb. Borderh. part.

Ge Gernjörder u. Waterlooftraße, schöne 3-Zimmer-Wohnungen per sofort ober später zu verm. 9837

Baterlooftr. 6 ift eine ichone 3-3im.-Wohn, stude u. famtl. Zubehör, ber Rengeit entspr., mit Garten zu verm. 5686 Wellrigftr. 1, 1 Er. 80b., 3:

Sim. Bohn. Oth. p. m. Werfftatte für Schubmader in vermieten. 8500

Werderftr. 6, Mith., 1. Stod., sch. 3-Rim. Wohn. im Abidl. ann April ju verm. Rab., Lob., p. 185. u. 2. St. r. 6301

Weitendftr. 26, 3., find per 1. April 1908 2 ich. 3-Zim.-Bohn. an om. Räh. daf. 6792

Bechendftr. 28, Bob. 1. u. 2. Gt. gr. 3:Zim.-Wohn, Balt., Gas u. Zub., Preis 540 M., per 1. April. Käh.2.St.l. 7002 Wörthftr. 6, jchöne 3:Zimmer:

Wohnung zu vermieten. Nit. im 1. Stod. 8058 **Borffir. 27**, Erdgeschoft, schöne 3-Zim.-Wohn. zu von. 7244 Portfir. 27, 2. St., 3 Bimmter und Bubehör ju verm. Rich. 3. Et r., od. Laben. 7247 Bictenring 5, eine fcones 3: dimmer Bobnung ju verm

Bierftadt. Schöne 3= reip. Biffimerwohnung m. Abichlus, Bafferleitung u. elettr. Licht per 1. Juli zu vermieten. 376. Rab. Honiagaffe 16,

Commenberg, 2 fc. 3:3immer: Bischnungen ber Rengeit entstprechend, mit allem Zubehör, in freier gejunder Lage billig au vermieten. Rah. Rapellenftr. 5

Babuhof Dogheim idone 3-3. 28 obn., nen bergerichtet, Breit gu verm Ras Rheinftr. 43, dumeni., Biedhaben.

& Bimmer u. Ruche am Babn: hof Topheim josott zu verm. Breis 350 M. 9911 Rheinftr. 43, Wiesbaben. Schierftein, Karlifrage 14, Bart.

Wohnung in 3 großen ichonen Bimmern, Ride und allem Bubehör fofort preiswert permieten.

2 Zimmer.

Marftrafte 16, 2 gim. und Stuche (Frontip.), 2 gim. und Ruche (1. Gt.), per gleich ob. fpater ju verm.

Binmer u. Ruche ju vermiet.

Adlerftr. 8, am Romerter, ich 2-3:Zim.:Wohn. p. 1. April Aberfte. 9, Mani. 2 Bim., R.

Ruben, ju verin. Moterfrage 16, 1 ft. 20 int. Nenn, auf gl ob. fpit, ju vin Nan 3 Sei Theit. 8600

MDlerfir. 17. Wohn, im Cted 2 Bim. u. Ruche auf 1. April, 1 Bohn. 2 Bimmer u. Ruche Dadi, fofort u. 1 Bimmer ju

Bim, und Ruche, per 1. April an permieten. Moler t. 26, eine fleine Dach:

mobaung auf 1, April permieten. Moterftr. 34, im Borbers und

je 1 2:Bimmer Dinterbaus. Modning und Zubedör im Mbichluß ver 1, April zu verm Nab. im Laden. 80.6

Ableefte. 36, find 2 gim. m. Bulehor n. Dadm. billig ju

Bertrampr. 20. hth., 2 Bim., Race auf 1. April zu vm. Raberes Bob, 1. r. 7021 Bleichtt. 39, 306. ich. Dach

ABobn., 2 Bint., Ruche u. Rell. Bim., Sende u. Reller m. Abidlus auf 1. April zu vm. Näb. Frankenftr. 19, 1. 6759 Bluderftr. 38, 2, Gt, fcon

gu berm., bei Gener. Bluderfir. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balfon gu ver: mieten. Rab. Sth. 1. St. 3191

21. Burght. 5, B., Frontip., 2 Zimmer (obne Kilche), Stb. H. 2-Sim.-Biohn. zu verm. Mab. Laben.

Balowfir, 9 find gwei 2-Bim. Wohnungen im hinterb. werm. Rab. 206.

Dogbeimerftr. 4, Sth. 1., eine 2.Bim. Bohn mit Bubeh. auf 1, April an verm.

Doubeimerfir. 9, Dachwebn., 2 Bim. u. 1 Ruche, p. 1. Mai 311 perm. Rab. Sth. p. Donheimerftr. 14 ift im Gib.

Die Bart. Wohn von 2 Bint, Ruche u. Bubeh, auf 1. April 311 perin. Rab. Bob. 6101

Dogheimerftr. 35, icone 2:3. Wohn. (Dittelb.) mit Gas, Koblenaufzug per fofort ober fpåt. zu vm. Räb. B., 1. 1. 4776

Dogheimerftr. 81, (Mittelbau) icone 2-Bim. Bohn. per foi.

Dotheimerftr. 88, Mith, 2-Bimmer Bobn, m. Bubebar font. Rah. Borberhaus 1. St. bafeibft hinterbau 1 Bimmer und Ruche u perm.

Dogneimerftr. 107, icone Frontipipiwohnung von 2 Bim., lenche auf 1. April zu vm.

Dotheimerfte. 107, fcone 2: Bimmer. Bohnung auf fofort ju vermieten. Rah. Borberb.

Stod rechts. Dobbeimerftr 109, 2: 11. 3: Bim. Bohn, der Reus, entipr., fofort oder fpät, billig zu verm. Näh. Reubau haffel. 5111

Dogheimerftr. 109, Bimmer-Bohnung im Ditb. Preiswert zu berm. Raberes Bbb. 1 St

Donneimerftr. 120, icone Frontip., 2 Jim. u. Ruche, auf gleich vo. fpater ju verm. Ras.

Donneimerftr. 122, find im Borber u. hinterh noch icone Bimmer Bobnung, mit reichl. Subehör billig zu verm. F7523

Donbeimerfer. 124, Renban, Milb., fow. Stb., find mehrere ich. 2. Bim.: Wohn, per fot, ob. 1. April ju vermieten.

Dogbeimerfer. 146, 1 pracht polle Frontipigm, 2 3immer, Ruche, 2 Reller (Preis 320 Mt.) ouf gleich zu verm.

Dottheimerftr. 146, Borberb. ich. 2=Bim.+Wohn. mit Ruche, Reller per fof. ob. fpat. ju vin. Breis 360 Mt. bis 450 Mt. Rab. im Reftaurant.

Girvillerft. 16, fcbne 2.Sim. Wohning Dib., per 1. April billig m verm. Näh. Bbh. Hoch, r

Girviflerftr. 16, 2 3im. Bohn. Mib. u. Sth., 1. April 6, 3. vm., Rab. Bob. p. 8452 Erbacherftr. 6. Sinth.

2-Bim. 280bit. 311 berm. Borbert, D. L. Faulbrunnenftr. 12, 300-ineinanbergeb. Manf. (beigb per 1, April 3u verm. 5805

Relofte. 10, Stb. p., 2 gim., Rude u Reller für 23 Mark monatlich zu verm. 8553 Reldfie, 16 find ich. 1.3im.=Bobn. im Sth. (Reub.)

auf 1. April ju verm. Rab. Felbfir. 16, Bbb., 1. St. 6780 Beldftr. 17, ich. 2:Bim.: 2Bobn. preiswert auf 1. April gu ver-

Grantenftrage 19, Sth., fcone Dachwohnung von 2 Zimmern, Kuche n. Keller, einz Wohnung im Stod auf 1. April zu ver-mieten. Nah. Ibb. 1. St. 7282

Franfenftr. 22, Wohn., 2 Bim. und Rüche, per 1. April m verm. Rab. Part. 7026

Brantenftrage 23, Manfard: Wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, per fofort ober 1. April bill, 14 perm, 98ab. 1 r. 7209

Frantfurterlandftr. 2, eine fl. Dachwohn, 2 Bim. und keuche, auf 1. April ju ver: mtieten.

Sneisenauftr. 10, fcb. 2-Zim. Bobnung mit Bab zu ver-mieten. 6479

3wei 2:3im...Wohn. (Oth., 1. und 2. Stod) mit Zubehör gu vern. Rab. Gneisenau-ftrage 20, Cob. part. 8244 Goldgaffe 18, Laben, Grife.

2.3m., Ruche u. Bubebor jot Goldgaffe 18, Laben, 2 Sim. Rude u. Bubeb. ju vm. 5760

Gobenftr. 22, Reubau, 2-8.: Wohnungen im Mittelbau (B. und 1. St.) ju verm. St. Dielmann.

Bohnung mit Zubeh, ju verm. Das, p. b. Michael Beigand,

Sallgartenerftr. 3 und Rteift. ftrafe 5, Reusau Geor Bogler, find im Di terbaus icone 1- u. 9-Simmer-Bohnung per fofort 3249 gu berm. Rob rart. gu berm. Rob rart. 3:49

11. Ruche im Dachftod

Sellmundfir. 52, a, tiene Man . Wohn, am 1, Degemer an permieten.

Strichgraben 18a, 2 Simmer, Rilde u. Reller per I. April gu vermieten. 8389

Dochstättenftr. 4, 2 Jin, nebft Küche, Stb. Dachst., ju vern. Näb. Bäderei. 7034

Januftraffe 19, Frontipinm., 2 Bim. u. Rude. ev. m. Stall, ju perm., 2 heizb. Mani., 1 Bim. n. Ruche auf gl. ob. ip. 3. vm. Rab. Aug. Relicenbach. 5476

Johannisbergernt. 2, Ctb., Part. Bohn., 2 Zimmer und Kinde per 1. Marg zu vermieten.

Johannisbergerftr. 3, Bmete gimmer-Wohn, im Oth, a. um. Rab, ju erfr. in ber Baderet ober bei Cb. Fifcher. 5417

Johannisbergerftr. 3, Dib. 2., ich. 2.3immer. 23obn. per 1. April zu vermieten. Raberes

Borberhaus, 2, r. Bifmer.

Bobanniebergeritr. 3, imone 2-Bimmer Bohnung m. Balt. im Borberbaus, fowie 2-Bim.s Dohn, im Gth. m. Bubebor gu vermieten. Raberes bafelbit ober Rheingauerftr, 13, 1,

Schone 2.3im. 29obn. ju om. Rab. Jagerftr. 7, bei Berrn Stephan, Glafermeifter, 8528 Chone 2. u. 3.3im. 28ohn. preiswert fofort ju verm. Rab

Raif. Friedrich Ring 43, Part Barine. 39, Milb. part., 2-8.-Bohn per 1. April 1, 310 M. 311 verm. Rab. doi, beim Saus-meister ed. Sonbeimerster. 2014.

Rrifer. 40, Sth. 2 Sim. permieten. Dab. Bbb. 2. Gt. 1

Raftellftr. 10, pt, eine Dichm. 2 Bimmer, Ruche und Bubet and foiert au perma. Riedricherftr. 9, Frontipito., 2 Bimmer und Ruche mit

Roblenaufzug per fofort

vermieten. Rah. 1. Obergeichof Rellerftr. 10. Manf. Bohnung 2 Bim., Ruche, fof, an rubige Mieter ju verm. Rab. bajelbft

Ricififtr. 8, Bob. u. Des, ich. Liftftr. S. Sobn. ju vm. Rab. 2-Jemmer-Wohn, ju vm. Rab, baf. und Balluferftr. 18, bei 6702

Rieiftfte. 13, Geb., icone 2. Bim. Bobn. mit gr. Terraffe per foj, oder 1. April 311 vm. Näh. dai. Part. rechts. Snausftr. 1, 2.Bim. Bobn. p.

1, April ju vin. Rab. Platter-ftrafte 76, bei Ries. 8530 Loretei-Ring 7, Grifpiv. von 2 bis 3 Zimmern zu perm.

Raberes patterre. Boreten-Ring S, Renbau, linfe ber oberen Dogheimerftr., ich. 2. Bim. Bohn. m. Balt. u. reichl. Bub. im Sth., ju verm. 4952 Raberes baielbit.

2:Simmer Wohnungen für fof. ober fpater preismert ju vermieten. Rab. bafelbft.

Gde Lothringer. u. Weftenb: frage, 3 2-Bimmer Bohnung. für fofort ju vermieten. 6746

Lothringerftr. 5, 2-Bim.: 2Bobn. im Borderhaus Bel-Etage bill

Quifenftr. 3, Stb. 1. Gtod, bubiche Wohn. von 2 Bimmern u. Ruche per fofort ju verm. Rab Burcan Metropole, 8 28 Borm. 12 Uhr. Preis Dt. 300,

Martifirage S. Manjardwohn. 2 Simmer, Ruche auf gleich an rubige Leute fur 18 DR. p. Monat zu vermieten. Marriar. 12. Ott., 2 bis 3

permieten. Rab. C. hoffmann. mauergaffe o, Dib. 1. Stod,

große Bimmer und Ruche gu

2 große Simmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Mauergasse 11. 8482 Mauritinoftrage I (Ede Sird:

gaffe 44), Frontspigwohnung, 2 Bim. u. Ruche, per 1. April im verm. Rab. Leberbandlung Marr. Metigergaffe 14, 2 bis

Manfurden gu vermieten. 5317 Dachwohnung, 2 00, 3 gin.

und Rude, per fo ort gu verm. Rab. Morigirage 28 Rigarren-Laben. Steroftr. 20, zwei große beigb. Manf.: Sim. ju verm.

Merofir. 35-37, Manj. Wohn., 2 Bimmer u. Ruche ju vin. Rab. baf. b. Draller. 6

Petteibedfir. 8, 1. Ct. ichone 2:Bim.:Wohn, zu verm. Raberes part.

Raberes part. 11, 1, r. gr. 2: Bimmer Wohnung im Bob., ber Reugeit entipt., 2 Baltons ufm. per fofort ober fpat, bill. gu vermieten. Rab. bajelbft.

Rettelbedftrage 14, fd, 2. Bun. Wohn, billig gu berm. hinterh.

Miederwaldfir. 7, 3. Stod, 2 Bim., Ruche f. bill, an rub. Leute per 1. April ju ver-mieten 8513

Dranienftr. 21, 2 gimmer, Rüche u. Reller, Stb. 1. St. fofort zu verm. Dranienftr. 29, Manjardwohn.

1 Simmer ju verm. Oranienstraße 29. Philippebergfir 81, Frontip. 2 Bim., Ruche u. Mani., per

April ju verm. Raberes Part. finfs. Platterfir. 40 u. Sochfir. 2.

Dadwohn, von 2 u. 3 Bint, und Ruche ju verm. 7175 Btatterar. 48, 2 Bimmerwohn. ju permieten, Raberes Oth. Et, lints. Befichtigung von 4-6 libr ausgeschloffen. 8581 Blatterftraße 76, 2.8immer:

Wohnung ju vernt, Raberes

bajelbit.

Gde Ranenthalerftrage, einem Neuva 5, 2. Bimmer: 2Bobnungen preiem. gu vermieten. Rah baf. ober Balla greeftrafte Rr. 3. 4234 ballgarteritraße Rr. 3.

Rauenthalerite. 3, Mib. ob. Sib., find ich. Bobn., 2 Bin., und Rüche, auf iof. ob, fpater zu vm. Rab. Bob. Spt. 7192 Rauenthalerftr. 7, Oth.

eine Bart. Bohn., welche fich für eine Wäscherei gut eignet Juli zu verm. Rauenthalerfir. 8, icone 2 Bimmer-Wohnung per fofort ober 1. April zn perm. 47 Nah. Mit, part. Rortinaun.

Rheinfte. 77, Sib. p., 2 Zim. u. Ruche auf 1. April ju ver-mieten. Rab. Bbb. v. 8434 Rheingauerfte. 17, hinterb., 2 Simmer und Ruche ju vm. Rab. Bbb., 1. lints. 6324

Caubere Frau oder Dabden fann geg. Berrichtung v. Dans-arb. 2 ich. Brifp. Bint. erh. Rheingauerftr. 20. B. L. 6337 Riedftr. 25 an ber Walbftr.,

find amet 2. Bimmer.Bohnung. mit Abichlug fofort ob. fpater gu permieten.

Michifte. 9, 2-3im.: Wohn, fof, 111 verm. Preis 250 M. 2980 Richlitraße 15, Mittelbau ichone 2-Bim, Bohn, per fofert gu berm Rib. Bbb 9171

Roberftr. 11, icone Bobnung, 2 Simmer, Ruche u. Bubehör auf 1. April ju verm. Rab. Bart.

Roberftr. 33, 2 Bim., Riche und Reller per 1, April 311 permieten. Romerverg 6, fl. Dachiv. au gleich ob. 1. Apr. 311 vm. 6880

Romertor 3, Bob., 2 zimmer u. Küche, per 1, 4, 08 zu ver-miet. Rab. Frijenrladen. 7305 Rubesheimerfir. 20, Sth. 1.

1. St., 2 Bim. und Ruche per fofort ju verm. Rab. Borberh., 1. St., Bodemeier. 8606 Reubau Mubesheimerftr. 27,

fc. u.Bim. Wohn. (Sto.) ber fofort ju vermieten, Raberes baf Part. Rudesheimerftr. 31 u. Sall-garterftr 4 u. 7 find ichone 2-Zimmer-Bohn. mit Ruche,

Balton (Gasautomat) 2 Reller per fofort ober fpater preision an permieten. Rab. Sallgarterfir, 4 u. 7. p. Rudesheimerar. 36, Renbau

Gth. ichone 2-Bimmer-Bobn. fofort ober fpater ju verm. Rab. bafelbit ober Gobenftr. 16 bei Berghäufer. 2 Sim, und Rude, für 18 MR. fofort ober 1. April ju verm. Rab. Bart.

Scharnhorftfir, 9, Sth., ich. 2-Bimmer: Wohn. per fofort gu

Charnhorftftr. 11, Oth., wei Bimmer und Ruche ju verm Rab. Bbb. part, 609 Charuboruftr. 12, fcone 2:

Bimmer-Bohnung ju mieten (Bob). Cedanftr. 1, fleine Manfarb Wohn, ju verm. Rab. Ed.

Cedanftr. 5, 2 Sim. Ruche u. Bubeh auf gleich ober fpater

au permieten. Ceerobenftrafte 20, Ctb. part. 2 Bimmer, kruche und Bubeh.

Edjeffetfir. 10, fd. 2:Bimmers Wohnungen, Balf., Gas x, 3u verm. Rab, bafelbit. 5919 Schierfteinerftr. 16, Dinetb geraumige 2 Bimmer. Bobnung au verm. Rab. Bby, b. 5518

Gde Edierfteiner n. Walb. ftrage, 2: u. 3: Bimmer: Bohn. au vermieten. Steingaffe 25, 2 Bim. (Dach:

mobn.) mit Bubeh. , uuf gleich ober fpater zu verm. Steingaffe 31. abgeicht. 2.8im. Wohnung, Ruche zc. auf gleich ober fpat zu verm.

Steingaffe 38, ein Logie von 2 Bimmern, Ruche u. Reller, im 1. St., auf 1. April gu vers mieten.

Stiftfter. 1. schone Seitenbaus 2Bohnung, 2 Zimmer, Kuche, keller u. Zubehör auf 1. Apr. gu permieten. Raberes 1. St. 1.

Ediwalbacherfir. 23, 2., etwa auch 3-Bimmer = Bohnung vermieten. Rab. bei R. Fauft 7538 Edwalbacherftr. 23, Dib., 2:

eutl. auch 3.3immerwohn. permieten. Edwalbacherftr 71, Dadi: Bobnung, 2 Simmer n. Ruche auf 1. April ju verm. 7603 i. Schwalbacherfte. 8, 2 Ri. Chwalbacherftr. Bim. mit Ruche u. Reffer git

permieten.

Raberes Dadifted.

Taunueftrafe 34. Sth. part. 2 Bimmer, 1 Ruche, 1 Keller joi. zu verm. Rab. 286. 2. 7385 Waidftr. 90, 2., 2 Simmer u. Ruche per fofort billig an verm. Rab. B. Lerch, Don-beimerftr. 172, p. 6785

Batofir. 32, eine Bobnung, 2 Bimmer und 1 Rudje, au fanuar zu verm.

Watdftr. 32, 1 Wohnung von 2 Bimmern und Stuche billig au permieten. Balbftr. Al. Ede Jagerftrage icone 2-Bimmer-Woonung gu

permieten. Rab, parterre, 3321 Wairamftr, S, Dads-Wobnung, 2 Sim. u. Kücke, per. 1. April 1st um. Rab. Bacerladen, 5296 Watramftr. 25, Gtb. 2 gr. 2: Bimmer-Bohnungen m. Bubch. eine auf 1. April u. eine auf

Mah, im Laden. Ede Edernjorder. u. Water tooftrage. icone 2:Bimmer Bohnungen per 1. April ober ipater ju verm.

Februar ju verm.

Baterioofer. 6, Docho., ift eine fcone 2.Zimmer-Bobnu Rubeh. Reugeit entipredt, ju pm. 5687 Wellriguraße 38, Oth., Wohnungen zu verm. 93bb, part.

Wellrigne. 45, Oth., 2 5 und Ruche auf 1. April Bellrigftr. 49, 2 Bim., Ruche

(Oth. Dach) u. Reller p. gleich od. ipat. ju vermieten 33 Berberfte. 6, Milb. part., ich. 2-Rint. Bobn im Abichlug p

fot, ober April gu verm. Rat Bob. part. linfs. Wintterftr. 4, Reubau Baufer, fch. 243immer-Wohnungen per 1. April billig zu verm. 4628 Bietenring 8, Grtb., Daniard:

Wohnung, 2 Zimmer, Ruche per 1. April ju verm, 7599 Doubeim, Biebricherftr., in b. Nabe ber Stragenmuble, 2: Rimmer-Bobn, tofort ju verm, Beter Rappes.

Rheinstr. 53, Togheim, 2 Sim.
u. Zubeb., 160 M., 3 Sim. u.
Bubeb., 200 M., sowie 35 m
großes Parterrezimmer zu jed
Bwed geeig. zu verm. 7350

Dogbeim, Biebricherftrafe, in ber Rabe b. Strafenmible, gwet 2-Bim. Wohn, nebft Ruche Subch. fofort gu verm Beter Rappes. Dotheim. 3m Dadit, 2 Bim, und Rude, im 2. St. 3 Bim.

und Ruche, im 2. St. 3 gim. event. 2 gim. und Rüche mit allem Zubeh. sof. oder später preisw. zu verm. Räh. b. Jul. Beistegel, Reugasse 36. 253. Reuban Gergasse 74, find verschiebene 2 gimmer, sellche nebst großem. Paden wiebem Geschalt. Laben, ju jebem Geichaft ge-eignet billig ju vermieten. Rab

Kaufmann S. Wachemuth u. Kaufmann A. Wagner, Obergatic. Douteint, Biesbabenerfir 41. n Babnbol, icone 2. Bimmer-Bobn ng, herrliche Ausficht im

Schloffermeifter Gudes,

3. St. ju verm. Connenberg, Rapellenftr. 4 oberbalb ber Bilbelmibbbe fcone Frontipin Bobnung, Bimmer, Kuche zu verut. Preis 180 Dt. Raberes bei Gerborn.

Bierfiadt, Zalftrage 7, finb mebrere 2-Bimmer Wohnungen nebft Bubeb. u. Bafferleitung au permieten.

1 Zimmer.

1 3immer u. Ruche ju berm Rab. Exped. d. Bl. Eide auf fofort ob. fpater in permieten. Molerfir. 31, Sth. Renb., Man:

fardwohn, 1 Bimmer u. Ruche zu permieten. 8353 Ruche und Rammer ju per mieten.

Molerftr. 52, L. Bimmer und Manjarde zu verm. Midlerftrage 53, 1 Bimmer gu

permieten. Widerftr, 54. eine ich. Dach-Bobn., 1 ob. 2 Bim. u. Ruche auf 1. April zu verm. 8453

Riblerfrage 44, Dadit. Ruche auf gleich ober fpater gu vidlerfte. 59, schön Manjard: Bohnung, 1 Bimmer, Kücke u. Keller ab i März ober 1.

April zu verm. Wolerftr. 67, Dachw., 1 Zim. 1 Küche u. 1 Keller, sowie 1 Zimmer u. Rüche im Stock ju vermietett.

Bertramftr. 13, Stb., 2, beigbare Mani. m. 2 h

Bieichfir. 11, Sth. 1, r. ein Simmer an verm. Bieigifte, 20, Boh. 1: u. 2:10 Bobn. mit Bubebor fofort

permieten. Ein ich, croges Manfarben gimmer mit Plattoirn an and alleinft, Frau per 1. April ju verm. Diefeibe muß Strafe & pof fanber balten. Rabres Mool sallee 26, 3.

Bladerfir. 7. Dib. 2, Gt. 1 Bimmer u. Riiche an Jamilie ju verm Blücherfie. 44 ift 1 3ine und Ruche im hinterbaus in vermieten. Raberes hinterbaus

Stod. Togpeimerfir, 120. Ruche auf gleich ob ipater it

Bar Min

Anzei

Bir.

Die I

2(11

ton to

gerl.

dpond

.8

MEE-S

and ha

morty

to jak

Belt o

mesuu

and to

Serb

90

Te al

matre zlegu

entia

BEE OF

Donneritr. 122, find at. 1-Zimmer-Bobn. mit Rolei im Abichluß für 20 Dt. po Monat au vin.

Gernforderfir, 12, 1 ichburg Bimmer und Ruche ju ver Guenbogengaffe 6, 1 Man

u, Ruche fof. ju verm, Gleonorenftr. 6, 1, Et., groi Simmer, Ruche u. Reller, 1. April ju perm, Faulbrumnenfir. 10, 2 6

Mani.-Wohn, 1 Zimmer und Kude, per 1. April ob. frühn ju verm. Näh. 1. r. 621 Granten r. 10, Maniation 1 ob. 2 Zim., Kuche u. Bubet Jum April gu verm

Franfenfirage 22, 1 Mamag Bimmer u. Ruche zu verm Rab. Part. Cobenftr. 16, 1 Binumer und brüche zu verm. Räberes part. L

Ballgarterftr. 4, fcbone 1:3im. Wohnungen mit Ruche u. Rell per jofort ober ipater preise gu vermieten. Räh. Borderh, part agetenen iv. 12, belle Dachmobn

1 Sint., Ruche u. Refler au 1. Mary ober 1. Aprill u Bellmunder, 29, fl. Manigrt Wohn, bill, ju vermiet,

Sellmundfrage 31, Sob 1 Stb. 1 Bim. it. Ruche lef. m 1. April 1908 an rub. Ban an permieten. Bellmundur. 38, part. in Zimmer u. Jende zu vin, 69

Dadiwolm. 1 Bimmer, Rud und Reller per 1. April p permieten Seffmundfir. 41 find Biefe non 1 Bim. u. Ruche m vm. Rab. b. 3. Sornung & Co.,

im Laben bajelbit. Diridigraben 4, 1 Bim., Rie u, Reller zu vernt. Sochfte. 2. Zimmer und Ric

Jahufir. 19, fi, Dadresbrung 1 Zimmer und Ruche ju bib mieten. 5000 Johnste. 29, Libb., Manjar

Wohn., 1 Sim., senche n. R. fof. in vin. Rab. Part. 200 Jahnar. 36, 1:3im. Ison fowie Frontfpip-Bob gegen Monatoft. p. 1. Apr. 1.m. Rab. Borberb. p.

im Gartenbans gu perm, foll Defeibit ober Rheingange ftrate 18, 1 Startar. 38, Date, p., 1 3im und frude ju vermieten. Borberbans p.

Rariftr. 339, Milb. p., 1.8m. Bobn. per 1. April ju vern. Rab. baj, b. Hausmeifter et. Togbeimerftr. 28, 3, 1, 472 seirchgaffe 19, icon a Bime

u. Ruche gu perm Ludwigftrage I, 1: und Simmer:Bobn in verm. 74 Rudwigftrage 3, 1-2-8 Bobu. n. Ruche zu vm. 8 Ludwigftr. 11.

u. Ruche (Abichtug) u. 3

Ludwigftr. 15, ein fl. La-logis auf gleich ob. L. Aret an permieten. Ludwigftr. 10, eine beutel

Manfarbe billig zu verm. b zu erfr. Portftr. 19. Mainterlander. 2, eine 13 Bobn, und eine 2-8-200 auf 1. April zu verm.

bai, bei Wiemer. Marfifir, 12, 1 großes B u. Ruche zu verm. C. Doffmann

mit Baffer per 1. April permieten.

C. Soffmann.